

Modulhandbuch Architektur Master 2021 (M.Sc.)

SPO 2021

Sommersemester 2022

Stand 01.04.2022

KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Aufbau des Studiengangs.....	13
2.1. Masterarbeit	13
2.2. Entwerfen	13
2.3. Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021	14
2.4. Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022	15
2.5. Spezialisierung	16
2.6. Überfachliche Qualifikation	18
3. Module	19
4. Teilleistungen.....	108
5. Anhang.....	214

Herausgeber:

Fakultät für Architektur
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
76128 Karlsruhe
www.arch.kit.edu

Ansprechpartner: dekanat@arch.kit.edu

Der Masterstudiengang Architektur am KIT

Mit wissenschaftlichen Methoden an der schöpferischen Gestaltung der Welt zu arbeiten – das ist unser Ziel als Karlsruher Fakultät für Architektur am KIT.

Die Studierenden im Studiengang Architektur bekommen im Studium Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, zukünftig den Lebensraum des Menschen maßgeblich mitzuplanen und mitzugestalten. Sie als Architekten sollen dazu beitragen, Voraussetzungen zu schaffen für ein Optimum an Umweltqualität, für Lebens- und Arbeitsbedingungen, die alle Entfaltungsmöglichkeiten für die Gesellschaft bieten.

Dies setzt eine Ausbildung voraus, die die technischen Möglichkeiten, die Kenntnisse über Wirtschaftlichkeit und allem voran über das Entwerfen einer zu gestaltenden Welt vermittelt und die Sie umfassend vorbereitet auf die ständig sich wandelnden Erfordernisse Ihres Berufsstandes. Eine Stärkung von Praxis und Forschung samt der Nutzbarmachung der Erkenntnisse innerhalb der Lehre garantiert eben solch eine Ausbildung. Seit 1825 kann an unserer Fakultät Architektur mit Diplomabschluss studiert werden, ab Einführung des Bachelor- und Masterstudienganges im Wintersemester 2009/2010 mit Bachelor- oder Mastergrad.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) hat sich im Rahmen der Umsetzung des Bolognaprozesses zum Aufbau eines Europäischen Hochschulraumes zum Ziel gesetzt, dass am Abschluss der Studierendenausbildung in der Regel der Master-Grad steht. Die am KIT angebotenen konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengänge sind daher als Gesamtkonzept mit konsekutivem Curriculum zu betrachten.

Aufbau und Umfang

Der Masterstudiengang Architektur umfasst vier Semester. Er schließt nach bestandener Abschlussprüfung mit dem Master of Science (M.Sc.) ab. Für diesen Abschluss müssen insgesamt 120 ECTS-Punkte nachgewiesen werden. Während des Studiums sollen die im Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Qualifikationen weiter vertieft werden.

Im Rahmen des Studiums sollen unter anderem Fähigkeiten in folgenden Fächern vermittelt werden:

- Entwerfen
- Architektonische Kernkompetenzen
- Spezialisierung

Im Fach Spezialisierung können Module verschiedener Fachrichtungen gewählt und so ein eigenes Profil entsprechend der individuellen Neigungen entwickelt werden.

Das Fach Überfachliche Qualifikationen rundet das Angebot ab, hier werden allgemeine und praktische Kompetenzen erworben.

Das Masterstudium entspricht in vielerlei Hinsicht einem Projektstudium. So ist in jedem Semester ein Projekt inklusive einer thematischen Vertiefung zu bearbeiten. Insgesamt verfügen die Studierenden bei der Auswahl der Projektthemen über eine große Wahlfreiheit. Auch bei der Belegung von Lehrveranstaltungen bestehen vielfältige Wahlmöglichkeiten. Allerdings ist es ratsam, vor Auswahl der Kurse eine studienfachliche Beratung in Anspruch zu nehmen, welche Studierende bei der Aufstellung eines individuellen Studienplans im Sinne einer möglichen Profilierung bis hin zur Masterarbeit unterstützt. Die Prüfungsordnung (im Anhang) und der darauf beruhende Studienplan enthalten alle verbindlichen Festlegungen für den Studiengang.

Grundsätzlich gliedert sich das Studium in Module. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen, die durch eine oder mehrere Prüfungen abgeschlossen werden. Der Umfang jedes Moduls ist durch Leistungspunkte gekennzeichnet, die nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls gutgeschrieben werden.

Regeln zu den einzelnen Fächern

Im Fach Entwerfen sind alle Module Pflicht. Es kann pro Semester nur eines der Module „Entwurf Hochbau“, „Entwurf Städtebau“ und „Entwurf“ belegt werden. Jedes Modul muss innerhalb eines Semesters absolviert werden, das heißt die jeweilige Entwurfsvertiefung muss begleitend zum Entwurf belegt werden.

Im Fach „Architektonische Kernkompetenzen“ müssen die Wahlpflichtblöcke „Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie“ und „Stadt- und Landschaftsplanung“ mit jeweils einem Modul absolviert werden, das aus mehreren Modulen gewählt werden kann. Hinzu kommen noch die Module „Vorlesungsreihen“ und „Tragwerksplanung und Konstruktion“.

Im Fach „Spezialisierung“ ist das Modul „Forschungsfelder“ Pflicht. Es müssen vier weitere Module belegt werden, die aus einem großen Angebot gewählt werden können. Dies erlaubt eine eigene Schwerpunktsetzung. Alle Module der Wahlpflichtblöcke „Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie“ und „Stadt- und Landschaftsplanung“ können auch im Fach „Spezialisierung“ belegt werden.

Das Modulhandbuch zum Studiengang

Im vorliegenden Modulhandbuch sind die Module und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen und Erfolgskontrollen mit folgenden Informationen aufgeführt:

- Zuordnung der Module zu einem Fach und Verantwortlichen
- Umfang der Module in Leistungspunkten
- Modulturnus, Dauer, Level, Sprache und Arbeitsaufwand
- Lehrveranstaltungen der Module und deren Inhalt
- Erfolgskontrollen (Prüfungen) der Module und Notenbildung
- Qualifikationsziele der Module
- Voraussetzungen und Bedingungen der Module, bzw. Abhängigkeiten der Module untereinander
- Empfehlungen und Anmerkungen zu den Modulen

Es gibt somit die notwendige Orientierung und ist ein hilfreicher Begleiter im Studium. Das Modulhandbuch ersetzt aber nicht das Vorlesungsverzeichnis und die Aushänge der Institute, die aktuell zu jedem Semester über die variablen Veranstaltungsdaten (z. B. Zeit und Ort der Lehrveranstaltung) sowie ggf. kurzfristige Änderungen informieren.

Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Ausbildungsinhalte des Masterstudiengangs Architektur orientieren sich im Wesentlichen an den Richtlinien der Bundesarchitektenkammer und der internationalen Vereinigungen wie UIA und AESOP. Des Weiteren hat die Bundesstiftung Baukultur die gesellschaftlichen Anforderungen an den Berufsstand klar herausgearbeitet und in einem breiten diskursiven Prozess aktualisiert.

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Architektur haben eine hochrangige insgesamt fünfjährige Ausbildung für besonders verantwortungsvolle, komplexe und innovative Tätigkeiten im Bereich des Planens und Bauens, der Forschung und Entwicklung in der Architektur erworben.

Sie haben damit den berufsqualifizierenden Abschluss erreicht, der zusammen mit einer zwei- bzw. dreijährigen Praxisphase die Bedingung für die Bauvorlageberechtigung und die Mitgliedschaft in der jeweiligen Architektenkammer ist. Da der konsekutive Master die internationalen Normen (EU, UTA, UNESCO) in vollem Umfang erfüllt, öffnen sich damit uneingeschränkt auch internationale Berufsperspektiven.

Bei einer entsprechenden Schwerpunktsetzung im Bereich der Stadtplanung erfüllen sie die studienbezogenen Bedingungen, um eine Aufnahme in die Stadtplanerliste des jeweiligen Bundeslandes zu beantragen.

Sie sind somit vorbereitet für eine praktische und wissenschaftliche Tätigkeit in den Berufsfeldern der Architektur und der Stadt- und Landschaftsplanung.

Durch den vier Semester dauernden Masterstudiengang haben die Absolventinnen und Absolventen die fachspezifische und wissenschaftliche Qualifikation für eine sich anschließende Promotion im Bereich der Architektur oder verwandter Studiengänge erworben.

Dabei bauen die Studierenden des Masterstudiums auf den Grundlagen auf, die sie im Bachelorstudium erlangt haben. Sie erweitern das im Bachelorstudium angelegte vernetzte Denken um interdisziplinäre Elemente.

Gemeinsam mit dem hohen Maß an Wissenschaftlichkeit und Eigenständigkeit während aller Phasen des Masterstudiums, der Arbeit in einem international geprägten Umfeld und dem Verständnis für komplexe, auch ökologische Zusammenhänge sind sie in der Lage, im professionellen Umfeld eines Architekturbüros in leitender Position verantwortungsvoll, integrierend und nachhaltig zu agieren.

Sie besitzen vertiefte Kenntnis über die verschiedenen System- und Komplexitätsebenen des Berufsbilds und sind in der Lage, die Verknüpfungen zwischen den Teilgebieten der Architektur nachzuvollziehen.

Die Absolventinnen und Absolventen haben ein vertieftes Bewusstsein und eine ausgeprägte Sensibilität für den nachhaltigen Umgang mit der Natur und Umwelt entwickelt und kennen die baukulturellen Herausforderungen, die damit verbunden sind.

Sie können wissenschaftliche und fachspezifische Erkenntnisse, wie eine zeitgemäße Architektur und Stadtplanung formuliert werden kann, kritisch bewerten und die Verbindung zum gesellschaftlichen Kontext herstellen. Sie sind in der Lage in diesem Zusammenhang eine eigene und fundierte Haltung zu entwickeln.

Sie wenden die zentralen Begriffe der Fachsprache in Deutsch und Englisch an und verfügen über fundierte Kenntnisse über die aktuellen Fragestellungen des Berufsstands und der Forschungslandschaft.

Sie haben ein breites und vertieftes Wissen in den verschiedenen Fachgebieten der Architektur erworben. Dazu gehört ein theoretisch künstlerisches Verständnis, ein technisch konstruktives Wissen, eine Sensibilität für den Kontext und eine bauhistorische und kunstgeschichtliche Bildung.

Die Absolventinnen und Absolventen haben gelernt, selbstständig zu denken und zu handeln sowie eigene Positionen zu entwickeln. Sie sind mit verschiedenen Formen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und können in Forschungsteams mitwirken. Dabei sind sie in der Lage, vielschichtige Probleme zu analysieren und Sachverhalte kritisch zu hinterfragen.

Darauf aufbauend können Strategien zur Problemlösung in hohen Abstraktionsgraden entwickelt werden. Sie können komplexe räumliche Situationen vorstellungsmäßig durchdringen und in nachvollziehbarer, eindeutiger Art mit unterschiedlichen Werkzeugen wiedergeben.

Sie haben die Teamarbeit durch die fünfjährige Arbeit in den sechs Bachelorentwurfstudios und den drei Masterprojekten erlernt und vielfältige Erfahrungen in unterschiedlichen interdisziplinären Gruppenkonstellationen gesammelt. Sie können darüber hinaus Projektarbeiten moderieren und koordinieren sowie Führungsaufgaben übernehmen.

Prüfungsmodalitäten

Um an den Modulprüfungen teilnehmen zu können, muss sich der Studierende per Online-Anmeldung verbindlich anmelden. Unangemeldet mitgeschriebene Prüfungen werden nicht berücksichtigt.

Die Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Architektur vom 04. März 2021 (Amtliche Bekanntmachung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Nr. 11 vom 05. März 2021) definiert in §4 Folgendes:

§ 4 Modulprüfungen, Studien- und Prüfungsleistungen

(1) Die Masterprüfung besteht aus Modulprüfungen. Modulprüfungen bestehen aus einer oder mehreren Erfolgskontrollen.

Erfolgskontrollen gliedern sich in Studien- oder Prüfungsleistungen.

(2) Prüfungsleistungen sind:

1. schriftliche Prüfungen,
2. mündliche Prüfungen oder
3. Prüfungsleistungen anderer Art.

(3) Studienleistungen sind schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von den Studierenden in der Regel lehrveranstaltungsbegleitend erbracht werden. Die Masterprüfung darf nicht mit einer Studienleistung abgeschlossen werden.

Hierauf beziehen sich die in den Modulbeschreibungen für die Erfolgskontrollen verwendeten Begriffe.

Weitere Informationen rund um die rechtlichen und amtlichen Rahmenbedingungen des Studiums finden Sie in der Prüfungsordnung im Anhang an das Modulhandbuch.

Studienaufbau Masterstudiengang

Exemplarische Zuordnung der Module zu den Semestern

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
Entwurf Hochbau Entwurf Hochbau 12 LP	Entwurf Städtebau Entwurf Städtebau 12 LP	Entwurf Entwurf Hoch- oder Städtebau 12 LP	Masterarbeit 30 LP
Entwurfsvertiefung 2LP	Entwurfsvertiefung 2LP	Entwurfsvertiefung 2 LP	
Modul aus dem Bereich Bautechnik** 4 LP	Modul aus dem Bereich Stadt- und Landschaftsplanung* 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	
Modul aus dem Bereich Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie* 4 LP	Vorlesungsreihen*** 4 LP	Überfachliche Qualifikationen* Schlüsselqualifikationen 4 LP	
Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Seminarwoche 2 LP	
Stegreife 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Forschungsfelder Forschungsseminar / Freie Studienarbeit 4 LP	
		Vorbereitung Masterarbeit 2LP	
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

** Wahlmöglichkeit, wenn Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung bereits absolviert

*** Thematische Vorlesungsreihen zu den Studienschwerpunkten

Studienschwerpunkte

Im Hinblick auf die spätere Berufswahl **können** innerhalb des Masterstudiengangs Architektur am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

- „Städtebau“ – „Urban Design“
- „Bautechnologie“ – „Building Technology“
- „Architektonisches und kulturelles Erbe“ – „Architectural and Cultural Heritage“

Um einen Schwerpunkt als Zusatzbescheinigung zum Zeugnis ausgewiesen zu bekommen, ist eine bestimmte Anzahl und Art von Modulen aus dem jeweiligen Bereich zu belgen. Diese sind den Grafiken im Kapitel „Studienaufbau Masterstudiengang“ zu entnehmen. Die Entscheidung für einen Studienschwerpunkt erfolgt spätestens bei der Anmeldung zur Masterarbeit. Es können auch Zusatzleistungen für das Erlangen eines Schwerpunktes hinzugezogen werden.

Master Architektur – Studienschwerpunkt Städtebau

Exemplarischer Studienplan - SPO 2021

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
Entwurf Hochbau Entwurf Hochbau 12 LP	Entwurf Städtebau Entwurf Städtebau 12 LP	Entwurf Entwurf Städtebau 12 LP	Masterarbeit mit Thema Stadt- und Landschaftsplanung 30 LP
Entwurfsvertiefung 2LP	Städtebauliche Entwurfsvertiefung 2LP	Städtebauliche Entwurfsvertiefung 2 LP	
Modul aus dem Bereich Bautechnik* 4 LP	Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung* 4 LP	Modul aus dem Bereich Stadt- und Landschaftsplanung* 4 LP	
Modul aus dem Bereich Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie* 4 LP	Modul mit Thema Stadt- und Land- schaftsplanung* 4 LP	Überfachliche Qualifikationen* Schlüsselqualifikationen 4 LP	
Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Vorlesungsreihen** 4 LP	Seminarwoche 2 LP	
Stegreife 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Forschungsfelder Forschungsseminar / Freie Studienarbeit 4 LP	
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

** Thematische Vorlesungsreihen zu den Studienschwerpunkten

Erforderliche Module für den Nachweis des Studienschwerpunkts Städtebau:

Modul Entwurf Städtebau	14 LP
Modul Entwurf mit Thematik Städtebau	14 LP
Modul Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	4 LP
1 Modul aus dem Wahlpflichtblock Stadt-und Landschaftsplanung	4 LP
1 Modul mit der Thematik Stadt-und Landschaftsplanung	4 LP
1 Vorlesungsreihe mit der Thematik Stadt-und Landschaftsplanung	2 LP
Modul Forschungsfelder mit der Thematik Stadt-und Landschaftsplanung	6 LP
Masterarbeit mit der Thematik Stadt-und Landschaftsplanung	30 LP
Summe	78 LP

Master Architektur – Studienschwerpunkt Bautechnologie

Exemplarischer Studienplan - SPO 2021

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
Entwurf Hochbau Entwurf Hochbau 12 LP	Entwurf Städtebau Entwurf Städtebau 12 LP	Entwurf mit Thema Bautechnologie Entwurf Hoch- oder Städtebau 12 LP	Masterarbeit mit Thema Bautechnologie 30 LP
Entwurfsvertiefung 2LP	Entwurfsvertiefung 2LP	Entwurfsvertiefung 2 LP	
Modul aus dem Bereich Stadt- und Landschaftsplanung* 4 LP	Modul aus dem Bereich Bautechnik* 4 LP	Modul mit Thema Bautechnologie* 4 LP	
Modul aus dem Bereich Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie* 4 LP	Modul mit Thema Bautechnologie* 4 LP	Überfachliche Qualifikationen* Schlüsselqualifikationen 4 LP	
Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Vorlesungsreihen** 4 LP	Seminarwoche 2 LP	
Stegreife 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Forschungsfelder Forschungsseminar / Freie Studienarbeit 4 LP	
		Vorbereitung Masterarbeit 2LP	
30 LP	30 LP	30 LP	

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

** Thematische Vorlesungsreihen zu den Studienschwerpunkten

Erforderliche Module für den Nachweis des Studienschwerpunkts Bautechnologie:

Modul Entwurf mit Thematik Bautechnologie	14 LP
1 Modul aus dem Wahlpflichtblock Bautechnik	4 LP
2 Module mit der Thematik Bautechnologie	8 LP
1 Vorlesungsreihe mit der Thematik Bautechnologie	2 LP
Modul Forschungsfelder mit der Thematik Bautechnologie	6 LP
Masterarbeit mit der Thematik Bautechnologie	30 LP
Summe	64 LP

Master Architektur – Studienschwerpunkt Architektonisches und kulturelles Erbe

Exemplarischer Studienplan - SPO 2021

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
Entwurf Hochbau Entwurf Hochbau 12 LP	Entwurf Städtebau Entwurf Städtebau 12 LP	Entwurf mit Thema Architektonisches und kulturelles Erbe Entwurf Hoch- oder Städtebau 12 LP	Masterarbeit mit Thema Architektonisches und kulturelles Erbe 30 LP
Entwurfsvertiefung 2LP	Entwurfsvertiefung 2LP	Entwurfsvertiefung 2 LP	
Modul aus dem Bereich Stadt- und Landschaftsplanung* 4 LP	Modul aus dem Bereich Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie* 4 LP	Modul mit Thema Architektonisches und kulturelles Erbe* 4 LP	
Modul aus dem Bereich Bautechnik* 4 LP	Modul mit Thema Architektonisches und kulturelles Erbe* 4 LP	Überfachliche Qualifikationen* Schlüsselqualifikationen 4 LP	
Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Vorlesungsreihen** 4 LP	Seminarwoche 2 LP	
Stegreife 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Forschungsfelder Forschungsseminar / Freie Studienarbeit 4 LP	
		Vorbereitung Masterarbeit 2LP	
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

** Thematische Vorlesungsreihen zu den Studienschwerpunkten

Erforderliche Module für den Nachweis des Studienschwerpunkts Architektonisches und kulturelles Erbe:

Modul Entwurf mit Thematik Architektonisches und kulturelles Erbe	14 LP
1 Modul aus dem Wahlpflichtblock Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie	4 LP
2 Module mit der Thematik Architektonisches und kulturelles Erbe	8 LP
1 Vorlesungsreihe mit der Thematik Architektonisches und kulturelles Erbe	2 LP
Modul Forschungsfelder mit der Thematik Architektonisches und kulturelles Erbe	6 LP
Masterarbeit mit der Thematik Architektonisches und kulturelles Erbe	30 LP
Summe	64 LP

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021							
Fachbezeichnung	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs-kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontroll e / Prüfung	LP Teil-leistung
Bedingungen/Voraussetzungen Fach							
Modulbezeichnung							
Entwerfen (46 LP)							
Alle Module sind Pflicht. Außer "Stegreife" nur ein Modul pro Semester.							
Entwurf Hochbau	M-ARCH-105670	14	-	T-ARCH-107445 T-ARCH-112101	Entwurf Hochbau 1 Entwurfsvertiefung	Prüfungsleistung anderer Art Prüfungsleistung anderer Art	12 2
Entwurf Städtebau	M-ARCH-105671	14	-	T-ARCH-107343 T-ARCH-111328	Entwurf Städtebau 1 Städtebauliche Entwurfsvertiefung	Prüfungsleistung anderer Art Prüfungsleistung anderer Art	12 2
Entwurf	M-ARCH-105672	14	-	T-ARCH-107344 T-ARCH-111329	Entwurf 2 Freie Entwurfsvertiefung	Prüfungsleistung anderer Art Prüfungsleistung anderer Art	12 2
Stegreife	M-ARCH-103612	4	-	T-ARCH-107346	Stegreife	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architektonische Kernkompetenzen (16 LP)							
Vorlesungsreihen ist Pflicht. Je Wahlpflichtblock muss ein Modul gewählt werden							
Vorlesungsreihen	M-ARCH-105676	4	-	T-ARCH-111335 T-ARCH-111336	Vorlesung 1 Vorlesung 2	Studienleistung Studienleistung	2 2
Tragwerksplanung: Bau und Struktur	M-ARCH-105956	4	-	T-ARCH-112099	Tragwerksplanung: Bau und Struktur	Prüfungsleistung anderer Art	4
Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie" (4 LP)							
Raumlehre	M-ARCH-103629	4	-	T-ARCH-107371	Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Gebäudelehre	M-ARCH-103630	4	-	T-ARCH-107372	Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Entwurfslehre	M-ARCH-103631	4	-	T-ARCH-107373	Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bildende Kunst	M-ARCH-103624	4	-	T-ARCH-107366	Bildende Kunst	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturtheorie	M-ARCH-103625	4	-	T-ARCH-107367	Architekturtheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturkommunikation	M-ARCH-103626	4	-	T-ARCH-107368	Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4
Kunstgeschichte	M-ARCH-103627	4	-	T-ARCH-107369	Kunstgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturgeschichte	M-ARCH-105862	4	-	T-ARCH-111795	Architekturgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadtbaugeschichte	M-ARCH-105860	4	-	T-ARCH-111793	Stadtbaugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung" (4 LP)							
Städtebauliche Typologien	M-ARCH-103632	4	-	T-ARCH-107374	Städtebauliche Typologien	Prüfungsleistung anderer Art	4
Quartiersanalysen	M-ARCH-103633	4	-	T-ARCH-107375	Quartiersanalysen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Internationaler Städtebau	M-ARCH-103634	4	-	T-ARCH-107376	Internationaler Städtebau	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadttheorie	M-ARCH-103635	4	-	T-ARCH-107377	Stadttheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	M-ARCH-103670	4	-	T-ARCH-107411	Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Landschaftstypologien	M-ARCH-103637	4	-	T-ARCH-107379	Landschaftstypologien	Prüfungsleistung anderer Art	4
Geschichte der Landschaftsarchitektur	M-ARCH-103638	4	-	T-ARCH-107380	Geschichte der Landschaftsarchitektur	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadt und Wohnen	M-ARCH-105563	4	-	T-ARCH-111167	Stadt und Wohnen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Spezialisierung (22 LP)							
Das Modul "Forschungsfelder" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen können vier gewählt werden. Diese können auch aus den Wahlpflichtblöcken des Fachs "Architektonische Kernkompetenzen" stammen.							
Forschungsfelder	M-ARCH-103639	6	"Vorbereitung Masterarbeit" ist Pflicht, zwischen den Teilleistungen "Forschungsseminar" oder "Freie Studienarbeit" kann gewählt werden.	T-ARCH-107381 T-ARCH-107382 T-ARCH-107383	Forschungsseminar Freie Studienarbeit Vorbereitung Masterarbeit	Prüfungsleistung anderer Art Prüfungsleistung anderer Art Studienleistung	4 4 2
Entwurfsworkshop	M-ARCH-104079	4	-	T-ARCH-108459	Entwurfsworkshop	Prüfungsleistung anderer Art	4
Design to Built	M-ARCH-104514	4	-	T-ARCH-109244	Design to Built	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Raumlehre	M-ARCH-104074	4	-	T-ARCH-108453	Sondergebiete der Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Gebäudelehre	M-ARCH-104075	4	-	T-ARCH-108455	Sondergebiete der Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Entwurfslehre	M-ARCH-103640	4	-	T-ARCH-107384	Sondergebiete der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1	M-ARCH-103645	4	-	T-ARCH-107388	Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Spezialisierung (22 LP)							
Das Modul "Forschungsfelder" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen können vier gewählt werden. Diese können auch aus den Wahlpflichtblöcken des Fachs "Architektonische Kernkompetenzen" stammen.							
Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	M-ARCH-103647	4	-	T-ARCH-107390	Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	M-ARCH-103648	4	Erfolgr. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Bildenden Kunst 1"	T-ARCH-107391	Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturtheorie 1	M-ARCH-103649	4	-	T-ARCH-107392	Sondergebiete der Architekturtheorie 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturtheorie 2	M-ARCH-103650	4	erfolgr. Abschluss Modul "Sondergeb. der Architekturtheorie 1"	T-ARCH-107393	Sondergebiete der Architekturtheorie 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturkommunikation	M-ARCH-103651	4	-	T-ARCH-107394	Sondergebiete der Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4
Planen und Konstruieren	M-ARCH-104076	4	-	T-ARCH-108456	Planen und Konstruieren	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Planens und Konstruierens	M-ARCH-103653	4	-	T-ARCH-107396	Sondergebiete des Planens und Konstruierens	Prüfungsleistung anderer Art	4

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021							
Fachbezeichnung	Modulkennnung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs-kennnung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontrolle / Prüfung	LP Teil-leistung
Bedingungen/Voraussetzungen Fach							
Modulbezeichnung							
Nachhaltiges Bauen	M-ARCH-104078	4	-	T-ARCH-108458	Nachhaltiges Bauen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	M-ARCH-103687	4	-	T-ARCH-107435	Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	Prüfungsleistung anderer Art	4
Integrale Planung	M-ARCH-103617	4	-	T-ARCH-107359	Integrale Planung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Virtual Engineering	M-ARCH-103618	4	-	T-ARCH-107360	Virtual Engineering	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	M-ARCH-103654	4	-	T-ARCH-107397	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	M-ARCH-103655	4	erligr. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Building Lifecycle Managements 1"	T-ARCH-107398	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	M-ARCH-103656	4	-	T-ARCH-107399	Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	Prüfungsleistung anderer Art	4
Ingenieurbaukunst	M-ARCH-103657	4	-	T-ARCH-107400	Ingenieurbaukunst	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Tragwerksplanung	M-ARCH-103658	4	-	T-ARCH-107401	Sondergebiete der Tragwerksplanung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bautechnologie	M-ARCH-104077	4	-	T-ARCH-108457	Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bautechnologie	M-ARCH-103661	4	-	T-ARCH-107404	Sondergebiete der Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Performance-Analyse für Gebäude	M-ARCH-103620	4	-	T-ARCH-107362	Performance-Analyse für Gebäude	Prüfungsleistung anderer Art	4
Planen und Bauen mit Licht	M-ARCH-103621	4	-	T-ARCH-107363	Planen und Bauen mit Licht	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bauphysik	M-ARCH-105680	4	Zwei der vier Teilleistungen müssen gewählt werden.	T-ARCH-111337	Lichttechnik und -konzepte für Räume	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111338	Energie- und Raumklimakonzepte	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111339	Brandschutz in Planung und Umsetzung	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111340	Schallschutz- und Raumakustik	Mündliche Prüfung	2
Digital Design and Fabrication	M-ARCH-105857	4	-	T-ARCH-111790	Digital Design and Fabrication	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete von Digital Design and Fabrication	M-ARCH-105858	4	-	T-ARCH-111791	Sondergebiete von Digital Design and Fabrication	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bautechnik	M-ARCH-103652	4	-	T-ARCH-107395	Sondergebiete der Bautechnik	Prüfungsleistung anderer Art	4
Fachgerechte Detailplanung	M-ARCH-103659	4	-	T-ARCH-107402	Fachgerechte Detailplanung	Schriftliche Prüfung	4
Projektmanagement	M-ARCH-105957	4	-	T-ARCH-112102	Projektmanagement	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bauökologie 1	M-WWI-103975	4	-	T-WWI-102742	Bauökologie I	Schriftliche Prüfung	4
Bauökologie 2	M-WWI-103976	4	-	T-WWI-102743	Bauökologie II	Schriftliche Prüfung	4
Real Estate Management 1	M-WWI-103978	4	-	T-WWI-102744	Real Estate Management I	Schriftliche Prüfung	4
Real Estate Management 2	M-WWI-103979	4	-	T-WWI-102745	Real Estate Management II	Schriftliche Prüfung	4
Sondergebiete des Städtebaus	M-ARCH-103668	4	-	T-ARCH-107409	Sondergebiete des Städtebaus	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Städtebaus 2	M-ARCH-105859	4	-	T-ARCH-111792	Sondergebiete des Städtebaus 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	M-ARCH-103974	4	-	T-ARCH-108190	Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	Prüfungsleistung anderer Art	4
Urban Energy	M-ARCH-103669	4	-	T-ARCH-107410	Urban Energy	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Architektenrechts	M-ARCH-103688	4	-	T-ARCH-107436	Sondergebiete des Architektenrechts	Prüfungsleistung anderer Art	4
Öffentliches Baurecht	M-ARCH-103671	4	-	T-ARCH-107412	Öffentliches Baurecht	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	M-ARCH-103672	4	-	T-ARCH-107413	Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	M-ARCH-103673	4	erligr. Abschluss Modul "Sondergeb. der Kunstgeschichte 1"	T-ARCH-107414	Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturgeschichte	M-ARCH-105863	4	-	T-ARCH-111796	Sondergebiete der Architekturgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Stadtbaugeschichte	M-ARCH-105861	4	-	T-ARCH-111794	Sondergebiete der Stadtbaugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Historische Bauforschung	M-ARCH-103676	4	-	T-ARCH-107417	Historische Bauforschung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bauen im Bestand	M-ARCH-105681	4	-	T-ARCH-111341	Bauen im Bestand	Prüfungsleistung anderer Art	4
Photogrammetrie in der Architektur	M-BGU-104001	4	-	T-BGU-108204	Photogrammetrie in der Architektur	Prüfungsleistung anderer Art	4
Überfachliche Qualifikationen (6 LP)							
Seminarwoche ist Pflicht.							
Schlüsselqualifikationen	M-ARCH-105682	6	Die Teilleistung "Seminarwoche" ist Pflicht, bei den übrigen Teilleistungen ist eine Wahl möglich.	T-ARCH-111342	Seminarwoche	Studienleistung	2
				T-ARCH-111775	Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 1-3 unbenotet	Studienleistung	2
				T-ARCH-111778	Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 4-6 benotet	Studienleistung	2
				T-ARCH-107422	Kurs Studienwerkstatt Fotografie	Studienleistung	4
				T-ARCH-107423	Kurs Studienwerkstätten Modellbau	Studienleistung	2
				T-ARCH-109969	Ämterhospitation	Studienleistung	2
				T-ARCH-109978	Besuch Vortragsreihen Master	Studienleistung	1
T-ARCH-107420	Platzhalter Angebot KIT + HfG etc	Studienleistung	4				
Abschlussarbeit (30 LP)							
Es müssen Modulprüfungen im Umfang von 86 LP abgelegt worden sein.							
Modul Masterarbeit	M-ARCH-103607	30	Modulprüfungen im Umfang von 86 LP	T-ARCH-107261	Masterentwurf	Masterarbeit mit Präsentation	12

kursive Schrift = neues Modul/neue Teilleistung/Änderung zum SS22

2 Aufbau des Studiengangs

Pflichtbestandteile	
Masterarbeit	30 LP
Entwerfen	46 LP
Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 <i>Die Erstverwendung ist bis 31.03.2022 möglich.</i>	16 LP
Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 <i>Die Erstverwendung ist ab 01.04.2022 möglich.</i>	16 LP
Spezialisierung	22 LP
Überfachliche Qualifikation	6 LP

2.1 Masterarbeit

Leistungspunkte

30

Pflichtbestandteile		
M-ARCH-105693	Modul Masterarbeit	30 LP

2.2 Entwerfen

Leistungspunkte

46

Pflichtbestandteile		
M-ARCH-105670	Entwurf Hochbau	14 LP
M-ARCH-105671	Entwurf Städtebau	14 LP
M-ARCH-105672	Entwurf	14 LP
M-ARCH-103612	Stegreife	4 LP

2.3 Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021

Leistungspunkte

16

Hinweise zur Verwendung

Die Erstverwendung ist bis 31.03.2022 möglich.

Pflichtbestandteile		
M-ARCH-105676	Vorlesungsreihen	4 LP
Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie" (Wahl: 1 Bestandteil)		
M-ARCH-103629	Raumlehre	4 LP
M-ARCH-103630	Gebäudelehre	4 LP
M-ARCH-103631	Entwurfslehre	4 LP
M-ARCH-103624	Bildende Kunst	4 LP
M-ARCH-103625	Architekturtheorie	4 LP
M-ARCH-103626	Architekturkommunikation	4 LP
M-ARCH-103627	Kunstgeschichte	4 LP
M-ARCH-105862	Architekturgeschichte	4 LP
M-ARCH-105860	Stadtbaugeschichte	4 LP
Wahlpflichtblock "Bautechnik" (Wahl: 1 Bestandteil)		
M-ARCH-103616	Gebäudeanalyse <i>Die Erstverwendung ist bis 31.03.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-104076	Planen und Konstruieren <i>Die Erstverwendung ist bis 31.03.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-104078	Nachhaltiges Bauen <i>Die Erstverwendung ist bis 31.03.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-103617	Integrale Planung <i>Die Erstverwendung ist bis 31.03.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-103618	Virtual Engineering <i>Die Erstverwendung ist bis 31.03.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-103619	Tragwerksanalyse und -planung <i>Die Erstverwendung ist bis 31.03.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-104077	Bautechnologie <i>Die Erstverwendung ist bis 31.03.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-103620	Performance-Analyse für Gebäude <i>Die Erstverwendung ist bis 31.03.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-103621	Planen und Bauen mit Licht <i>Die Erstverwendung ist bis 31.03.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-105857	Digital Design and Fabrication <i>Die Erstverwendung ist nur zwischen 01.10.2021 und 31.03.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-105956	Tragwerksplanung und Konstruktion <i>Die Erstverwendung ist ab 01.04.2022 möglich.</i>	4 LP
Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung" (Wahl: 1 Bestandteil)		
M-ARCH-103632	Städtebauliche Typologien	4 LP
M-ARCH-103633	Quartiersanalysen	4 LP
M-ARCH-103634	Internationaler Städtebau	4 LP
M-ARCH-103635	Stadttheorie	4 LP
M-ARCH-103670	Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	4 LP
M-ARCH-103637	Landschaftstypologien	4 LP
M-ARCH-103638	Geschichte der Landschaftsarchitektur	4 LP
M-ARCH-105563	Stadt und Wohnen	4 LP

2.4 Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022**Leistungspunkte**

16

Hinweise zur Verwendung

Die Erstverwendung ist ab 01.04.2022 möglich.

Pflichtbestandteile		
M-ARCH-105676	Vorlesungsreihen	4 LP
M-ARCH-105956	Tragwerksplanung und Konstruktion	4 LP
Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie" (Wahl: 1 Bestandteil)		
M-ARCH-103629	Raumlehre	4 LP
M-ARCH-103630	Gebäudelehre	4 LP
M-ARCH-103631	Entwurfslehre	4 LP
M-ARCH-103624	Bildende Kunst	4 LP
M-ARCH-103625	Architekturtheorie	4 LP
M-ARCH-103626	Architekturkommunikation	4 LP
M-ARCH-103627	Kunstgeschichte	4 LP
M-ARCH-105862	Architekturgeschichte	4 LP
M-ARCH-105860	Stadtbaugeschichte	4 LP
Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung" (Wahl: 1 Bestandteil)		
M-ARCH-103632	Städtebauliche Typologien	4 LP
M-ARCH-103633	Quartiersanalysen	4 LP
M-ARCH-103634	Internationaler Städtebau	4 LP
M-ARCH-103635	Stadttheorie	4 LP
M-ARCH-103670	Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	4 LP
M-ARCH-103637	Landschaftstypologien	4 LP
M-ARCH-103638	Geschichte der Landschaftsarchitektur	4 LP
M-ARCH-105563	Stadt und Wohnen	4 LP

2.5 Spezialisierung

Leistungspunkte

22

Pflichtbestandteile		
M-ARCH-103639	Forschungsfelder	6 LP
Wahlpflichtblock Spezialisierung (Wahl: 4 Bestandteile)		
M-ARCH-104079	Entwurfsworkshop	4 LP
M-ARCH-104514	Design to Built	4 LP
M-ARCH-104074	Sondergebiete der Raumlehre	4 LP
M-ARCH-104075	Sondergebiete der Gebäudelehre	4 LP
M-ARCH-103640	Sondergebiete der Entwurfslehre	4 LP
M-ARCH-103645	Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1 <i>Die Erstverwendung ist bis 31.03.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-103647	Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	4 LP
M-ARCH-103648	Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	4 LP
M-ARCH-103649	Sondergebiete der Architekturtheorie 1	4 LP
M-ARCH-103650	Sondergebiete der Architekturtheorie 2	4 LP
M-ARCH-103651	Sondergebiete der Architekturkommunikation	4 LP
M-ARCH-103652	Sondergebiete der Bautechnik	4 LP
M-ARCH-103653	Sondergebiete des Planens und Konstruierens	4 LP
M-ARCH-103687	Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	4 LP
M-ARCH-103654	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	4 LP
M-ARCH-103655	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	4 LP
M-ARCH-103656	Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	4 LP
M-ARCH-103657	Ingenieurbaukunst	4 LP
M-ARCH-103658	Sondergebiete der Tragwerksplanung	4 LP
M-ARCH-103659	Fachgerechte Detailplanung	4 LP
M-ARCH-105957	Projektmanagement <i>Die Erstverwendung ist ab 01.04.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-103661	Sondergebiete der Bautechnologie	4 LP
M-ARCH-105680	Sondergebiete der Bauphysik	4 LP
M-ARCH-105858	Sondergebiete von Digital Design and Fabrication	4 LP
M-WIWI-103975	Bauökologie 1	4 LP
M-WIWI-103976	Bauökologie 2	4 LP
M-WIWI-103978	Real Estate Management 1	4 LP
M-WIWI-103979	Real Estate Management 2	4 LP
M-ARCH-103668	Sondergebiete des Städtebaus	4 LP
M-ARCH-105859	Sondergebiete des Städtebaus 2	4 LP
M-ARCH-103974	Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	4 LP
M-ARCH-103669	Urban Energy	4 LP
M-ARCH-103688	Sondergebiete des Architektenrechts	4 LP
M-ARCH-103671	Öffentliches Baurecht	4 LP
M-ARCH-103672	Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	4 LP
M-ARCH-103673	Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	4 LP
M-ARCH-105863	Sondergebiete der Architekturgeschichte	4 LP
M-ARCH-105861	Sondergebiete der Stadtbaugeschichte	4 LP
M-ARCH-103676	Historische Bauforschung	4 LP
M-ARCH-105681	Bauen im Bestand	4 LP
M-BGU-104001	Photogrammetrie in der Architektur	4 LP
M-ARCH-103629	Raumlehre	4 LP
M-ARCH-103630	Gebäudelehre	4 LP
M-ARCH-103631	Entwurfslehre	4 LP
M-ARCH-103622	Konstruktive und Darstellende Geometrie <i>Die Erstverwendung ist bis 25.03.2022 möglich.</i>	4 LP

M-ARCH-103623	Digitales Gestalten und Darstellen <i>Die Erstverwendung ist bis 25.03.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-103624	Bildende Kunst	4 LP
M-ARCH-103625	Architekturtheorie	4 LP
M-ARCH-103626	Architekturkommunikation	4 LP
M-ARCH-103627	Kunstgeschichte	4 LP
M-ARCH-103628	Baugeschichte <i>Die Erstverwendung ist bis 25.03.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-105862	Architekturgeschichte	4 LP
M-ARCH-105860	Stadtbaugeschichte	4 LP
M-ARCH-103616	Gebäudeanalyse <i>Die Erstverwendung ist bis 31.03.2022 möglich.</i>	4 LP
M-ARCH-104076	Planen und Konstruieren	4 LP
M-ARCH-104078	Nachhaltiges Bauen	4 LP
M-ARCH-103617	Integrale Planung	4 LP
M-ARCH-103618	Virtual Engineering	4 LP
M-ARCH-103619	Tragwerksanalyse und -planung	4 LP
M-ARCH-104077	Bautechnologie	4 LP
M-ARCH-103620	Performance-Analyse für Gebäude	4 LP
M-ARCH-103621	Planen und Bauen mit Licht	4 LP
M-ARCH-105857	Digital Design and Fabrication	4 LP
M-ARCH-103632	Städtebauliche Typologien	4 LP
M-ARCH-103633	Quartiersanalysen	4 LP
M-ARCH-103634	Internationaler Städtebau	4 LP
M-ARCH-103635	Stadttheorie	4 LP
M-ARCH-103670	Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	4 LP
M-ARCH-103637	Landschaftstypologien	4 LP
M-ARCH-103638	Geschichte der Landschaftsarchitektur	4 LP
M-ARCH-105563	Stadt und Wohnen	4 LP

2.6 Überfachliche Qualifikation

Leistungspunkte

6

Pflichtbestandteile		
M-ARCH-105682	Schlüsselqualifikationen	6 LP

3 Module

M

3.1 Modul: Architekturgeschichte [M-ARCH-105862]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Joaquín Medina Warmburg

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)
[Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-111795	Architekturgeschichte	4 LP	Medina Warmburg

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem ca. 30minütigen Referat und dessen schriftlicher Ausarbeitung. Bei einzelnen Veranstaltungen kann sie auch aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung bestehen.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben ihr architektonisches Wissen vertieft und können dies praktisch umsetzen.
- haben eine erweiterte Methodenkompetenz.
- sind fähig zur Selbständigkeit im wissenschaftlichen Arbeiten.
- verfügen über ein Verständnis für Sinn und Zweck wissenschaftlicher Standards.
- haben Fertigkeiten in der mündlichen, schriftlichen oder zeichnerischen Darbietung stadtbauhistorischer Inhalte.

Inhalt

Analyse ausgewählter architektonischer Fallstudien im Rahmen übergreifender Themen.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

In diesem Modul werden jedes Semester mehrere Lehrveranstaltungen mit wechselnden Themen angeboten.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 90 h

M

3.2 Modul: Architekturkommunikation [M-ARCH-103626]**Verantwortung:** Prof. Dr. Riklef Rambow**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)
[Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107368	Architekturkommunikation	4 LP	Rambow

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer Präsentation im Umfang von 30 Minuten im Rahmen der Lehrveranstaltung und einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können in einem wichtigen Anwendungsbereich der Architekturkommunikation Kommunikationsbedarfe erkennen und analysieren, Zielgruppen benennen und definieren, um auf dieser Grundlage eine wirkungsvolle Vermittlungsmaßnahme zu konzipieren.
- können geeignete Medien und Instrumente benennen und auswählen.
- sind in der Lage, die wichtigsten Voraussetzungen zu recherchieren und zu bewerten, um die Maßnahme daran anzupassen.
- kennen die wichtigsten Formen der Darstellung und Präsentation von Kommunikationskonzepten und können diese kompetent einsetzen und gestalten, um potenzielle Auftraggeber und Finanzierungsinstitutionen für Ihr Projekt zu gewinnen.
- können selbstorganisiert, reflektiert und zielorientiert arbeiten.
- verfügen über die Kompetenz, sich im Team zu organisieren, Teilaufgaben zu definieren und zu verteilen, unterschiedliche Fähigkeiten der Teammitglieder zu erkennen und zielgerecht einzusetzen, um das beste gemeinsame Ergebnis zu erreichen.

Inhalt

Anhand eines ausgewählten, zentralen Anwendungsbereiches der Architekturkommunikation (z.B. Architekturausstellungen, Vermittlungsinstitutionen, Partizipative Planungsverfahren, Architekturjournalismus und -kritik, Architektur in Film und Fernsehen) werden grundlegende Theorien, Recherchetechniken und wissenschaftliche Vorgehensweisen zur systematischen Erkenntnisgewinnung dargestellt und eingeübt. Auf der Grundlage eines fundierten Überblicks über den aktuellen Stand der Probleme, Kontextbedingungen und Lösungsansätze in dem gewählten Praxisbereich wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern exemplarisch eine eigene konzeptuelle Strategie entwickelt und ausgearbeitet, im Seminar präsentiert und diskutiert. Hierbei werden nach Möglichkeit aktuelle, realistische und praxisrelevante Kontexte gewählt. Anhand des Beispiels wird die gesellschaftliche Bedeutung von Architektur und Baukultur verdeutlicht und der Zusammenhang von Planungsprozessen und -ergebnissen diskutiert.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 60 h

M

3.3 Modul: Architekturtheorie [M-ARCH-103625]**Verantwortung:** Prof. Dr Georg Vrachliotis**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)
[Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107367	Architekturtheorie	4 LP	Vrachliotis

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art beinhaltet die aktive Teilnahme an den Seminarstunden (mündliche und schriftliche Diskussionsbeiträge und Referate) sowie eine Studienarbeit, deren Umfang und Form abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung ist.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind in der Lage, komplexe Teilgebiete der Architekturtheorie systematisch zu analysieren und differenziert zu bewerten.
- sind im Stande, sich mit einem vorgegebenen oder selbst gewählten Thema im Sinne einer „diskursiven Praxis“ auseinanderzusetzen und mit Blick auf die aktuelle architektonische Praxis zu beurteilen.
- kennen das dazu notwendige fachspezifische Vokabular und können mit Hilfe dessen im interdisziplinären Austausch ihren Standpunkt differenziert vertreten und allgemeinverständlich kommunizieren.
- verfügen über die Fähigkeit, zentrale Inhalte komplexer architekturtheoretischer Texte herauszuarbeiten und zu interpretieren.
- können einen eigenständigen Text nach den Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens verfassen.

Durch die Arbeit in Recherchegruppen ist ihre Teamfähigkeit ausgebildet.

Inhalt

Im Modul „Architekturtheorie“ werden Teilgebiete der Architekturtheorie behandelt. Im Vordergrund stehen komplexe Fragestellungen zur Gegenwart und Zukunft der gebauten Umwelt. Interdisziplinäre Bezüge zu Philosophie, den Kulturwissenschaften, zur Wissenschafts- und Technikgeschichte sowie zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Bedingungen sind zentral.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

ggf. mit Exkursion und/oder Workshoptagen

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Hausarbeit 60 h

M

3.4 Modul: Bauen im Bestand [M-ARCH-105681]

Verantwortung: Anette Busse
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-111341	Bauen im Bestand	4 LP	Busse

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer Hausarbeit mit schriftlichem und zeichnerischem Teil, im Umfang von max. 30 A4 Seiten, die mündlich im Umfang von max. 30 Minuten zu präsentieren ist. Die Bearbeitung der Projektarbeit erfolgt modulbegleitend in Einzelarbeit. Die Wahl des Themas ist mit dem / der Prüfer/in zu Beginn der Bearbeitung einvernehmlich zu klären und verbindlich festzulegen.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind in der Lage, ausgehend von einem ausgewählten Projekt, eine geeignete Vertiefung zu wählen.
- sind in der Lage, methodische Grundlagen anzuwenden, d.h. zu analysieren, zu bewerten und zu interpretieren.
- sind befähigt den Wert der baulichen Strukturen als historisches Zeitzeugnis zu erkennen und als Planungsgrundlage zu heranzuziehen.
- sind befähigt gebaute Projekte zu analysieren, d.h. den Entwurf, die konstruktive Umsetzung und Materialisierung nachzuvollziehen, zu beschreiben und zu begründen und diese im Hinblick auf architektonische Konzeption, Realisierung und konstruktive Umsetzung umfassend zu beurteilen und einzuordnen.
- können die materiellen und bautechnischen Grundlagen benennen und sind in der Lage, den Zusammenhang von funktionalen und formalen Vorstellungen im Wandel der gebauten Strukturen objektiv zu erfassen.
- sind befähigt die Begrifflichkeiten, Inhalte und Merkmale der Baustilepochen zu differenzieren, zu benennen und architektonisch sowie zeitlich einzuordnen.
- können Transformation bewusst gestalten, mit dem vermittelten methodischen Wissen über die unterschiedlichen Strategien, den Baubestand formen und die Eingriffe und deren Gestalt bestimmen.
- können den Baubestand als gewachsene Identität des Ortes in angemessener Form interpretieren und weiterentwickeln.
- können ökonomische und ökologische Bewertungskriterien anwenden.
- können Machbarkeitsstudien anfertigen und damit Projekte durch Nutzungsvorschläge weiterentwickeln.
- besitzen die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten, können Recherchen zu einem ausgewählten Projekt durchführen und sind in der Lage, eine eigene Position zur Thematik zu erarbeiten und dieses Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.

Inhalt

Das Weiterentwickeln von bestehender Bausubstanz wird im Überblick baugeschichtlicher Entwicklung behandelt. Die wichtigsten kulturhistorischen und architekturhistorischen Terminologien und kulturhistorischen Analyse- und Interpretationsmethoden werden erarbeitet und anhand ausgewählter historischer Bauten in Anwendung gebracht.

Die Annäherung erfolgt über die zeichnerische Analyse relevanter Referenzobjekte, inkl. der Darstellung des wesentlichen sprachlichen Vokabulars sowie Darstellung unterschiedlicher Entwurfsansätze und Entwurfsprozesse. Diese werden im kulturellen, gesellschaftlichen und technologischem Kontext verortet und durch eine qualitative und quantitative Analyse des Kontextes ergänzt. Die Nutzungs- und Programmdefinitionen eines bestehenden Ortes (Bestandsobjektes) werden als Teil des Entwurfes strategisch in Form, Funktion, Material und Bautechnik erfasst und so aufbereitet, dass dieses für den Entwurfsprozess lesbar und interpretierbar wird. Es werden angemessene Strategien für das Bauen im Bestand bezogen auf bauliche (typologische), ökologische, soziale, ökonomische, infrastrukturelle und kulturelle Handlungsfelder entwickelt.

Durch die Vermittlung von präzisen Erfassungsmethoden (nicht nur im Aufmaß) und weitreichenden Analysen des Bestandes, die alle Ebenen der räumlichen, konstruktiven und energetischen Thematik umfasst, werden die Grundlagen für eine Weiterentwicklung des Baubestands gelegt. In der Verbindung von Programmatik und Gestalt wird eine neue Identität in Verbindung mit dem Bestehenden angestrebt.

Fragen der Angemessenheit werden thematisiert, die von vielfältigen Faktoren abhängig sind, z.B. aus dem Bestand und den Rahmenbedingungen kommend, wie auch aus den Zielstellungen, die für das jeweilige Projekt immer wieder neu erfasst und ausgelotet werden, da die gebaute Umwelt meist aus Prototypen besteht. Diese werden an den konkreten Beispielen behandelt.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit Seminar, Betreuung 30 h

Selbststudium Projektarbeit 90 h

Empfehlungen

Kenntnisse zu baugeschichtlichen Grundlagen werden empfohlen.

M

3.5 Modul: Baugeschichte [M-ARCH-103628]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Joaquín Medina Warmburg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: **Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung)** (EV bis 25.03.2022)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107370	Baugeschichte	4 LP	Medina Warmburg

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einem Referat von ca. 45 Minuten Dauer und dessen schriftlicher Ausarbeitung oder aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind zur Recherche, zum Literatur- und Quellenstudium und zum wissenschaftlichen Arbeiten befähigt.
- sind in der Lage, zu analysieren und ein Einzelthema innerhalb eines größeren Themenkomplexes zu entwickeln.
- können die Ergebnisse präsentieren und sich mit einem baugeschichtlichen Thema in mündlicher, schriftlicher und zeichnerischer Form auseinandersetzen.

Inhalt

Bearbeitung eines baugeschichtlichen Einzelthemas innerhalb eines vorgegebenen Rahmenthemas und Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 90 h

Empfehlungen

Die in den Modulen „Baugeschichte 1“ und „Baugeschichte 2“ erworbenen Kenntnisse sind hilfreich.

M

3.6 Modul: Bauökologie 1 [M-WIWI-103975]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Thomas Lützkendorf
Einrichtung: KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	4	1

Pflichtbestandteile			
T-WIWI-102742	Bauökologie I	4 LP	Lützkendorf

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (60 min.) (nach §4(2), 1 SPO). Die Prüfung wird an zwei Terminen nur innerhalb des Semesters angeboten, in dem auch die Veranstaltung angeboten wird (Wintersemester). Die Prüfung kann zu jedem ordentlichen Prüfungstermin wiederholt werden.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Der/die Studierende

- kennt die Grundlagen des nachhaltigen Planens, Bauens und Betreibens von Gebäuden mit einem Schwerpunkt im Themenbereich Bauökologie
- besitzt Kenntnisse über die bauökologischen Bewertungsmethoden sowie Hilfsmittel zur Planung und Bewertung von Gebäuden
- ist in der Lage, diese Kenntnisse zur Beurteilung der ökologischen Vorteilhaftigkeit sowie des Beitrages zu einer nachhaltigen Entwicklung von Immobilien einzusetzen.

Inhalt

Nachhaltiges Planen, Bauen und Betreiben von Immobilien sowie "green buildings" und "sustainable buildings" sind z.Z. die beherrschenden Themen in der Immobilienbranche. Diese Themen sind nicht nur für Planer sondern insbesondere auch für Akteure von Interesse, die sich künftig mit der Entwicklung, Finanzierung und Versicherung von Immobilien beschäftigen oder mit der Steuerung von Gebäudebeständen und Immobilienfonds betraut sind.

Das Lehrangebot vermittelt einerseits die Grundlagen des energiesparenden, ressourcenschonenden und gesundheitsgerechten Planens, Bauens und Betreibens. Andererseits werden bewertungsmethodische Grundlagen für die Analyse und Kommunikation der ökologischen Vorteilhaftigkeit von Lösungen erörtert. Mit den Grundlagen für die Zertifizierung der Nachhaltigkeit von Gebäuden werden Kenntnisse erworben, die momentan stark nachgefragt werden.

Zur Veranschaulichung der Lehrinhalte des Moduls werden Videos und Simulationstools eingesetzt.

Arbeitsaufwand

Gesamtaufwand bei 4 Leistungspunkten: ca. 120 Stunden

Empfehlungen

Es wird eine Kombination mit dem Modul *Real Estate Management* empfohlen.

Weiterhin empfehlenswert ist die Kombination mit Lehrveranstaltungen aus den Bereichen

- Industrielle Produktion (Stoff- und Energieflüsse in der Ökonomie, Stoff- und Energiepolitik, Emissionen in die Umwelt)
- Bauingenieurwesen und Architektur (Bauphysik, Baukonstruktion)

M

3.7 Modul: Bauökologie 2 [M-WIWI-103976]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Thomas Lützkendorf
Einrichtung: KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	4	1

Pflichtbestandteile			
T-WIWI-102743	Bauökologie II	4 LP	Lützkendorf

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (60 min.) (nach §4(2), 1 SPO). Die Prüfung wird an zwei Terminen nur innerhalb des Semesters angeboten, in dem auch die Veranstaltung angeboten wird (Sommersemester). Die Prüfung kann zu jedem ordentlichen Prüfungstermin wiederholt werden.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Der/die Studierende

- kennt die Grundlagen des nachhaltigen Planens, Bauens und Betriebens von Gebäuden mit einem Schwerpunkt im Themenbereich Bauökologie
- besitzt Kenntnisse über die bauökologischen Bewertungsmethoden sowie Hilfsmittel zur Planung und Bewertung von Gebäuden
- ist in der Lage, diese Kenntnisse zur Beurteilung der ökologischen Vorteilhaftigkeit sowie des Beitrages zu einer nachhaltigen Entwicklung von Immobilien einzusetzen.

Inhalt

Nachhaltiges Planen, Bauen und Betreiben von Immobilien sowie "green buildings" und "sustainable buildings" sind z.Z. die beherrschenden Themen in der Immobilienbranche. Diese Themen sind nicht nur für Planer sondern insbesondere auch für Akteure von Interesse, die sich künftig mit der Entwicklung, Finanzierung und Versicherung von Immobilien beschäftigen oder mit der Steuerung von Gebäudebeständen und Immobilienfonds betraut sind.

Das Lehrangebot vermittelt einerseits die Grundlagen des energiesparenden, ressourcenschonenden und gesundheitsgerechten Planens, Bauens und Betriebens. Andererseits werden bewertungsmethodische Grundlagen für die Analyse und Kommunikation der ökologischen Vorteilhaftigkeit von Lösungen erörtert. Mit den Grundlagen für die Zertifizierung der Nachhaltigkeit von Gebäuden werden Kenntnisse erworben, die momentan stark nachgefragt werden.

Zur Veranschaulichung der Lehrinhalte des Moduls werden Videos und Simulationstools eingesetzt.

Arbeitsaufwand

Gesamtaufwand bei 4 Leistungspunkten: ca. 120 Stunden

Empfehlungen

Es wird eine Kombination mit dem Modul *Real Estate Management* empfohlen.

Weiterhin empfehlenswert ist die Kombination mit Lehrveranstaltungen aus den Bereichen

- Industrielle Produktion (Stoff- und Energieflüsse in der Ökonomie, Stoff- und Energiepolitik, Emissionen in die Umwelt)
- Bauingenieurwesen und Architektur (Bauphysik, Baukonstruktion)

M

3.8 Modul: Bautechnologie [M-ARCH-104077]**Verantwortung:** Prof. Dr.-Ing. Rosemarie Wagner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Bautechnik"\)](#) (EV bis 31.03.2022)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)**Leistungspunkte**
4**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Semester**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
4**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-108457	Bautechnologie	4 LP	Wagner

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus dem Entwurf und Bau einer Gebäudehülle im großen Maßstab und einer Präsentation derselben.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können Aufgaben und Herausforderungen, die bei der Umsetzung vom Entwurf in ein reales Gebäude durch die Baustoffe, die Fertigung, das Tragwerk und die Konstruktion vorhanden sind, analysieren, strukturieren und Entwurfsbezogen beurteilen.
- können ihren Entwurf im Hinblick auf die Anforderungen an die natürlichen und künstlichen Baustoffe für das Tragwerk, die Konstruktion und die Herstellung hinterfragen.
- können aus den Kenntnissen der bautechnischen Grundlagen Gestaltungsabsichten ihres Entwurfes ableiten.
- sind in der Lage technische Anforderungen in ihren Entwurf zu integrieren, können hierfür auch Berechnungen durchzuführen und können die nötigen Hilfsmittel methodisch angemessen zu gebrauchen.
- sind fähig, die unterschiedlichen Kriterien aus den bautechnischen Anforderungen zu gewichten und abzuwägen und diese im Entwurf sinnvoll zu integrieren.

Inhalt

In diesem Modul werden den Studierenden die theoretischen und praktischen Aspekte der Verwendung von natürlichen und künstlichen Baustoffen in Tragwerk und Konstruktion vermittelt. Es werden die Baustoffeigenschaften, die Verarbeitung und Bearbeitung der Baustoffe in praktischen Übungen, die Fügungstechniken und die Herstellung der Tragwerke und Konstruktionen behandelt. Es werden theoretische und praktische Methoden zur Entwicklung von tragenden Gebäudehüllen behandelt.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 75 h

Empfehlungen

Kenntnisse aus dem Fach Bautechnik sind hilfreich, Werkstatt-Praktikum ist hilfreich.

M

3.9 Modul: Bildende Kunst [M-ARCH-103624]**Verantwortung:** Prof. Stephen Craig**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)
[Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107366	Bildende Kunst	4 LP	Craig

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der Abgabe und Präsentation der Semesterarbeiten in Form von Bildern oder Skulpturen. Verpflichtend und vorausgesetzt ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können ein Thema konzeptionell erarbeiten, mit dem Ziel eine eigene These aufzustellen und diese in einer freien Arbeit umzusetzen.
- sind in der Lage, eine eigene Position zu entwickeln und zu formulieren und sich über diese argumentativ auszutauschen.
- sind in der Lage, kritisch zu beurteilen, zu hinterfragen und vergleichende Schlussfolgerungen anzustellen.
- haben ihre Wahrnehmung sensibilisiert und ihr kreatives Potential entwickelt.
- können eine Präsentation vor der Gruppe abhalten.

Inhalt

Zu Beginn bildet das Beobachten, das Wahrnehmen und das gezielte Hinterfragen des Wahrgenommenen, die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema die Grundlage für den gesamten Gestaltungsprozess. Die dabei gemachten Erkenntnisse werden analysiert, interpretiert und zu einer eigenen Aussage formuliert. Nachdem die Studierenden ihr Thema, ihr Konzept gefunden haben, setzen sie dieses in einer freien Arbeit um. Sie lernen dabei, welche Mittel und Formen für ihre Aussage die richtigen sind.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Jedes Semester werden in diesem Modul mehrere Lehrveranstaltungen mit wechselnden Themen angeboten. Es kann in diesem Modul nur eine dieser Lehrveranstaltungen gewählt werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar/Übung 45 h

Selbststudium: Projektarbeit 75 h

M

3.10 Modul: Design to Built [M-ARCH-104514]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Drittelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-109244	Design to Built	4 LP	Architektur

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus der Erstellung einer Ausführungsplanung zu einem bereits bestehenden Projekt und der Realisierung im Maßstab 1:5 bis 1:1. In der Regel Gruppenarbeit, der Anteil der Einzelnen Teilnehmer muss klar erkennbar sein.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind in der Lage, ein selbst entworfenes Projekt so auszuarbeiten, dass es als Ganzes bzw. ein Teil oder Detail, mit eigenen Mitteln realisierbar ist.
- haben die handwerklichen Fähigkeiten, ein Modell im Maßstab 1:5 bis 1:1 ihres Projektes bzw. eines Teils/Details des Projektes zu erstellen.
- können die Materialien für dieses Modell hinsichtlich der finanziellen, technischen und gestalterischen Anforderungen und Möglichkeiten festlegen.
- können im Team geeignete Lösungen finden und sich in dieses entsprechend ihrer Fähigkeiten einbringen.

Inhalt

In der Veranstaltung werden Projekte im Maßstab 1:5 bis 1:1 realisiert bzw. als Modell gebaut. Hierfür wird der vorhandene Entwurf im Hinblick auf die Realisierbarkeit (z.B. Materialwahl, Fügung etc.) weiter ausgearbeitet, die Materialien beschafft und das Modell gebaut. Dies geschieht in der Regel in Gruppenarbeit und entweder nach Fertigstellung des Entwurfs/Projekts oder parallel zu diesem.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Betreuung 15 h

Selbststudium: Ausarbeitung und Modellbau 105 h

M

3.11 Modul: Digital Design and Fabrication [M-ARCH-105857]**Verantwortung:** TT-Prof. Moritz Dörstelmann**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Bautechnik"\)](#) (EV zwischen 01.10.2021 und 31.03.2022)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-111790	Digital Design and Fabrication	4 LP	Dörstelmann

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer Präsentation im Rahmen der Lehrveranstaltung

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben grundlegenden Konzepte, Theorie und Geschichte digitaler Werkzeuge in der Architektur erlernt.
- sind in der Lage auch zukünftige Entwicklungen digitaler Werkzeuge durch eigenständiges Lernen nachzuvollziehen.
- können neu gewonnene Erkenntnisse zu digitalen Entwurfs- und Fertigungstechnologien bei der Konzipierung kreislauffähiger Bauweisen für zukünftige Aufgaben nutzen.
- haben ein material- und prozessspezifisches Konstruktions- und Gestaltungsrepertoire mit Hilfe computerbasierter Entwurfswerkzeuge erschlossen.
- sind in der Lage zukünftige Anwendungsfelder digitaler Entwurfs- und Fertigungsverfahren in der Architektur zu identifizieren und basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen weiterführende Forschungsfragen zu formulieren.
- können das architektonische und bautechnische Potenzial sowie technische Hürden und erforderliche Ressourcen für die Umsetzung digitaler Bauprozesse einschätzen.
- sind in der Lage, den Einsatz digitaler Entwurfswerkzeuge in der Designpraxis zu konzipieren, umzusetzen und zu reflektieren.

Inhalt

Die Lehrveranstaltung vermittelt an der Schnittstelle von Forschung und Lehre digitale Entwurfs- und Produktionsmethoden als Schlüsseltechnologie für kreislauffähige Bauweisen. Hierbei werden wechselseitige Abhängigkeiten entwurfs- und konstruktionsrelevanter Parameter identifiziert und in explorativen digitalen Entwurfswerkzeugen erfasst.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Vorlesungen, Übungen 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Projektarbeit 60 h

M

3.12 Modul: Digitales Gestalten und Darstellen [M-ARCH-103623]

Verantwortung: Udo Beyer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: **Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung)** (EV bis 25.03.2022)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107365	Digitales Gestalten und Darstellen	4 LP	Beyer

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer schriftlichen/zeichnerischen Prüfung im Umfang von 180 Minuten und einer Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können digitale Bildbearbeitungswerkzeuge sicher anwenden um komplexe Comosings zu erstellen und Fotos/ Renderings nachzubearbeiten.
- können digitale Layout-Software sicher anwenden zur mediengerechten Gestaltung von Plänen und Präsentationen im Druck- und Webbereich.
- sind in der Lage Projekte in den Phasen der Recherche, Konzeption und Realisierung zu strukturieren und eigenständig durchzuführen.
- können die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten auch auf neue Problemstellungen übertragen und lösungsorientiert einsetzen.

Inhalt

Es werden effektive Arbeitsweisen im Umgang mit Layoutanwendungen vermittelt und eingeübt (Formate, Interaktionen, Variablen etc.). Die medienspezifische Gestaltung und Bearbeitung von Dokumenten wird vorgestellt und an praktischen Beispielen angewendet. Comosings und Bildbearbeitungen werden mit non-destruktiven Verfahren der Bildbearbeitung zu vollwertigen Projektpräsentationen ausgearbeitet.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Vorlesungen, Übungen 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 75 h

M

3.13 Modul: Entwurf [M-ARCH-105672]**Verantwortung:** Studiendekan/in Architektur**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** Entwerfen

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
14	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107344	Entwurf 2	12 LP	Architektur
T-ARCH-111329	Freie Entwurfsvertiefung	2 LP	Architektur

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus zwei Teilen:

1. Semesterbegleitend erbrachte architektonischen Entwurfsleistungen. Die Bearbeitung der Entwurfsaufgabe erfolgt der Regel in Einzelarbeit, es finden regelmäßige Betreuungen bzw. Korrekturen statt. Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend im Rahmen von einer oder mehreren Zwischen- und einer Endpräsentation. Dort werden die erarbeiteten Ergebnisse in Form von Zeichnungen, Modellen (analog und/oder digital), Texten und Vorträgen dargestellt, präsentiert und bewertet. Dauer der Präsentation ca. 20 Minuten pro Arbeit.

2. Semesterbegleitend erbrachte Leistung zur theoretischen oder praktischen Vertiefung des Entwurfsthemas, in der Regel bestehend aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung deren Umfang abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung ist oder aus einem Referat von ca. 15 Minuten Dauer und dessen schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten oder einer gleichwertigen Leistung in Absprache mit dem/der Prüfer/in.

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können originäre Ideen und Konzepte formulieren und entwerferische Strategien darauf aufbauend entwickeln.
- können Situationen und Aufgabenstellungen erhöhter Komplexität im urbanen Kontext analysieren und verstehen.
- sind in der Lage, das Entwurfskonzept basierend auf vielschichtigen Parametern wie Kontext, Programm, formaler und räumlicher Wirkung, etc. im Rahmen eines strukturierten Entwurfsprozesses konsequent in ein architektonisches Werk oder in ein städtebauliches Projekt zu überführen. Dabei verfügen sie über die Fähigkeit, das ursprüngliche Konzept im Entwurfsfortschritt kontinuierlich weiterzuentwickeln, die architektonische Idee fundiert zu formulieren, im Entwurfsprozess Varianten zu erarbeiten und diese vergleichen und beurteilen zu können oder über die Fähigkeit, vielfältige Kriterien der Stadtplanung, Ökologie und Ökonomie einzubeziehen und den soziokulturellen und historischen Kontext zu berücksichtigen.
- schöpfen entwurfssicher aus ihrem im Lauf des Studiums angeeigneten Fundus architektonischer Elemente, räumlicher sowie programmatischer Strategien, sowie konstruktiver und statischer Implikationen; sie können diese für die eigene Entwurfsarbeit sicher anwenden, modifizieren und weiterentwickeln.
- besitzen die notwendigen Kenntnisse in Konstruktion, Tragwerk und Gebäudetechnik, Barrierefreiheit, der Planungsmethodik, in Proportions-, Atmosphären- und Typenlehre und vermögen diese Aspekte in den Entwurf einzuarbeiten und zu vertiefen.
- sind in der Lage in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung den notwendigen Detaillierungsgrad und geeignete Darstellung und Visualisierung zu wählen und zu erarbeiten und verfeinern dabei eine eigene, prägnante Sprache der architektonischen Präsentation in Zeichnung, Bild und Modell.
- kennen die der Entwurfsvertiefung entsprechenden Methoden und Werkzeuge
- haben Methoden, Anforderungen und Denkweisen unterschiedlicher Fachdisziplinen kennen- und anwenden gelernt.
- sind in der Lage, ein Problem aus der Fachrichtung ihrer Entwurfsvertiefung selbstständig und in begrenzter Zeit nach wissenschaftlichen, gestalterischen, konstruktiv-technischen, theoretisch-historischen, städtebaulichen, organisatorischen und entwerferischen Methoden zu bearbeiten.

Inhalt

Vermittlung von weiterführenden Kenntnissen des architektonischen oder städtebaulichen Entwerfens anhand wechselnder Entwurfsprojekte hoher Komplexität.

Die Aufgabenstellungen sind meist offen formuliert und erfordern Recherche und originär architektonisches Denken als Grundlage der Konzeptentwicklung, sowie eine kritische Auseinandersetzung mit dem betreffenden stadträumlichen oder landschaftsbezogenen Kontext.

Die angewandten Methoden umfassen die Analyse des räumlichen und thematischen Kontextes, die Entwicklung eines architektonischen oder städtebaulichen Konzepts auf verschiedenen Maßstabsebenen unter Berücksichtigung der räumlichen, programmatischen, funktionalen und konstruktiven Struktur in Abhängigkeit von Materialisierung, Thematik und Typologie.

Die Kommunikation der Ergebnisse beinhaltet die Wahl der passenden Darstellungstechnik von der Konzeptskizze über Pläne bis hin zu analogen oder digital generierten Modell. Das selbständige detaillierte Ausarbeiten des betreuten Entwurfsprojekts beinhaltet die Anwendung der Kenntnisse und Kompetenzen aus allen Bereichen des Architekturstudiums.

Die Entwurfsvertiefung kann gebäudeplanerische, theoretische, digitale, städtebaulich oder bautechnische Schwerpunkte haben. Sie ist immer eine begleitende Veranstaltung zu einem Hoch- oder Städtebauentwurf und kann bei dem/der Prüfer/in des Entwurfs oder bei einem/einer anderen Prüfer/in absolviert werden.

In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten (Workshops, Seminare, Vorträge, Übungen) werden Kenntnisse, Methoden, Strategien und (digitale) Entwurfswerkzeuge vermittelt, die sich auf das jeweilige Entwurfsthema beziehen.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Mit Pflichtexkursion.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Betreuungen und Präsentationen 90 h

Selbststudium: Entwicklung architektonischer Entwurf und Entwurfsvertiefung 330 h

M

3.14 Modul: Entwurf Städtebau [M-ARCH-105671]**Verantwortung:** Studiendekan/in Architektur**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** Entwerfen

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
14	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107343	Entwurf Städtebau 1	12 LP	Architektur
T-ARCH-111328	Städtebauliche Entwurfsvertiefung	2 LP	Architektur

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus zwei Teilen:

1. Semesterbegleitend erbrachte städtebaulichen Entwurfsleistungen. Die Bearbeitung der Entwurfsaufgabe erfolgt in der Regel in Einzelarbeit, es finden regelmäßige Betreuungen bzw. Korrekturen statt. Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend im Rahmen von mehreren Zwischen- und einer Endpräsentation. Dort werden die erarbeiteten Ergebnisse in Form von Zeichnungen, Modellen (analog und/oder digital), Texten und Vorträgen dargestellt, präsentiert und bewertet. Dauer der Präsentation ca. 20 Minuten pro Arbeit.

2. Semesterbegleitend erbrachte Leistung zur theoretischen oder praktischen Vertiefung des Entwurfsthemas, in der Regel bestehend aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung deren Umfang abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung ist oder aus einem Referat von ca. 15 Minuten Dauer und dessen schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten oder einer gleichwertigen Leistung in Absprache mit dem/der Prüfer/in.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können komplexe Situationen und Aufgabenstellungen im urbanen Kontext analysieren und verstehen.
- sind in der Lage, das städtebauliche Entwurfskonzept basierend auf vielschichtigen Parametern wie Kontext, Programm, formaler und räumlicher Wirkung, etc. im Rahmen eines strukturierten Entwurfsprozesses konsequent in ein städtebauliches Projekt zu überführen. Dabei verfügen sie über die Fähigkeit, wesentliche Kriterien der Stadtplanung, Ökologie und Ökonomie einzubeziehen und den soziokulturellen und historischen Kontext zu berücksichtigen.
- können das ursprüngliche Konzept im Entwurfsfortschritt kontinuierlich weiterentwickeln und schärfen, im Entwurfsprozess Varianten erarbeiten und diese vergleichen und beurteilen.
- schöpfen entwurfssicher aus ihrem im Lauf des Studiums angeeigneten Fundus verschiedener städtebauliche Entwurfs- und Planungsstrategien, sie können diese für die eigene Entwurfsarbeit anwenden, modifizieren und weiterentwickeln.
- sind in der Lage in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung den notwendigen Detaillierungsgrad und geeignete Darstellung und Visualisierung zu wählen und zu erarbeiten und entfalten dabei eine eigene, prägnante Sprache der städtebaulichen Präsentation in Zeichnung, Bild und Modell.
- sind in der Lage ausgehend von ihrem Entwurfsprojekt eine geeignete Vertiefung zu wählen
- kennen die der Vertiefungsrichtung entsprechenden Methoden und Werkzeuge
- entwickeln im Rahmen des Architekturstudiums durch die Wahl der Entwurfsvertiefung ein eigenes Profil. Sie lernen Methoden, Anforderungen und Denkweisen unterschiedlicher Fachdisziplinen kennen und wenden diese an.
- sind in der Lage, ein Problem aus der Fachrichtung ihrer Entwurfsvertiefung selbstständig und in begrenzter Zeit nach wissenschaftlichen, gestalterischen, konstruktiv-technischen, theoretisch-historischen, städtebaulichen, organisatorischen und entwerferischen Methoden zu bearbeiten.

Inhalt

Im Modul „Entwurf Städtebau“ werden auf Basis der im Bachelorstudium erworbenen Grundlagen weiterführende Kenntnisse des städtebaulichen Entwerfens anhand wechselnder komplexer Entwurfsprojekte vermittelt. Die Aufgabenstellungen verlangen eine kritische Auseinandersetzung mit dem betreffenden stadträumlichen oder landschaftsbezogenen Kontext. Die angewandten Methoden umfassen die Analyse des räumlichen und thematischen Kontextes, die Entwicklung eines städtebaulichen Konzepts auf verschiedenen Maßstabsebenen unter Berücksichtigung der räumlichen und programmatischen Struktur in Abhängigkeit von Thematik und Typologie. Die Kommunikation der Ergebnisse beinhaltet die Wahl der passenden Darstellungstechnik von der Konzeptskizze über Pläne bis hin zum analogen oder digital generierten Modell. Das selbständige detaillierte Ausarbeiten des betreuten Entwurfsprojekts beinhaltet die Anwendung der Kenntnisse und Kompetenzen aus allen Bereichen des Architekturstudiums.

Die Städtebauliche Entwurfsvertiefung ist immer eine begleitende Veranstaltung zum Entwurf Städtebau und kann je nach Aufgabenstellung bei dem/der Prüfer/in des Entwurfs oder bei einem/einer anderen Prüfer/in absolviert werden.

In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten (Workshops, Seminare, Vorträge, Übungen) werden Kenntnisse, Methoden, Strategien und (digitale) Entwurfswerkzeuge vermittelt, die sich auf das jeweilige Entwurfsthema beziehen.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Mit Pflichtexkursion.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Betreuungen und Präsentationen 90 h

Selbststudium: Entwicklung architektonischer Entwurf und Entwurfsvertiefung 330 h

M

3.15 Modul: Entwurf Hochbau [M-ARCH-105670]**Verantwortung:** Studiendekan/in Architektur**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** Entwerfen

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
14	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	2

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107445	Entwurf Hochbau 1	12 LP	Architektur
T-ARCH-112107	Entwurfsvertiefung	2 LP	Architektur

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus zwei Teilen:

1. Semesterbegleitend erbrachte architektonische Entwurfsleistungen. Die Bearbeitung der Entwurfsaufgabe erfolgt der Regel in Einzelarbeit, es finden regelmäßige Betreuungen bzw. Korrekturen statt. Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend im Rahmen von einer oder mehreren Zwischen- und einer Endpräsentation. Dort werden die erarbeiteten Ergebnisse in Form von Zeichnungen, Modellen (analog und/oder digital), Texten und Vorträgen dargestellt, präsentiert und bewertet. Dauer der Präsentation ca. 20 Minuten pro Arbeit.

2. Semesterbegleitend erbrachte Leistung zur theoretischen oder praktischen Vertiefung des Entwurfsthemas, in der Regel bestehend aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung deren Umfang abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung ist oder aus einem Referat von ca. 15 Minuten Dauer und dessen schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten oder einer gleichwertigen Leistung in Absprache mit dem/der Prüfer/in.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können originäre architektonische Ideen und Konzepte formulieren und entwerferische Ansätze bzw. Strategien darauf aufbauend entwickeln und sind in der Lage, das Entwurfskonzept basierend auf vielschichtigen Parametern wie Kontext, Programm, Konstruktion, formaler und räumlicher Wirkung, etc. im Rahmen eines strukturierten Entwurfsprozesses konsequent in ein architektonisches Werk zu überführen.
- verfügen über die Fähigkeit, das ursprüngliche Konzept im Entwurfsfortschritt kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu schärfen, im Entwurfsprozess Varianten zu erarbeiten und diese vergleichen und bewerten zu können.
- schöpfen entwurfssicher aus ihrem im Lauf des Studiums angeeigneten Fundus architektonischer Elemente, räumlicher und programmatischer Strategien, sowie konstruktiver und statischer Implikationen; sie können diese für die eigene Entwurfsarbeit anwenden, modifizieren und weiterentwickeln.
- besitzen die notwendigen Kenntnisse in Konstruktion, Tragwerk und Gebäudetechnik, Barrierefreiheit, der Planungsmethodik, in Proportions-, Atmosphären- und Typenlehre und vermögen diese Aspekte in den Entwurf einzuarbeiten.
- sind in der Lage, in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung, den notwendigen Detaillierungsgrad und geeignete Darstellung und Visualisierung zu wählen und zu erarbeiten und entfalten dabei eine eigene, prägnante Sprache der architektonischen Präsentation in Zeichnung, Bild und Modell.
- kennen die der Entwurfsvertiefung entsprechenden Methoden und Werkzeuge
- haben Methoden, Anforderungen und Denkweisen unterschiedlicher Fachdisziplinen kennen- und anwenden gelernt.
- sind in der Lage, ein Problem aus der Fachrichtung ihrer Entwurfsvertiefung selbstständig und in begrenzter Zeit nach wissenschaftlichen, gestalterischen, konstruktiv-technischen, theoretisch-historischen, städtebaulichen, organisatorischen und entwerferischen Methoden zu bearbeiten.
- sind in der Lage, die Ergebnisse allgemein verständlich darzustellen und zu erläutern.

Inhalt

Auf Basis der im Bachelorstudium erworbenen Grundlagen werden im Modul „Entwurf Hochbau“ weiterführende Kenntnisse des architektonischen Entwerfens anhand wechselnder komplexer Entwurfsprojekte vermittelt. Die Aufgabenstellungen sind meist offen formuliert und erfordern Recherchen, Analysen und originär architektonisches Denken als Grundlage der Konzeptentwicklung. Die angewandten Methoden umfassen die Analyse des räumlichen und thematischen Kontextes, die Entwicklung eines architektonischen Konzepts auf verschiedenen Maßstabsebenen unter Berücksichtigung der räumlichen, funktionalen und konstruktiven Struktur in Abhängigkeit von Materialisierung, Thematik und Typologie. Die Kommunikation der Ergebnisse beinhaltet die Wahl der passenden Darstellungstechnik von der Konzeptskizze über Pläne bis hin zum analogen oder digital generierten Modell. Das selbständige detaillierte Ausarbeiten des betreuten Entwurfsprojekts beinhaltet die Anwendung der Kenntnisse und Kompetenzen aus allen Bereichen des Architekturstudiums.

Die Entwurfsvertiefung kann gebäudeplanerische, theoretische, digitale oder bautechnische Schwerpunkte haben. Sie ist immer eine begleitende Veranstaltung zu einem Hochbauentwurf und kann bei dem/der Prüfer/in des Entwurfs oder bei einem/einer anderen Prüfer/in absolviert werden.

In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten (Workshops, Seminare, Vorträge, Übungen) werden Kenntnisse, Methoden, Strategien und (digitale) Entwurfswerkzeuge vermittelt, die sich auf das jeweilige Entwurfsthema beziehen.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Mit Pflichtexkursion.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Betreuungen und Präsentationen 90 h

Selbststudium: Entwicklung architektonischer Entwurf und Entwurfsvertiefung 330 h

M

3.16 Modul: Entwurfslehre [M-ARCH-103631]**Verantwortung:** Prof. Simon Hartmann**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)
[Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107373	Entwurfslehre	4 LP	Hartmann

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer schriftlichen Arbeit zu den Inhalten des Seminars im Umfang von ca. 20 Seiten und einer mündlichen Leistung (qualifizierte Diskussionsbeiträge, Referat oder mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten Dauer).

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben die Fähigkeit Elemente und Fragestellungen, welche die Entstehung eines Entwurfs begleiten, nachzuvollziehen.
- haben die Fähigkeit eine These im Bereich des Architektonischen aufzustellen und diese schriftlich, wissenschaftlich fundierte auszuarbeiten.

Inhalt

Veranstaltung zum Bereich des Architektonischen Denkens. Die Veranstaltungen sind darauf ausgerichtet Elemente und Fragestellungen, welche die Entstehung des Entwurfs begleiten, nachvollziehbar zu machen und versuchen damit, eine Reihe wesentlicher Werkzeuge an die Hand zu geben. Zum Leistungsumfang gehört eine schriftliche Ausarbeitung eines Aspekts, der innerhalb der Veranstaltungen thematisiert wird.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Hausarbeit 90 h

M

3.17 Modul: Entwurfsworkshop [M-ARCH-104079]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/English	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-108459	Entwurfsworkshop	4 LP	Architektur

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus architektonischen oder städtebaulichen Entwurfsleistungen, mit einem begrenzten Bearbeitungszeitraum von ungefähr drei Wochen. Die Bearbeitung der Entwurfsaufgabe erfolgt in Einzel- oder Gruppenarbeit, es finden regelmäßige Betreuungen bzw. Korrekturen statt.

Die Erfolgskontrolle erfolgt studien-begleitend im Rahmen von einer oder mehreren Zwischen- und einer Endpräsentation. Dort werden die erarbeiteten Ergebnisse in Form von Zeichnungen, Modellen, Texten und Vorträgen dargestellt und bewertet. Dauer der Präsentation ca. 10 Minuten pro Arbeit.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können aus bereits Erlerntem selbständig Konzepte und Ideen entwickeln und in einem begrenzten Zeitraum umsetzen.
- kennen Methoden und Strategien zur raschen Entwicklung möglicher Lösungsansätze und können diese anwenden.
- kennen ein breites Spektrum gestalterischer und ordnungsgebender Prinzipien, entwickeln diese und wenden sie an.
- sind in der Lage, in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung den notwendigen Detaillierungsgrad und geeignete Darstellung und Visualisierung zu wählen und zu erarbeiten.

Inhalt

Im Workshop werden mittelgroße Entwurfsaufgaben bearbeitet. Das thematische Spektrum reicht von architektonischen bis hin zu städtebaulichen Aufgabenstellungen.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

ggf. mit Pflichtexkursion

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Präsentationen 5-30 h

Selbststudium: Entwurfsarbeit 90-115 h

M

3.18 Modul: Fachgerechte Detailplanung [M-ARCH-103659]

Verantwortung: Dipl.-Ing. Matthias Zöller
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107402	Fachgerechte Detailplanung	4 LP	Zöller

Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von maximal 180 Minuten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind in der Lage, grundlegende Regeln und Prinzipien zur Vermeidung schadhafter Bauteile praxisgerecht anzuwenden (Entwurf von Ausführungsdetails für ein fehlerfreies Werk).
- können häufig vorkommende Bauschäden (Feuchte, Salzausblühungen, Schimmel, Algen etc.) kritisch analysieren und deren mögliche, teils komplexe Ursachen benennen.

Inhalt

In diesem Modul werden die wichtigsten Prinzipien, Regeln und Normen fachgerechter Detailplanung ausführlich erläutert und anhand von Praxisbeispielen besprochen. Hierzu zählen unter anderem die Themen Abdichtungen und Feuchteschutz erdberührter Bauteile, Dränanlagen, Flach- und Steildächer, Balkone und Terrassen, Schlagregenschutz, Vormauerschalen, Putze und Wärmedämmverbundsysteme, Schimmel und Algen, Estriche und Bodenbeläge.

Anmerkungen

Blockveranstaltung an 6 Tagen.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung 75 h

M

3.19 Modul: Forschungsfelder [M-ARCH-103639]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	2

Forschungsseminar/Freie Studienarbeit (Wahl: höchstens 1 Bestandteil sowie max. 4 LP)			
T-ARCH-107381	Forschungsseminar	4 LP	Architektur
T-ARCH-107382	Freie Studienarbeit	4 LP	Architektur
Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107383	Vorbereitung Masterarbeit	2 LP	Architektur

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus zwei Teilprüfung:

1. Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer spezifischen forschungsorientierten Leistung. Das Thema muss dabei zu Beginn der Bearbeitung vom betreuenden Fach- oder Lehrgebiet, unter Festlegung von Umfang, Zeitrahmen und qualitativen Kriterien, angenommen werden. Die Leistung erfolgt in Form von wissenschaftlichen Texten mit erläuternden Grafiken, eine Präsentation ist möglich.
2. Studienleistung bestehend aus einer selbstformulierten differenzierten Aufgabenstellung für die eigene Masterarbeit. Es finden studienbegleitend mindestens zwei Betreuungen statt, die Leistung erfolgt in Form von wissenschaftlichen Texten mit erläuternden Grafiken.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen spezifische Regeln und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens in der Architektur und benachbarten Disziplinen.
- entwickeln ein individuelles Forschungsinteresse.
- leiten daraus eine Fragestellung ab und legen in Absprache mit ihren Betreuerinnen oder Betreueren geeignete Forschungsmethoden und Bearbeitungsschritte fest.
- führen das geplante Vorhaben in einem festgelegten Zeitraum durch und wenden dabei die ausgewählte Methode an.
- können Daten und/oder Rechercheergebnisse dokumentieren und auswerten.
- können ihre Ergebnisse mit fachspezifischen Medien (z.B. Zeichnung, Diagramm, Karte, Text, Präsentation) darstellen.
- können die Ergebnisse reflektieren und diese in Bezug zu disziplinübergreifenden Fragestellungen setzen.
- sind in der Lage, Ergebnisse und Sachverhalte auf Entwurfskontexte zu übertragen und einen Lösungsvorschlag (Entwurf, Synthese) zu entwickeln.
- können innerhalb eines festgelegten Zeitraums eigenständig die Aufgabenstellung für die eigene Masterarbeit, die ausreichend für den Bearbeitungszeitraum von einem halben Jahr ist, entwickeln und formulieren.

Inhalt

Das Architekturstudium ist geprägt durch gestalterische und konstruktive Beschäftigung mit vielfältigen Themen. Darüber hinaus ist die analytisch forschende Auseinandersetzung mit Fragestellungen ein Charakteristikum des universitären Studiums. Im Forschungsseminar werden die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens mit Bezug zu einem konkreten Forschungsvorhaben des Fach- oder Lehrgebiets vorgestellt und geübt.

Die freie Studienarbeit weist gemäß der Vielfalt angewandter Methoden und möglicher Fragestellungen eine große thematische Spannweite auf, z.B.:

- Mitwirkung an einem aktuellen Forschungsprojekt eines Fach- oder Lehrgebiets
- Schriftliche Ausarbeitung zu einem selbst gewählten Thema auf wissenschaftlichem Niveau
- Mitwirkung an einer wissenschaftlichen Tagung, z.B. durch Konferenzbericht, Beitrag, Vorbereitung und Organisation etc.
- Anwendung methodischer Werkzeuge benachbarter Disziplinen, z.B. statistische Untersuchungen, qualifizierte Interviews, bauliche Bestandsanalyse, soziologische Feldstudien etc. an einem selbst gewählten Untersuchungsgegenstand
- Erarbeitungen planerischen Grundlagenmaterials, z.B. Raumbuch, Bauaufnahme, Auswertung statistischer Daten, Vergleichs-studie etc.
- Gutachterliche Tätigkeit, z.B. energetische, denkmalpflegerische oder wirtschaftliche Bewertung von Bestandgebäuden etc.

Das Arbeitsthema wird von den Studierenden selbst gewählt und muss mit den Lehrenden kommuniziert und abgestimmt werden. Zu Beginn des Semesters ist vom Studierenden ein Kurzexposé vorzulegen, welches Fragestellung, Relevanz, Ziele und Herangehensweise klar definiert. Im Laufe des Semesters folgt eine tiefgreifende Ausarbeitung des Themas.

Die Vorbereitung der Masterarbeit beinhaltet die Suche nach einem Thema, die Recherche zu Ort und Aufgabe und die eigenständige Formulierung von Aufgabenstellung und Bearbeitungsumfang für die Masterarbeit.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Jedes Semester werden ca. drei verschiedene Forschungsseminare, jeweils mit speziellen Themen angeboten (ggf. mit Exkursion). Es kann nur ein Forschungsseminar belegt werden. Alternativ hinaus ist es möglich eine freie Studienarbeit anzufertigen.

Mit der Wahl eines betreuenden Fachgebiets für die Teilleistung „Vorbereitung Masterarbeit“ wird automatisch der Leiter dieses Fachgebiets der Erstprüfer für die Masterarbeit.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Betreuungen, Seminar 30 h

Selbststudium: Projektarbeit 150 h

Empfehlungen

Belegung im Semester vor der Masterarbeit.

M

3.20 Modul: Gebäudeanalyse [M-ARCH-103616]**Verantwortung:** Thomas Haug**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** **Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 (Wahlpflichtblock "Bautechnik")** (EV bis 31.03.2022)
Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung) (EV bis 31.03.2022)**Leistungspunkte**
4**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Semester**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
4**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107358	Gebäudeanalyse	4 LP	Haug

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer Hausarbeit mit schriftlichem und zeichnerischem Teil nach Layoutvorgabe, 6-10 Seiten DIN B 4.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können Recherchen zu einem ausgewählten Projekt durchführen.
- sind in der Lage Sekundärquellen und soweit erforderlich Primärquellen zu erschließen.
- sind befähigt, ein gebautes Projekt zu analysieren, den Entwurf, die konstruktive Umsetzung und Materialisierung nachzuvollziehen, zu beschreiben und zu begründen.
- können Projekte in Hinblick auf architektonische Konzeption, Realisierung und konstruktive Umsetzung umfassend beurteilen und einordnen.

Inhalt

Das Modul ermöglicht den Teilnehmern eine intensive Auseinandersetzung mit einem realisierten Projekt, das in Abstimmung ausgewählt wird. Nach einer intensiven Recherche und Analyse werden der Entwurf und die Konstruktion zeichnerisch nachvollzogen. Die Ergebnisse werden in einer Dokumentation mit Abbildungen und Text zusammengefasst. Dabei wird der Zusammenhang von Entwurfsidee und der materiellen, konstruktiven Umsetzung dargestellt.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Betreuungen 5 h

Selbststudium: Projektarbeit 115 h

M

3.21 Modul: Gebäudelehre [M-ARCH-103630]**Verantwortung:** Prof. Meinrad Morger**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)
[Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107372	Gebäudelehre	4 LP	Morger

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus Übung, Modell oder Bild, sowie ggf. semesterbegleitenden modellhaften Bauaufgaben.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen vertiefende Themen aus den Bereichen der Gebäudelehre (Struktur, Typologie und Raum).
- können anhand wissenschaftlicher Untersuchungen die komplexen architektonischen Zusammenhänge erfassen.
- sind befähigt die Prozesse, Erkenntnisse und inhaltlichen Resultate nachvollziehbar aufzubereiten und fachgerecht darzustellen.

Inhalt

Das Thema ist die vertiefende Auseinandersetzung mit den verschiedenen Gebäudetypen in der Architektur. Anhand von Recherchen, Analysen oder Übungen wird der thematische Inhalt wissenschaftlich untersucht und bearbeitet. Im Vordergrund steht ein ganzheitliches Denken von Architektur. Inhalt und Ergebnis werden mit Text, Zeichnungen, Plänen, Bildern und/oder Modellen dokumentiert.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Ggf. Exkursion.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 90 h

M

3.22 Modul: Geschichte der Landschaftsarchitektur [M-ARCH-103638]

Verantwortung: Prof. Henri Bava
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung")
 Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung)
 Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung")

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile		
T-ARCH-107380	Geschichte der Landschaftsarchitektur	4 LP Bava

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung, die zusammen mit einer kleinen Entwurfsaufgabe vorlesungsbegleitend erbracht wird. Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend im Rahmen von bis zu zwei Zwischen- und einer Endpräsentation.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können die räumlichen und strukturellen Besonderheiten landschaftsplanerischer Projekte analysieren, strukturieren und formal beschreiben.
- sind in der Lage Landschaftstypologien in den historischen Kontext einzuordnen.
- sind in der Lage Förderung natur- und stadträumlicher Landschaftsprozesse auf unterschiedlichen Maßstabsebenen kritisch zu beurteilen.

Inhalt

Die Studierenden erhalten anhand einer Vorlesung Kenntnisse über die geschichtliche Entwicklung der Landschaftsarchitektur. Den Studierenden werden historischen Landschaftstypologien vermittelt. Anhand einer konkreten Planungsaufgabe werden räumliche Analyse- und Entwurfsfähigkeiten geschult.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Vorlesung, Betreuungen 45 h

Selbststudium: Projektarbeit 75 h

M

3.23 Modul: Historische Bauforschung [M-ARCH-103676]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Joaquín Medina Warmburg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107417	Historische Bauforschung	4 LP	Medina Warmburg

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art umfasst das Aufmaß eines Gebäudes samt Anfertigung eines Plansatzes, dessen zeichnerische, grafische Ausarbeitung und Aufbereitung, die wissenschaftliche Analyse und Interpretation eines komplexen Baubefundes sowie die mündliche und schriftliche/zeichnerische Präsentation der Beobachtungen zur Bau- und Nutzungsgeschichte während eines Abschlusskolloquiums/Präsentation.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind zur Anwendung und Kombination unterschiedlicher Methoden der formgerechten Bauaufnahme, Baudokumentation und zur Analyse, Interpretation und Präsentation der beobachteten Befunde befähigt.

Inhalt

Anfertigung einer Bauaufnahme, die in Genauigkeit und Aussagekraft allen wissenschaftlichen Ansprüchen genügt.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Übung 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Projektarbeit 60 h

M

3.24 Modul: Ingenieurbaukunst [M-ARCH-103657]

Verantwortung: Prof. Matthias Pfeifer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile

T-ARCH-107400	Ingenieurbaukunst	4 LP	Pfeifer
---------------	-----------------------------------	------	---------

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus semesterbegleitenden Übungsaufgaben sowie einer Seminararbeit, die in Gruppen von bis zu vier Personen bearbeitet werden. Die Ergebnisse werden im Schlusskolloquium in ca. 20 Minuten pro Gruppe vorgestellt.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- verfügen über ein fundiertes Vokabular tragwerksplanerischer Begriffe
- können komplexe Strukturen erfassen und in Teiltragwerke untergliedern
- sind in der Lage, unterschiedliche Themen tragwerksplanerisch zu analysieren und umzusetzen
- erlangen einen vertieften Einblick in Themen des Ingenieurbaus und sind somit in der Lage, die Erkenntnisse in eigene Projekte einfließen zu lassen.
- sind in der Lage, die zur Vorbemessung der wesentlichen Teile des Tragwerks notwendigen Berechnungen eigenständig durchzuführen.

Inhalt

Vorstellung und Bearbeitung von außergewöhnlichen Bauaufgaben und deren tragwerksplanerischen Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten in Bezug auf Konstruktion von z. B. Hochhäusern, Brücken, etc. Wöchentliche Veranstaltung, Vorlesung und Übungen zu den Aspekten: Gestaltung / Tragwerk, Schwingungsverhalten, Gründung etc.

In den Übungen werden die behandelten Methoden anhand von Beispielen umgesetzt.

Anmerkungen

Mit Pflichtexkursion

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 60 h

Empfehlungen

Vertiefte Tragwerkskenntnisse aus dem Bachelorstudiengang

M

3.25 Modul: Integrale Planung [M-ARCH-103617]**Verantwortung:** Prof. Dr.-Ing. Petra von Both**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Bautechnik"\)](#) (EV bis 31.03.2022)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)**Leistungspunkte**
4**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Wintersemester**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
4**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107359	Integrale Planung	4 LP	von Both

Erfolgskontrolle(n)

Schwerpunkt der Prüfungsleistung anderer Art ist die Erstellung einer schriftlich/planerischen Ausarbeitung im Umfang von ca. 10 Seiten. Zudem erfolgt eine 15-minütige Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben ein grundlegendes Verständnis des systemorientierten, ganzheitlichen Denkens sowie die Kenntnis der Grundlagen der Integralen Planung.
- kennen die Grundprinzipien der Integralen Planung.
- können planerische Probleme im Bereich der Architektur analysieren, strukturieren und beschreiben.
- kennen ausgewählte planungsunterstützende Methoden und Techniken für unterschiedliche Prozesse im Planungsverlauf: Problemanalyse, Lösungssynthese (Ideenfindung, Konzeptentwicklung), Entscheidung und Bewertung.
- sind fähig, die in der Veranstaltung vermittelten Methoden kritisch zu beurteilen und problemgerecht bei der Synthese von Planungslösungen anzuwenden.

Inhalt

In diesem Modul werden den Studierenden die theoretischen Grundlagen und praktischen Aspekte der Planungsmethodik vermittelt. Dabei wird neben den generellen Grundlagen, Begriffen und Ansätzen der Konstruktionsmethodik und des Systems Engineering auch auf die bauspezifischen Aspekte der Integralen Planung eingegangen.

Es werden ausgewählte planungsunterstützende Methoden und Techniken für unterschiedliche Prozesse im Planungsverlauf behandelt. Je nach Semesterschwerpunkt sind dies: Problemanalyse, Lösungssynthese (Ideenfindung, Konzeptentwicklung), Entscheidung und/oder Bewertung.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 60 h

Empfehlungen

Kenntnisse zu Grundlagen der Planungsmethodik sind hilfreich.

M

3.26 Modul: Internationaler Städtebau [M-ARCH-103634]**Verantwortung:** Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung")
Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung)
Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung")

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107376	Internationaler Städtebau	4 LP	Engel

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht jeweils aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse über internationale städtebauliche Phänomene, Stadttypen in unterschiedlichen Kultur- und Sozialkreisen und Einblick in die aktuellen Transformationsprozesse urbaner Systeme. Sie verstehen komplexe gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge und deren Einfluss auf die Stadtentwicklung.
- können städtebauliche Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen interpretieren.
- besitzen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und sind in der Lage, eigene Positionen zur Thematik zu erarbeiten und dieses Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.

Inhalt

Im Fokus dieses städtebaulichen Seminars stehen Dokumentation sowie kritische Betrachtung und eigene Bewertung von räumlichen und gestalterischen Aspekten von Städten in lokalen und/oder internationalen Kontexten.

Es werden erweiterte Kenntnisse über ökonomische, soziale, politische, ökologische und räumliche Zusammenhänge der Stadtentwicklung in europäischen und außereuropäischen Städten vermittelt und bearbeitet.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Projektarbeit 75 h

M

3.27 Modul: Konstruktive und Darstellende Geometrie [M-ARCH-103622]

Verantwortung: Udo Beyer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: **Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung)** (EV bis 25.03.2022)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107364	Konstruktive und Darstellende Geometrie	4 LP	Beyer

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer Projektdokumentation in Form von Zeichnungen im Umfang von ca. 25 Seiten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse in den Verfahren der Konstruktiven und Darstellenden Geometrie, die sie auf Fragestellungen in architektonischen Entwürfen anwenden können.
- können komplexe Aufgaben so strukturieren, dass sie in Teilschritten mit bekannten Verfahren lösbar sind
- kennen die Eigenschaften besonderer Flächenklassen, die für die konstruktive Umsetzung in der Baupraxis bestimmend sind.
- beherrschen die verschiedenen Abbildungssituationen der Perspektive und können deren Einfluss auf die Bildwirkung von Visualisierungen einschätzen.

Inhalt

Flächen und Durchdringungen werden konstruktiv synthetisch und analytisch behandelt und an für die Baupraxis relevanten Beispielen exemplarisch veranschaulicht.

Die Abbildung von Objekten in Perspektiven zu geeigneter Bildebene wird aus der Abbildungssituation entwickelt. Schattenkonstruktion in der Perspektive und die Rekonstruktion des Aufnahmeapparates als Grundlage für Fotomontagen bilden Schwerpunkte des Kursinhaltes.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Vorlesungen, Übungen 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Projektarbeit 75 h

M

3.28 Modul: Kunstgeschichte [M-ARCH-103627]**Verantwortung:** Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)
[Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107369	Kunstgeschichte	4 LP	Jehle

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer mündlichen Leistung (qualifizierte Diskussionsbeiträge, Referat oder mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten Dauer und einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind in der Lage sich mit einem ausgewählten kunstgeschichtlichen Thema sachgerecht wissenschaftlich auseinanderzusetzen, eine eigenständige Fragestellung zu erarbeiten und ihre Arbeitsergebnisse in einer Präsentation und Diskussion vorzustellen.

Inhalt

Vermittelt und erworben werden grundlegende Kenntnisse zu einem ausgewählten Thema der mittelalterlichen, frühneuzeitlichen oder modernen Kunstgeschichte.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

In diesem Modul werden jedes Semester mehrere Lehrveranstaltungen mit wechselnden Themen angeboten. Es kann in diesem Modul nur eine dieser Lehrveranstaltungen gewählt werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 90 h

Empfehlungen

Besuch mindestens einer Vorlesung „Geschichte der Kunst“.

M

3.29 Modul: Landschaftstypologien [M-ARCH-103637]**Verantwortung:** Prof. Henri Bava**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung")
Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung)
Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung")**Leistungspunkte**
4**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Sommersemester**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
4**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107379	Landschaftstypologien	4 LP	Bava

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung (15 Seiten) und einem mündlichen Vortrag (15 Min.). Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend im Rahmen von zwei Zwischen- und einer Endpräsentation, zzgl. zweimaliger Textkorrektur.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind fähig eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen.
- können die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden
- erlangen Kenntnisse zur mündlichen und schriftlichen Diskursfähigkeit innerhalb der Profession der Landschaftsarchitektur und im interdisziplinären Austausch.

Inhalt

Anhand von Textanalysen und Fallstudien werden vertiefende Kenntnisse über aktuelle und maßstabsübergreifende Planungsaufgaben der Landschaftsplanung vermittelt. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den Themenfeldern der Landschaftsarchitekturtheorie.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 75 h

M

3.30 Modul: Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung [M-ARCH-103670]

Verantwortung:	Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von:	Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung") Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung) Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung")

Leistungspunkte 4	Notenskala Zehntelnoten	Turnus Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester	Sprache Deutsch	Level 4	Version 1
-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107411	Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	4 LP	Engel

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einem Referat von ca. 20 Minuten Dauer und dessen schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von maximal 20 Seiten oder aus einer Recherche oder einem Konzept, deren Art und Umfang abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung ist.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können vorhandene Problemstellungen aus verschiedenen Planungsphasen verstehen, beschreiben und beurteilen.
- sind in der Lage, aus einem Spektrum erlernter Instrumente und Methoden die geeigneten Werkzeuge für die jeweilige Fragestellung, in Bezug auf Planungszeitpunkt und Planungsstrategie, Maßstab, Art und Umfang der Aufgabe, Stadttechnik, stadtökonomische und soziologische Aspekte und in Relation zum gewählten Konzept in Anwendung bringen.

Inhalt

Im Fokus des Seminars stehen Methoden und Werkzeuge der Stadtplanung sowie Formate der Kommunikation und Beteiligung von Planung. Hierbei werden besonders die Aspekte der Soziologie, der Stadttechnik und Stadtökonomie berücksichtigt. Anhand von aktuellen und historischen Beispielen werden die verschiedenen Methoden, von Top-down zu Bottom-up, auf ihre Anwendbarkeit auf verschiedenen Maßstabsebenen und zu verschiedenen Zeitpunkten im Entwurfs- und Planungsprozess überprüft. Die diskutierten Strategien werden vergleichend gegenübergestellt und in einer Reihe von praktischen Aufgaben und Übungen von den Studierenden getestet und erprobt.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 75 h

M

3.31 Modul: Modul Masterarbeit [M-ARCH-105693]**Verantwortung:** Studiendekan/in Architektur**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [Masterarbeit](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
30	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-111362	Masterarbeit	30 LP	Architektur

Erfolgskontrolle(n)

Die Masterarbeit ist ein architektonischer Entwurf mit begleitender wissenschaftlicher Ausarbeitung.

Die Erfolgskontrolle erfolgt im Rahmen einer Präsentation. Dort werden die erarbeiteten Ergebnisse in Form von Zeichnungen, Modellen, Texten und Vorträgen dargestellt und bewertet. Dauer der Präsentation ca. 30 Minuten pro Person.

Voraussetzungen

Bestandene Modulprüfungen im Umfang von 86 LP.

Es wird dringend empfohlen, bis zum Beginn des Bearbeitungszeitraums alle Leistungen (90 LP) erbracht zu haben, bzw. allenfalls noch die Schlüsselqualifikationen parallel zur Bearbeitung der Masterarbeit zu erbringen.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- In den folgenden Bereichen müssen in Summe mindestens 86 Leistungspunkte erbracht worden sein:
 - Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021
 - Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022
 - Entwerfen
 - Spezialisierung
 - Überfachliche Qualifikation

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können die wissenschaftlichen, gestalterischen, konstruktiv-technischen, theoretisch-historischen, städtebaulichen, organisatorischen und entwerferischen Methoden, die sie während ihres Studiums erworben haben, gezielt für die Bearbeitung einer architektonischen Entwurfsaufgabe hoher Komplexität einsetzen.
- können ihren Entwurf im gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und technologischen Kontext analysieren und reflektieren, im Entwurfsprozess Varianten erarbeiten und diese vergleichen und beurteilen.
- sind in der Lage in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung den notwendigen Detaillierungsgrad und die geeignete Darstellung und Visualisierung zu erarbeiten.
- sind befähigt, begleitend zur Entwurfsarbeit eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen, die einen oder mehrere Aspekte des Entwurfs vertieft.
- sind in der Lage, sich mit der selbstgestellten Aufgabe kritisch auseinanderzusetzen, eine eigene Haltung zu entwickeln, diese zu kommunizieren und gegebenenfalls zu verteidigen.
- können ihre Arbeit in einem öffentlichen Vortrag erläutern und auf Rückfragen der Prüfer/innen zur vorgelegten Arbeit umfassend antworten.

Inhalt

Die Masterarbeit soll als abschließender architektonischer Entwurf die im gesamten Studium erworbenen Kompetenzen zusammenfassen und die Qualifikation der Studierenden für die Berufstätigkeit im Bereich Architektur belegen.

Im Rahmen der Masterarbeit entwickeln die Studierenden einen architektonischen Entwurf selbstständig und in begrenzter Zeit nach wissenschaftlichen, gestalterischen, konstruktiv-technischen, theoretisch-historischen, städtebaulichen, organisatorischen und entwerferischen Methoden. Dabei bearbeiten sie die im Modul „Forschungsfelder“ selbst erstellte Aufgabe.

Die Bearbeitung und Präsentation erfolgt nach dem vom Prüfungsausschuss vorgegebenen Zeitplan. Dieser für alle Studierende einheitliche Zeitplan wird mit der Masterarbeit ausgegeben.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Masterarbeit.

M

3.32 Modul: Nachhaltiges Bauen [M-ARCH-104078]**Verantwortung:** Prof.Dipl.-Ing. Dirk Hebel**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Bautechnik"\)](#) (EV bis 31.03.2022)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-108458	Nachhaltiges Bauen	4 LP	Hebel

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung eines selbst gewählten Themas im Rahmen des Seminars und nach Abstimmung mit dem/der Prüfer/in.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- verstehen Einfluss und Auswirkung der Verwendung von abbaubaren und anbaubaren Rohstoffen in der Bauindustrie
- sind in der Lage den vollständigen Kreislauf eines Bauproduktes hinsichtlich seiner Nachhaltigkeit zu verstehen und eigenständig zu bewerten
- sind befähigt, ihr Wissen auch in der komplexen Nutzung und in der Erforschung und Erfindung neuartiger, alternativer Baustoffe anzuwenden.

Inhalt

Im Zuge der Industrialisierung hat sich unsere Bauindustrie verstärkt auf mineralische, endliche Materialquellen konzentriert, die aufgrund des intensiv betriebenen Abbaus unweigerlich zur Neige gehen. Das 21. Jahrhundert ermöglicht nun einen Paradigmenwechsel: Eine Umorientierung vom Abbau zum Anbau sowie eine konsequente Rückführung aller verwendeten Materialien in den Stoffkreislauf. Dies erfordert die (Wieder)entdeckung, Erforschung und Entwicklung alternativer Baumaterialien und eine Überführung in deren industrielle Anwendung.

Im Seminar wird durch Vorträge in Methoden des Experimentierens und wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Seitens der Seminarteilnehmer erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit konventionellen und neuartigen Materialien und Systemen. Ziel des Seminars ist es, die Potenziale und Anwendungsmöglichkeiten alternativer Baumaterialien innerhalb einer nachhaltigen, industriellen Bauwirtschaft aufzuzeigen und dies in angewandter und schriftlicher Form zu dokumentieren.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar/Betreuungen 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Projektarbeit 90 h

M

3.33 Modul: Öffentliches Baurecht [M-ARCH-103671]

Verantwortung: apl. Prof. Dr. Jörg Menzel
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107412	Öffentliches Baurecht	4 LP	Menzel

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus Referat und schriftlicher Prüfung.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- verfügen über die Grundkenntnisse Kenntnisse im Öffentlichen Baurecht., Grundlagen Kenntnisse und Verständnis des öffentlichen Baurechts mit weiteren Rechtsvorschriften, die bei der Anwendung eine zentrale Rolle spielen
- sind in der Lage, die Rechtsvorschriften in der Praxis anzuwenden. Dies beinhaltet auch und insbesondere Rechtsvorschriften auszulegen und die eigene Auffassung gegenüber den im Baurecht Beteiligten (Bauherren/ Behörden) zu vertreten.

Inhalt

Übung zur Umsetzung der rechtlichen Regelungen im Öffentlichen Baurecht anhand von konkreten Praxisfällen;

Fälle aus dem Bauplanungsrecht und Bauordnungsrecht samt Nebengebieten (wie z.B. Denkmalschutz, Umweltrecht).

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Es ist geplant, eine Gerichtsverhandlung zu einem Rechtsstreit um das Öffentliche Baurecht zu besuchen.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Vorlesung/Übung 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit, Klausurvorbereitung 60 h

Empfehlungen

Grundkenntnisse im Öffentlichen Baurecht

M

3.34 Modul: Performance-Analyse für Gebäude [M-ARCH-103620]

Verantwortung: Dr. Marcel Schweiker
Prof. Andreas Wagner

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Bautechnik"\)](#) (EV bis 31.03.2022)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107362	Performance-Analyse für Gebäude	4 LP	Wagner

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus zwei bis drei Präsentationen und deren Diskussion zu Teilaufgaben des Seminars im Umfang von insgesamt 45 Minuten. Die Aufgaben bauen aufeinander auf, insofern ist die Reihenfolge der Präsentationen bindend.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- verstehen den Einfluss des Außenklimas auf die energetische und raumklimatische Performance eines Gebäudes und können daraus Untersuchungsziele zur Optimierung des architektonischen Entwurfs mithilfe bauphysikalischer Maßnahmen ableiten.
- beherrschen verschiedene computerbasierte Werkzeuge zur Analyse der planungsrelevanten Klimafaktoren eines Standorts sowie der Performance von Gebäuden und identifizieren die jeweils relevanten Fragestellungen.
- sind in der Lage, aus Gebäudeentwürfen Modelle für Simulationsprogramme zu entwickeln, in dem sie Raumprogramme analysieren und im Sinne einer physikalisch sinnvollen Abbildung abstrahieren. Sie identifizieren dabei die für eine sinnvolle Modellierung relevanten Gebäudemerkmalen und -parameter und implementieren Strategien zur Performance-Optimierung.
- können Vergleiche zwischen Gebäudevarianten durchführen, um relevante Einflüsse auf die Performance eines Gebäudes zu ermitteln. Sie können ihre Ergebnisse eigenständig anhand von Vergleichen oder Benchmarks überprüfen.
- können ihre Gebäudeanalysen dahingehend evaluieren, dass sie die Simulationsergebnisse zurückspeiegeln können auf Entscheidungen im Entwurf und der Baukonstruktion. Sie sind damit in der Lage, sich quantitative Entscheidungshilfen beim Entwerfen zu erarbeiten.

Inhalt

In diesem Modul werden die Studierenden in Simulationswerkzeuge eingeführt, mit denen die energetische und raumklimatische Performance eines Gebäudes beurteilt werden kann. Hierzu werden abgeschlossene oder bestehende Entwürfe der Studierenden herangezogen, die im Laufe des Seminars untersucht und optimiert werden. Neben der Vermittlung von Grundlagen der Gebäudesimulation und der Gebäudemodellierung in für die Architektur geeigneter Weise liegt der Schwerpunkt des Seminars in der Anwendung der Programme. Es erfolgt jeweils eine Einführung und über einfache Aufgaben werden die Grundfunktionalitäten der Programme erschlossen. Anhand der Seminaraufgaben werden unter Betreuung eigenständig Simulationen durchgeführt und die Ergebnisse im Kontext des jeweils zugrundeliegenden Gebäudeentwurfs diskutiert. Diese Performance-Analyse wird unterfüttert mit Beispielen aus der Praxis und Erkenntnissen auf Basis von Gebäude-Monitoring und anderen Analyse-Methoden und -Werkzeugen.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Übungen, Betreuungen, Präsentationen 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 75 h

M

3.35 Modul: Photogrammetrie in der Architektur [M-BGU-104001]

Verantwortung: Dr.-Ing. Thomas Vögtle
Dr.-Ing. Uwe Weidner

Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

Bestandteil von: **Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung)**

Leistungspunkte 4	Notenskala Zehntelnoten	Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester	Sprache Deutsch	Level 4	Version 1
-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-BGU-108204	Photogrammetrie in der Architektur	4 LP	Vögtle

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer benoteten Projektarbeit (zeichnerisch/konstruktiv), die aus der Ausarbeitung einer der praktischen Übungen besteht.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- besitzen gute Grundkenntnis in den Hauptverfahren der Photogrammetrie.
- können eine geeignete Auswahl der Verfahren für konkrete praktische Aufgabenstellungen treffen.
- können die erreichbare Genauigkeit der verschiedenen Verfahren abschätzen.
- können den notwendige Planungs- und Arbeitsaufwand der verschiedenen Verfahren abschätzen.
- können eigenständig geeignete photogrammetrische Objekterfassungen ausführen.
- können eigenständig Bildauswertungen hinsichtlich Entzerrungen (2D) und Mehrbildverfahren (3D) konzipieren und durchführen.
- können eigenständig Qualitätskontrollen der erzielten Ergebnisse durchführen.

Inhalt

In Vorlesungen werden Arbeitsweisen, Aufnahme- und Auswerteverfahren vorgestellt und in anschließenden praktischen Übungen wird das Vorgestellte vertieft.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Vorlesung/Übung 65 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 45 h

M

3.36 Modul: Planen und Bauen mit Licht [M-ARCH-103621]**Verantwortung:** Prof. Andreas Wagner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Bautechnik"\)](#) (EV bis 31.03.2022)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107363	Planen und Bauen mit Licht	4 LP	Wagner

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art umfasst zwei oder drei Präsentationen und deren Diskussion zu Teilaufgaben des Seminars im Umfang von insgesamt 45 Minuten. Die Aufgaben bauen aufeinander auf, insofern ist die Reihenfolge der Präsentationen bindend.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind vertraut mit Testeinrichtungen und Messtechnik (z.B. künstlicher Himmel) zur Analyse von Belichtungssituationen in Räumen/Gebäuden bzw. Besonnungs-/Verschattungssituationen im städtebaulichen Kontext und können mit diesen – der jeweiligen Aufgabe entsprechend – unter Anleitung arbeiten.
- sind in der Lage, aus Gebäudeentwürfen Modelle für Lichtsimulationsprogramme zu entwickeln, in dem sie Raumprogramme analysieren und ggf. im Sinne einer physikalisch sinnvollen Abbildung abstrahieren; sie identifizieren dabei die relevanten geometrischen Größen und Materialparameter und implementieren diese.
- verstehen den Zusammenhang zwischen der Charakteristik verschiedener Lichtquellen und der menschlichen Wahrnehmung sowie gesundheitlichen Aspekten und können daraus Anforderungen an ein Lichtkonzept für bestimmte Gebäudenutzungen ableiten.
- führen eigenständig Parameterstudien durch, um relevante Einflüsse auf die Belichtungs-/Beleuchtungssituation in Räumen zu ermitteln. Sie sind mit der methodischen Vorgehensweise der Gebäudesimulation vertraut und können ihre Ergebnisse anhand von Vergleichen oder Benchmarks eigenständig überprüfen.
- evaluieren ihre Gebäudeanalysen dahingehend, dass sie die Simulationsergebnisse zurückspeiegeln können auf Entscheidungen im Entwurf und für das Beleuchtungssystem. Sie sind damit in der Lage, sich eigenständig quantitative Entscheidungshilfen beim Entwerfen zu erarbeiten.

Inhalt

In diesem Modul werden die Studierenden in verschiedene Planungswerkzeuge für die Lichtplanung eingeführt. Neben Grundlagen der Modellierung für Lichtsimulationen sowie der Lichtmesstechnik werden in dem Seminar Simulationsprogramme zur Bewertung von Tages- und Kunstlichtsituationen in Innenräumen vorgestellt und angewendet. Je nach Aufgabenstellung werden Modelle für Untersuchungen z.B. im künstlichen Himmel angefertigt und vermessen. Thematische Schwerpunkte wie Tageslichtnutzung, visueller Komfort und Wechselwirkungen zu anderen Raumklimaparametern werden seminaristisch erarbeitet und anhand von Simulationen und/oder Messungen an eigenen Entwürfen oder eigenen Modellen diskutiert.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Übungen, Betreuungen, Präsentationen 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 75 h

Empfehlungen

Erfolgreiche Teilnahme an Grundlagenvorlesungen zur Bauphysik und zur Technischen Gebäudeausrüstung im Bachelor-Studiengang. Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung Lichttechnik und -konzepte für Räume.

M

3.37 Modul: Planen und Konstruieren [M-ARCH-104076]**Verantwortung:** Prof. Ludwig Wappner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Bautechnik"\)](#) (EV bis 31.03.2022)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)**Leistungspunkte**
4**Notenskala**
Zehntelnoten**Turnus**
Jedes Semester**Dauer**
1 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
4**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-108456	Planen und Konstruieren	4 LP	Wappner

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht jeweils aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen ausgewählte Methoden des Entwerfens und Konstruierens.
- können diese Methoden unter besonderer Berücksichtigung der Materialien und technologischer Systeme im architektonischen, räumlichen Kontext in einem komplexen Entwurfsprozess anwenden.

Inhalt

Behandlung ausgewählter Methoden des Entwerfens und Konstruierens unter besonderer Berücksichtigung der Materialien und technologischer Systeme im architektonischen, räumlichen Kontext.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 75 h

M

3.38 Modul: Projektmanagement [M-ARCH-105957]

Verantwortung: Hon.-Prof. Kai Fischer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
 KIT-Fakultät für Architektur/Institut Entwerfen und Bautechnik/Professur Tragwerksplanung und Konstruktives Entwerfen
Bestandteil von: **Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung)** (EV ab 01.04.2022)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112102	Projektmanagement	4 LP	Fischer

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer schriftlichen Ausarbeitung.

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen Praktiken des Projektmanagements und können damit Lösungsansätze aus diesem Bereich erarbeiten
- haben eine ganzheitliche und integrierte Sicht des Bauens von der Projektentwicklung über die Projektvorbereitung, die Projektplanung und die Ausführung bis zur Abnahme eines Gebäudes erlernt.
- können dieses Wissen auf individuelle Aufgabenstellungen anwenden.

Inhalt

In diesem Modul wird eine ganzheitliche und integrierte Sicht des Bauens von der Projektentwicklung über die Projektvorbereitung, die Projektplanung und die Ausführung bis zur Abnahme eines Gebäudes vermittelt. Dazu gehören - neben den technischen - auch die wirtschaftlichen und juristischen Aspekte eines Projektes. Dabei werden Praktiken des Projektmanagements erprobt und Lösungsansätze erarbeitet.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Hausarbeit 90 h

M

3.39 Modul: Quartiersanalysen [M-ARCH-103633]

Verantwortung:	Prof. Markus Neppl
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von:	Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung") Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung) Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung")

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile		
T-ARCH-107375	Quartiersanalysen	4 LP Neppl

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer mündlichen Präsentation der Analysearbeit (Dauer ca. 15 Minuten).

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind fähig ihre Arbeitsprozesse zeitlich und inhaltlich zu organisieren und die Arbeitsergebnisse angemessen innerhalb des Teams zu präsentieren.
- können mittels verschiedener Methoden Probleme im Bereich des städtebaulichen Entwurfes analysieren, strukturieren und formal beschreiben. Sie sind insbesondere in der Lage stadtsoziologische Zusammenhänge zu erkennen, zu interpretieren und für die eigene Arbeit zu verwenden.
- wenden unterschiedliche aus dem Studium bekannte Analysemethoden an. Zusätzlich sind sie in der Lage neue Methoden wie bspw. Bürgerbeteiligungsmethoden und andere nutzerzentrierte Befragungsmethoden aus dem Themenfeld der Stadtsoziologie anzuwenden.
- können integrative Problemlösungen entwickeln.
- sind fähig ihre Analyseergebnisse mündlich, schriftlich und zeichnerisch auszudrücken, und in einen stadtsoziologischen Kontext zu stellen.

Inhalt

Innerhalb des Moduls werden großmaßstäbliche Stadträume hinsichtlich ihrer Nutzung, Struktur und sozialräumlicher Interaktion untersucht. Gleichzeitig soll der Begriff des Stadtquartiers definiert und auf seine Relevanz in der Stadtplanung hin analysiert werden. Es werden stadtsoziologische Grundlagen vermittelt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Verknüpfung von stadtsoziologischen Inhalten und nutzerzentrierten Analysemethoden wie bspw. Bürgerbefragungen und Partizipationsmethoden.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Projektarbeit 90 h

M

3.40 Modul: Raumlehre [M-ARCH-103629]**Verantwortung:** Prof. Marc Frohn**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)
[Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107371	Raumlehre	4 LP	Frohn

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art erfolgt in einem von dem ausgeschriebenen Thema abhängigen Format, z.B. in Form von Referat, Ausarbeitung, Plänen oder Modellen.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- verfügen über ein fundiertes Vokabular der in Entwurfspraxis und Theorie wesentlichen Begrifflichkeiten.
- können architektonischen Raum im gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und technologischen Kontext erarbeiten, analysieren und reflektieren.
- sind in der Lage, ihre Arbeitsmethodik basierend auf vielschichtigen und teilweise widersprüchlichen Einflussfaktoren wie Kontext, Funktion, Bildhaftigkeit, etc. im Rahmen eines strukturierten Arbeitsprozesses konsequent zu thematisieren.
- sind in der Lage die geeigneten Werkzeuge für die jeweiligen Schritte im Arbeitsprozess auszuwählen und anzuwenden.

Inhalt

Das Arbeitsthema wird zu Beginn des jeweiligen Semesters den Studierenden kommuniziert und im Laufe des Semesters tiefgreifend erarbeitet. Der inhaltliche Fokus liegt auf der Auseinandersetzung mit dem Thema des architektonischen Raums. Die Annäherung erfolgt über die Darstellung und Analyse des wesentlichen sprachlichen Vokabulars, relevanter Referenzprojekte, unterschiedlicher Entwurfsansätze und/oder Entwurfsprozesse. Diese sollen im kulturellen, gesellschaftlichen und technologischen Kontext verortet und thematisiert werden.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 90 h

M

3.41 Modul: Real Estate Management 1 [M-WIWI-103978]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Thomas Lützkendorf
Einrichtung: KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	4	1

Pflichtbestandteile			
T-WIWI-102744	Real Estate Management I	4 LP	Lützkendorf

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (60 min.) (nach §4(2), 1 SPO). Die Prüfung wird an zwei Terminen nur innerhalb des Semesters angeboten, in dem auch die Veranstaltung angeboten wird (Wintersemester). Die Prüfung kann zu jedem ordentlichen Prüfungstermin wiederholt werden.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Der/die Studierende

- besitzt einen Überblick über die verschiedenen Facetten und Zusammenhänge innerhalb der Immobilienwirtschaft, über die wesentlichen Entscheidungen im Lebenszyklus von Immobilien und über die Sichten und Interessen der am Bau Beteiligten,
- kann die im bisherigen Studium erlernten Verfahren und Methoden der Betriebswirtschaftslehre auf Problemstellungen aus dem Bereich der Immobilienwirtschaft übertragen und anwenden.

Inhalt

Die Bau-, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft bietet den Absolventen des Studiengangs interessante Aufgaben sowie gute Arbeits- und Aufstiegschancen. Das Lehrangebot gibt einen Einblick in die volkswirtschaftliche Bedeutung der Branche, erörtert betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Immobilien- und Wohnungsunternehmen und vermittelt die Grundlagen für das Treffen von Entscheidungen im Lebenszyklus von Gebäuden sowie beim Management von Gebäudebeständen. Innovative Betreiber- und Finanzierungsmodelle werden ebenso dargestellt wie aktuelle Entwicklungen bei der Betrachtung von Immobilien als Asset-Klasse. Das Lehrangebot eignet sich insbesondere auch für Studierende, die volkswirtschaftliche, betriebswirtschaftliche oder finanzierungstechnische Fragestellungen in der Bau- und Immobilienbranche bearbeiten möchten.

Arbeitsaufwand

Gesamtaufwand bei 4 Leistungspunkten: ca. 120 Stunden

Empfehlungen

Es wird eine Kombination mit dem Modul *Bauökologie* empfohlen. Weiterhin empfehlenswert ist die Kombination mit Lehrveranstaltungen aus den Bereichen

- Finanzwirtschaft und Banken
- Versicherungen
- Bauingenieurwesen und Architektur (Bauphysik, Baukonstruktion, Facility Management)

M

3.42 Modul: Real Estate Management 2 [M-WIWI-103979]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Thomas Lützkendorf
Einrichtung: KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	4	1

Pflichtbestandteile			
T-WIWI-102745	Real Estate Management II	4 LP	Lützkendorf

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (60 min.) (nach §4(2), 1 SPO). Die Prüfung wird an zwei Terminen nur innerhalb des Semesters angeboten, in dem auch die Veranstaltung angeboten wird (Sommersemester). Die Prüfung kann zu jedem ordentlichen Prüfungstermin wiederholt werden.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Der/die Studierende

- besitzt einen Überblick über die verschiedenen Facetten und Zusammenhänge innerhalb der Immobilienwirtschaft, über die wesentlichen Entscheidungen im Lebenszyklus von Immobilien und über die Sichten und Interessen der am Bau Beteiligten,
- kann die im bisherigen Studium erlernten Verfahren und Methoden der Betriebswirtschaftslehre auf Problemstellungen aus dem Bereich der Immobilienwirtschaft übertragen und anwenden.

Inhalt

Die Bau-, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft bietet den Absolventen des Studiengangs interessante Aufgaben sowie gute Arbeits- und Aufstiegschancen. Das Lehrangebot gibt einen Einblick in die volkswirtschaftliche Bedeutung der Branche, erörtert betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Immobilien- und Wohnungsunternehmen und vermittelt die Grundlagen für das Treffen von Entscheidungen im Lebenszyklus von Gebäuden sowie beim Management von Gebäudebeständen. Innovative Betreiber- und Finanzierungsmodelle werden ebenso dargestellt wie aktuelle Entwicklungen bei der Betrachtung von Immobilien als Asset-Klasse. Das Lehrangebot eignet sich insbesondere auch für Studierende, die volkswirtschaftliche, betriebswirtschaftliche oder finanzierungstechnische Fragestellungen in der Bau- und Immobilienbranche bearbeiten möchten.

Arbeitsaufwand

Gesamtaufwand bei 4 Leistungspunkten: ca. 120 Stunden

Empfehlungen

Es wird eine Kombination mit dem Modul *Bauökologie* empfohlen. Weiterhin empfehlenswert ist die Kombination mit Lehrveranstaltungen aus den Bereichen

- Finanzwirtschaft und Banken
- Versicherungen
- Bauingenieurwesen und Architektur (Bauphysik, Baukonstruktion, Facility Management)

M

3.43 Modul: Schlüsselqualifikationen [M-ARCH-105682]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: **Überfachliche Qualifikation**

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	best./ nicht best.	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	2

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-111342	Seminarwoche	2 LP	Architektur
Schlüsselqualifikationen zur Wahl (Wahl: mind. 4 LP)			
T-ARCH-107423	Kurs Studienwerkstätten Modellbau	2 LP	Abraham, Heil, Knipper, Neubig
T-ARCH-107422	Kurs Studienwerkstatt Fotografie	4 LP	Seeland
T-ARCH-107420	Platzhalter Angebot KIT + HfG etc	4 LP	
T-ARCH-109969	Ämterhospitation	2 LP	Architektur
T-ARCH-109978	Besuch Vortragsreihen Master	1 LP	Architektur
T-ARCH-111775	Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 1 unbenotet	2 LP	Architektur
T-ARCH-111776	Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 2 unbenotet	2 LP	Architektur
T-ARCH-111777	Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 3 unbenotet	2 LP	Architektur
T-ARCH-111778	Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 4 benotet	2 LP	Architektur
T-ARCH-111779	Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 5 benotet	2 LP	Architektur
T-ARCH-111780	Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 6 benotet	2 LP	Architektur

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form von Studienleistungen, deren Art und Umfang je nach besuchter Veranstaltung variieren. Die Erfolgskontrolle der Teilleistung "Besuch Vortragsreihen" besteht aus der Bestätigung des Besuchs von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen "Karlsruher Architekturvorträge", "Vortragsreihe Kunstgeschichte" oder "Baugeschichtliches Kolloquium" der KIT-Fakultät für Architektur.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben ihr individuelles Profil durch die gezielte Auswahl eines Lehrangebots geschärft.
- verfügen über erhöhte Handlungskompetenz u.a. im beruflichen Kontext.
- haben verschiedene Denkweisen, Spezifika und Methoden kennengelernt
- können mit Vertretern anderer Disziplinen fachgerecht kommunizieren.

Inhalt

Der einmalige Besuch der Seminarwoche ist Pflicht. Es werden während einer Woche im Sommersemester Seminarwochen als Blockveranstaltung in studiengangübergreifenden Unterrichtsgruppen durchgeführt.

Wahlweise können besucht /abloviert werden:

- alle SQ-Lehrangebote des HOC, des ZAK und Sprachkurse des Sprachenzentrums, die SQ-Angebote der Einrichtungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des KIT. Weitere Informationen zu Konzeption und Inhalt der SQ-Lehrveranstaltungen finden Sie auf der jeweiligen Homepage (zum Lehrangebot des HOC: <http://www.hoc.kit.edu/lehreangebot>, Schlüsselqualifikationen am ZAK: <http://www.zak.kit.edu/sq>) 1-3 LP
- Ämterhospitation bestehend aus dem Besuch einer Einführungsveranstaltung und der Hospitation in verschiedenen Ämtern im Umfang von 60 Stunden 2LP
- Besuch von Vorträgen der Vortragsreihen der KIT-Fakultät für Architektur im Umfang von 30 Stunden (15 Vorträge) 1 LP
- Kurse in den Studienwerkstätten 2-4 LP
- eine Lehrveranstaltung aus dem gesamten Angebot des KIT oder der HfG im Umfang von 4 LP zu belegen. Hierfür ist eine vorhergehende Studienberatung erforderlich.

Zusammensetzung der Modulnote

unbenotet

Anmerkungen

Überfachliche Qualifikationen (ÜQ), die am House-of-Competence (HoC), Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft (ZAK) oder am Sprachenzentrum (SpZ) erbracht wurden, können im Selfservice zugeordnet werden. Wählen Sie dazu zunächst in Ihrem Studienablaufplan eine Selbstverbuchungsteilleistung und ordnen Sie dann über den Reiter "ÜQ-Leistungen" eine ÜQ-Leistung zu.

Arbeitsaufwand

Präsenz- und Selbststudiumszeiten variieren je nach besuchter Veranstaltung.

M

3.44 Modul: Sondergebiete der Architekturgeschichte [M-ARCH-105863]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Joaquín Medina Warmburg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-111796	Sondergebiete der Architekturgeschichte	4 LP	

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem ca. 30minütigen Referat und dessen schriftlicher Ausarbeitung. Bei einzelnen Veranstaltungen kann sie auch aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung bestehen.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben ihr stadtbauhistorisches Wissen vertieft und können dies praktisch umsetzen.
- haben eine erweiterte Methodenkompetenz.
- sind fähig zur Selbständigkeit im wissenschaftlichen Arbeiten.
- verfügen über ein Verständnis für Sinn und Zweck wissenschaftlicher Standards.
- haben Fertigkeiten in der mündlichen, schriftlichen oder zeichnerischen Darbietung stadtbauhistorischer Inhalte.

Inhalt

Analyse ausgewählter stadtbauhistorischer Fallstudien im Rahmen übergreifender Themen.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

In diesem Modul werden jedes Semester mehrere Lehrveranstaltungen mit wechselnden Themen angeboten.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 90 h

M

3.45 Modul: Sondergebiete der Architekturkommunikation [M-ARCH-103651]

Verantwortung: Prof. Dr. Riklef Rambow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107394	Sondergebiete der Architekturkommunikation	4 LP	Rambow

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer Präsentation im Umfang von ca. 30 Minuten im Rahmen der Lehrveranstaltung und einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können in einem wichtigen Anwendungsbereich der Architekturkommunikation Kommunikationsbedarfe erkennen und analysieren, Zielgruppen benennen und definieren, um auf dieser Grundlage eine wirkungsvolle Vermittlungsmaßnahme zu konzipieren.
- können geeignete Medien und Instrumente benennen und auswählen.
- sind in der Lage, die Voraussetzungen zu recherchieren und zu bewerten, um die Maßnahme daran anzupassen.
- kennen die Formen der Darstellung und Präsentation von Kommunikationskonzepten und können diese kompetent und sicher einsetzen und gestalten, um potenzielle Auftraggeber und Finanzierungsinstitutionen für ihr Projekt zu gewinnen.
- können selbstorganisiert, reflektiert und zielorientiert arbeiten.
- verfügen über die Kompetenz, sich im Team zu organisieren, Teilaufgaben zu definieren und zu verteilen, unterschiedliche Fähigkeiten der Teammitglieder zu erkennen und zielgerecht einzusetzen, um das beste gemeinsame Ergebnis zu erreichen.

Inhalt

Anhand eines ausgewählten, zentralen Anwendungsbereiches der Architekturkommunikation (z.B. Architekturausstellungen, Vermittlungsinstitutionen, Partizipative Planungsverfahren, Architekturjournalismus und -kritik, Architektur in Film und Fernsehen) werden grundlegende Theorien, Recherchetechniken und wissenschaftliche Vorgehensweisen zur systematischen Erkenntnisgewinnung dargestellt und eingeübt. Auf der Grundlage eines fundierten Überblicks über den aktuellen Stand der Probleme, Kontextbedingungen und Lösungsansätze in dem gewählten Praxisbereich wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern exemplarisch eine eigene konzeptuelle Strategie entwickelt und ausgearbeitet, im Seminar präsentiert und diskutiert. Hierbei werden nach Möglichkeit aktuelle, realistische und praxisrelevante Kontexte gewählt. Anhand des Beispiels wird die gesellschaftliche Bedeutung von Architektur und Baukultur verdeutlicht und der Zusammenhang von Planungsprozessen und -ergebnissen diskutiert.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 75 h

M

3.46 Modul: Sondergebiete der Architekturtheorie 1 [M-ARCH-103649]

Verantwortung: Prof. Dr Georg Vrachliotis
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107392	Sondergebiete der Architekturtheorie 1	4 LP	Vrachliotis

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer mündlichen Leistung (qualifizierte Diskussionsbeiträge, Referat oder mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten Dauer) und einer schriftlichen Ausarbeitung/Studienarbeit bzw. einer eigenen äquivalente Forschungsarbeit, deren Umfang und Form abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung ist.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- sind in der Lage, komplexe Teilgebiete der Architekturtheorie systematisch zu analysieren und differenziert zu bewerten.
- sind im Stande, sich mit einem vorgegebenen oder selbst gewählten Thema im Sinne einer „diskursiven Praxis“ auseinanderzusetzen und mit Blick auf die aktuelle architektonische Praxis zu beurteilen.
- kennen das dazu notwendige fachspezifische Vokabular und können mit Hilfe dessen im interdisziplinären Austausch ihren Standpunkt differenziert vertreten und allgemeinverständlich kommunizieren.
- verfügen über die Fähigkeit, zentrale Inhalte komplexer architekturtheoretischer Texte herauszuarbeiten und zu interpretieren.
- können einen eigenständigen Text nach den Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens verfassen.
- Durch die Arbeit in Recherchegruppen ist ihre Teamfähigkeit ausgebildet.

Inhalt

Im Modul „Sondergebiete der Architekturtheorie 1“ werden Teilgebiete der Architekturtheorie behandelt. Im Vordergrund stehen komplexe Fragestellungen zur Gegenwart und Zukunft der gebauten Umwelt. Interdisziplinäre Bezüge zu Philosophie, den Kulturwissenschaften, zur Wissenschafts- und Technikgeschichte sowie zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Bedingungen sind zentral.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

ggf. mit Exkursion und/oder Workshoptagen

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Hausarbeit 60 h

M

3.47 Modul: Sondergebiete der Architekturtheorie 2 [M-ARCH-103650]

Verantwortung: Prof. Dr Georg Vrachliotis
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107393	Sondergebiete der Architekturtheorie 2	4 LP	Vrachliotis

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art, beinhaltet die die aktive Teilnahme an den Seminarstunden (mündliche und schriftliche Diskussionsbeiträge und Referate) sowie eine Studienarbeit, deren Umfang und Form abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung ist.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Sondergebiete der Architekturtheorie 1“.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-ARCH-103649 - Sondergebiete der Architekturtheorie 1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- sind in der Lage, komplexe Teilgebiete der Architekturtheorie systematisch zu analysieren und differenziert zu bewerten.
- sind im Stande, sich mit einem vorgegebenen oder selbst gewählten Thema im Sinne einer „diskursiven Praxis“ auseinanderzusetzen und mit Blick auf die aktuelle architektonische Praxis zu beurteilen.
- kennen das dazu notwendige fachspezifische Vokabular und können mit Hilfe dessen im interdisziplinären Austausch ihren Standpunkt differenziert vertreten und allgemeinverständlich kommunizieren.
- verfügen über die Fähigkeit, zentrale Inhalte komplexer architekturtheoretischer Texte herauszuarbeiten und zu interpretieren.
- können einen eigenständigen Text nach den Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens verfassen.
- Durch die Arbeit in Recherchegruppen ist ihre Teamfähigkeit ausgebildet.

Inhalt

Im Modul „Sondergebiete der Architekturtheorie 2“ werden Teilgebiete der Architekturtheorie behandelt. Im Vordergrund stehen komplexe Fragestellungen zur Gegenwart und Zukunft der gebauten Umwelt. Interdisziplinäre Bezüge zu Philosophie, den Kulturwissenschaften, zur Wissenschafts- und Technikgeschichte sowie zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Bedingungen sind zentral.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

ggf. mit Exkursion und/oder Workshoptagen

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar/Übung 60 h

Selbststudium: Projektarbeit 60 h

M

3.48 Modul: Sondergebiete der Bauphysik [M-ARCH-105680]

Verantwortung: Prof. Andreas Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte 4	Notenskala Zehntelnoten	Turnus Jedes Semester	Dauer 2 Semester	Sprache Deutsch	Level 4	Version 1
-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Sondergebiete der Bauphysik (Wahl: 2 Bestandteile)			
T-ARCH-111337	Lichttechnik und -konzepte für Räume	2 LP	Wagner
T-ARCH-111340	Schallschutz- und Raumakustik	2 LP	Wagner
T-ARCH-111339	Brandschutz in Planung und Umsetzung	2 LP	Wagner
T-ARCH-111338	Energie- und Raumklimakonzepte	2 LP	Wagner

Erfolgskontrolle(n)

Zwei mündliche Prüfungen à 25 Minuten über die Inhalte der ausgewählten Lehrveranstaltungen.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele**Lichttechnik und -konzepte für Räume:**

Die Studierenden:

- verstehen den Zusammenhang zwischen der Charakteristik verschiedener Lichtquellen und der menschlichen Wahrnehmung sowie gesundheitlichen Aspekten und können daraus Anforderungen an ein Lichtkonzept für bestimmte Gebäudenutzungen ableiten. Sie sind in der Lage, diese Anforderungen in den Kontext der Gesamtenergiebilanz eines Gebäudes einzuordnen.
- kennen die relevanten Entwurfskonzepte, Strategien und Technologien zur Belichtung und Beleuchtung von Innen- und Außenräumen und können die physikalischen bzw. technischen Hintergründe dazu erklären.
- identifizieren Herangehensweisen, die belichtungs- und beleuchtungsrelevanten Anforderungen im Entwurf umzusetzen unter Berücksichtigung der kennengelernten Maßnahmen.
- sind mit den wichtigsten Kenngrößen und Merkmalen zur Analyse von Lichtkonzepten für Gebäude vertraut und können diese eigenständig anwenden, um Lichtkonzepte realer Gebäude zu analysieren und zu bewerten.

Schallschutz und Raumakustik:

Die Studierenden:

- kennen die relevanten Entwurfs- und Konstruktionsprinzipien, Materialien und Technologien zum Erfüllen des Schallschutzes und können die physikalischen bzw. technischen Hintergründe dazu erklären. Gleiches gilt für raumakustische Grundlagen.
- erkennen mögliche Schall- bzw. Lärmquellen und können daraus Anforderungen an den Schallschutz verschiedener Gebäudenutzungen ableiten.
- identifizieren Herangehensweisen, die schallschutztechnischen Anforderungen in Entwurf und Baukonstruktion bzw. mit technischen Systemen umzusetzen unter Berücksichtigung der kennengelernten Maßnahmen.
- sind mit den wichtigsten Kenngrößen und Vorgaben für den Schallschutz bei unterschiedlichen Gebäudetypen vertraut und können diese eigenständig anwenden, um Schallschutzkonzepte realer Gebäude zu analysieren und zu bewerten.

Brandschutz in Planung und Umsetzung:

Die Studierenden:

- kennen die relevanten Entwurfs- und Konstruktionsprinzipien, Materialien und Technologien zum Erfüllen des Brandschutzes und können die physikalischen bzw. technischen Hintergründe dazu erklären.
- erkennen mögliche Ursachen für Brandherde und Brandausbreitung und können daraus Anforderungen an den Brandschutz verschiedener Gebäudenutzungen ableiten.
- identifizieren Herangehensweisen, die brandschutztechnischen Anforderungen in Entwurf und Baukonstruktion bzw. mit technischen Systemen umzusetzen unter Berücksichtigung der kennengelernten Maßnahmen.
- sind mit den wichtigsten Kenngrößen und Vorgaben für den Brandschutz bei unterschiedlichen Gebäudetypen vertraut und können diese eigenständig anwenden, um Brandschutzkonzepte realer Gebäude zu analysieren und zu bewerten.

Energie- und Raumklimakonzepte:

Die Studierenden:

- kennen die relevanten Entwurfsstrategien und Konstruktionsprinzipien sowie innovative Materialien und Technologien des energieeffizienten Bauens. Sie können daraus Konzepte zur Optimierung eines architektonischen Entwurfs aus bauphysikalischer Sicht ableiten.
- kennen Systeme zur Wärme- und Strombereitstellung im Gebäude – insbesondere solche auf Basis regenerativer Energiequellen – und können Strategien zur CO₂-minimierten Energieversorgung von Gebäuden entwickeln.
- sind mit den wichtigsten Einflussgrößen und Kennwerten für energieoptimierte Gebäude vertraut und verstehen deren Einfluss auf die Performance eines Gebäudes – sowohl im Wohnungs- als auch im Nichtwohnungsbau.
- sind in der Lage, eigenständig integrale Gebäude- und Energiekonzepte für Neu- und Bestandsbauten zu entwickeln und diese unter energetischen und komfortbezogenen Fragestellungen zu analysieren.

Inhalt

Dieses Modul vermittelt den Studierenden einen Einblick in vier wichtige Gebiete der Bauphysik:

In der **Vorlesung Lichttechnik und -konzepte für Räume** werden physikalische und physiologische Grundlagen, Fragen der Wahrnehmung, grundlegende lichttechnische Begriffe, die Tageslichtnutzung, Kunstlichtquellen und Lichtsteuerung sowie Berechnungs- und Simulationsverfahren behandelt.

In der **Vorlesung Schallschutz und Raumakustik** werden physikalische Grundlagen der Schallcharakteristik und -ausbreitung, Eigenschaften von Materialien und Bauteilen, Entwurfs- und Konstruktionsdetails sowie gebäudetechnische Komponenten für den Schallschutz und die Raumakustik behandelt.

In der **Vorlesung Brandschutz in Planung und Umsetzung** werden Baustoff- und Bauteileigenschaften sowie deren brandschutztechnische Klassifizierung, Systeme der Brandmeldetechnik, Löschanlagen und Rauch-/Wärmeabzüge, Rauch- und Brandabschnitte, Rettungswege sowie Brandschutzkonzepte behandelt.

In der **Vorlesung Energie- und Raumklimakonzepte** werden Konzepte und Technologien zu den Themen Wärmeschutz, Solargebäude, Passive Kühlung sowie Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien behandelt.

In allen vier Vorlesungen werden neben der Grundlagenvermittlung anhand von Beispielen aus der Praxis ausführlich konstruktive und entwurfliche Aspekte im Zusammenhang mit den Themen diskutiert. Exkursionen ergänzen das jeweilige Angebot.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfungen zu gleichen Teilen.

Anmerkungen

Es müssen zwei der vier Lehrveranstaltungen belegt werden.

Mit Pflichtexkursion.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Vorlesung 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung 60 h

M

3.49 Modul: Sondergebiete der Bautechnik [M-ARCH-103652]

Verantwortung: Thomas Haug
 Prof.Dipl.-Ing. Dirk Hebel
 Prof. Matthias Pfeifer
 Prof. Renzo Vallebuona
 Prof. Dr.-Ing. Petra von Both
 Prof. Andreas Wagner
 Prof. Dr.-Ing. Rosemarie Wagner
 Prof. Ludwig Wappner

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: **Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung)**

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107395	Sondergebiete der Bautechnik	4 LP	Haug, Hebel, Pfeifer, Vallebuona, von Both, Wagner, Wappner

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht jeweils aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- verfügen über ein fundiertes Vokabular bautechnischer und fachspezifischer Begriffe.
- können bautechnische Fragestellung sicher im entwurflichen Kontext bearbeiten.
- sind in der Lage, ihre Arbeitsmethodik basierend auf vielschichtigen und teilweise widersprüchlichen Einflussfaktoren wie Material, Funktion, Gestaltung, etc. im Rahmen eines strukturierten Arbeitsprozesses konsequent anzupassen und zu verfeinern.
- sind in der Lage die geeigneten Werkzeuge für die jeweiligen Schritte im Arbeitsprozess auszuwählen und anzuwenden.

Inhalt

Der inhaltliche Fokus liegt auf der bautechnischen Bearbeitung eines Themas. Dabei werden Fragestellungen aus dem Bereich der Baukonstruktion, des Nachhaltigen Bauens, der Entwurfsmethodik, der Tragwerksplanung, der Materialkunde, der Bautechnikgeschichte, der Bautechnologie, der Bauphysik, des Technischen Ausbaus oder des Building Lifecycle Managements bearbeitet.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Es kann nur eine der Lehrveranstaltungen gewählt werden. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden unregelmäßig angeboten. Das jeweilige Angebot und die Themen können dem Vorlesungsverzeichnis entnommen werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 75 h

M

3.50 Modul: Sondergebiete der Bautechnologie [M-ARCH-103661]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Rosemarie Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107404	Sondergebiete der Bautechnologie	4 LP	Wagner

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus dem Entwurf und Bau einer Gebäudehülle im großen Maßstab und einer Präsentation derselben.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können Aufgaben und Herausforderungen, die bei der Umsetzung vom Entwurf in ein reales Gebäude durch die Baustoffe, die Fertigung, das Tragwerk und die Konstruktion vorhanden sind, analysieren, strukturieren und Entwurfsbezogen beurteilen.
- können ihren Entwurf im Hinblick auf die Anforderungen an die natürlichen und künstlichen Baustoffe für das Tragwerk, die Konstruktion und die Herstellung hinterfragen.
- können aus den Kenntnissen der bautechnischen Grundlagen Gestaltungsabsichten ihres Entwurfes ableiten.
- sind in der Lage technische Anforderungen in ihren Entwurf zu integrieren, können hierfür auch Berechnungen durchzuführen und können die nötigen Hilfsmittel methodisch angemessen zu gebrauchen.
- sind fähig, die unterschiedlichen Kriterien aus den bautechnischen Anforderungen zu gewichten und abzuwägen und diese im Entwurf sinnvoll zu integrieren.

Inhalt

In diesem Modul werden den Studierenden die theoretischen und praktischen Aspekte der Verwendung von natürlichen und künstlichen Baustoffen in Tragwerk und Konstruktion vermittelt. Es werden die Baustoffeigenschaften, die Verarbeitung und Bearbeitung der Baustoffe in praktischen Übungen, die Fügungstechniken und die Herstellung der Tragwerke und Konstruktionen behandelt. Es werden theoretische und praktische Methoden zur Entwicklung von tragenden Gebäudehüllen behandelt.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 75 h

Empfehlungen

Kenntnisse aus dem Fach Bautechnik sind hilfreich, Werkstatt-Praktikum ist hilfreich.

M

3.51 Modul: Sondergebiete der Bildenden Kunst 1 [M-ARCH-103647]

Verantwortung: Prof. Stephen Craig
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107390	Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	4 LP	Craig

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der Abgabe und Präsentation der Semesterarbeiten (Umfang, Anzahl und Art variieren nach Thema).

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind in der Lage, ein Thema konzeptionell zu erarbeiten, mit dem Ziel eine eigene These aufzustellen und diese in einer freien Arbeit umzusetzen.
- verfügen über die Fähigkeit, eine eigene Position zu entwickeln und zu formulieren.
- sind in der Lage, sich über diese Position auszutauschen und diese argumentativ zu behaupten.
- können kritisch beurteilen und hinterfragen und vergleichende Schlussfolgerungen anstellen.
- kennen die Methoden der Präsentation vor der Gruppe und können diese anwenden.
- haben ihr kreatives Potential entwickelt und ihre Wahrnehmung sensibilisiert.

Inhalt

In diesem Modul werden thematisch bezogene, konzeptionell angelegte Seminare in verschiedenen Ausdrucksformen behandelt. Den Anfang bilden das Beobachten, das Wahrnehmen und das gezielte Hinterfragen des Wahrgenommenen, die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema, die Grundlage für den gesamten Gestaltungsprozess. Die dabei gemachten Erkenntnisse werden analysiert, interpretiert und zu einer eigenen Aussage formuliert. Nachdem die Studierenden ihr Thema, ihr Konzept gefunden haben, setzen sie dieses in einer freien Arbeit um. Sie lernen dabei, welche Mittel und Formen für ihre Aussage die richtigen sind.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Jedes Semester werden in diesem Modul mehrere Lehrveranstaltungen mit wechselnden Themen angeboten. Es kann in diesem Modul nur eine dieser Lehrveranstaltungen gewählt werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar/Übungen 60 h

Selbststudium: Projektarbeit 60 h

M

3.52 Modul: Sondergebiete der Bildenden Kunst 2 [M-ARCH-103648]

Verantwortung: Prof. Stephen Craig
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107391	Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	4 LP	Craig

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der Abgabe und Präsentation der Semesterarbeiten (Umfang, Anzahl und Art variieren nach Thema).

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Sondergebiete der Bildenden Kunst 1".

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-ARCH-103647 - Sondergebiete der Bildenden Kunst 1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind in der Lage, ein Thema konzeptionell zu erarbeiten, mit dem Ziel eine eigene These aufzustellen und diese in einer freien Arbeit umzusetzen.
- verfügen über die Fähigkeit, schnell eine eigene Position zu entwickeln und zu formulieren.
- sind in der Lage, sich über diese Position auszutauschen und diese argumentativ zu behaupten.
- können kritisch beurteilen und hinterfragen und vergleichende Schlussfolgerungen anstellen.
- kennen die Methoden der Präsentation vor der Gruppe und können diese sicher anwenden.
- haben ihr kreatives Potential entwickelt und ihre Wahrnehmung verfeinert und sensibilisiert.

Inhalt

In diesem Modul werden thematisch bezogene, konzeptionell angelegte Seminare in verschiedenen Ausdrucksformen behandelt. Zu Beginn bildet das Beobachten, das Wahrnehmen und das gezielte Hinterfragen des Wahrgenommenen, die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema die Grundlage für den gesamten Gestaltungsprozess. Die dabei gemachten Erkenntnisse werden analysiert, interpretiert und zu einer eigenen Aussage formuliert. Nachdem die Studierenden ihr Thema, ihr Konzept gefunden haben, setzen sie dieses in einer freien Arbeit um. Sie lernen dabei, welche Mittel und Formen für ihre Aussage die richtigen sind.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar/Übung 60 h

Selbststudium: Projektarbeit 60 h

M

3.53 Modul: Sondergebiete der Entwurfslehre [M-ARCH-103640]

Verantwortung: Prof. Simon Hartmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107384	Sondergebiete der Entwurfslehre	4 LP	Hartmann

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art erfolgt in einem von dem ausgeschriebenen Thema abhängigen Format, z.B. in Form von Referat, Ausarbeitung, Plänen oder Modellen.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- verfügen über ein fundiertes Vokabular der in Entwurfspraxis und Theorie wesentlichen Begrifflichkeiten.
- können architektonischen Raum im gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und technologischen Kontext erarbeiten, analysieren und reflektieren.
- sind in der Lage, ihre Arbeitsmethodik basierend auf vielschichtigen und teilweise widersprüchlichen Einflussfaktoren wie Kontext, Funktion, Bildhaftigkeit, etc. im Rahmen eines strukturierten Arbeitsprozesses konsequent zu thematisieren.
- sind in der Lage, die geeigneten Werkzeuge für die jeweiligen Schritte im Arbeitsprozess auszuwählen und anzuwenden.

Inhalt

Das Arbeitsthema wird zu Beginn des jeweiligen Semesters den Studierenden kommuniziert und im Laufe des Semesters tiefgreifend erarbeitet. Der inhaltliche Fokus liegt auf der Auseinandersetzung mit Themen des architektonischen Raumes, der Morger und der Bauplanung. Die Annäherung erfolgt über die Darstellung und Analyse des wesentlichen sprachlichen Vokabulars, relevanter Referenzprojekte, unterschiedlicher Entwurfsansätze und/oder Entwurfsprozesse. Diese sollen im kulturellen, gesellschaftlichen und technologischen Kontext verortet und thematisiert werden.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Es kann nur eine der Lehrveranstaltungen gewählt werden. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden unregelmäßig angeboten. Das jeweilige Angebot und die Themen können dem Vorlesungsverzeichnis entnommen werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Projektarbeit 90 h

M

3.54 Modul: Sondergebiete der Gebäudelehre [M-ARCH-104075]

Verantwortung: Prof. Meinrad Morger
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-108455	Sondergebiete der Gebäudelehre	4 LP	Morger

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus Übung, Modell oder Bild, sowie ggf. semesterbegleitenden modellhaften Bauaufgaben.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen vertiefende Themen aus den Bereichen der Gebäudelehre (Struktur, Typologie und Raum).
- können anhand wissenschaftlicher Untersuchungen die komplexen architektonischen Zusammenhänge erfassen.
- sind befähigt die Prozesse, Erkenntnisse und inhaltlichen Resultate nachvollziehbar aufzubereiten und fachgerecht darzustellen.

Inhalt

Das Thema ist die vertiefende Auseinandersetzung mit den verschiedenen Gebäudetypen in der Architektur. Anhand von Recherchen, Analysen oder Übungen wird der thematische Inhalt wissenschaftlich untersucht und bearbeitet. Im Vordergrund steht ein ganzheitliches Denken von Architektur. Inhalt und Ergebnis werden mit Text, Zeichnungen, Plänen, Bildern und/oder Modellen dokumentiert.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Ggf. Exkursion.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 90 h

M

3.55 Modul: Sondergebiete der Kunstgeschichte 1 [M-ARCH-103672]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107413	Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	4 LP	Jehle

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer mündlichen Leistung (qualifizierte Diskussionsbeiträge, Referat oder mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten Dauer) und einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- in der Lage, sich mit einem ausgewählten kunstgeschichtlichen Thema sachgerecht wissenschaftlich auseinanderzusetzen, eine eigenständige Fragestellung zu erarbeiten ihre Arbeitsergebnisse in einer Präsentation und Diskussion sowie anschließenden schriftlichen Ausarbeitung vorzustellen.

Inhalt

Vermittelt und erworben werden grundlegende Kenntnisse zu einem ausgewählten Thema der mittelalterlichen, frühneuzeitlichen oder modernen Kunstgeschichte.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 90 h

M

3.56 Modul: Sondergebiete der Kunstgeschichte 2 [M-ARCH-103673]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107414	Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	4 LP	Jehle

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer mündlichen Leistung (qualifizierte Diskussionsbeiträge, Referat oder mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten Dauer) und einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Sondergebiete der Kunstgeschichte 1".

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-ARCH-103672 - Sondergebiete der Kunstgeschichte 1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind in der Lage, sich mit einem ausgewählten kunstgeschichtlichen Thema sachgerecht wissenschaftlich auseinanderzusetzen, eine eigenständige Fragestellung zu erarbeiten und ihre Arbeitsergebnisse in einer Präsentation und Diskussion sowie anschließender schriftlichen Ausarbeitung sicher vorzustellen.

Inhalt

Vermittelt und erworben werden grundlegende Kenntnisse zu einem ausgewählten Thema der mittelalterlichen, frühneuzeitlichen oder modernen Kunstgeschichte.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 90 h

M

3.57 Modul: Sondergebiete der Raumlehre [M-ARCH-104074]

Verantwortung: Prof. Marc Frohn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-108453	Sondergebiete der Raumlehre	4 LP	Frohn

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art erfolgt in einem von dem ausgeschriebenen Thema abhängigen Format, z.B. in Form von Referat, Ausarbeitung, Plänen oder Modellen.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- verfügen über ein fundiertes Vokabular der in Entwurfspraxis und Theorie wesentlichen Begrifflichkeiten.
- können architektonischen Raum im gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und technologischen Kontext erarbeiten, analysieren und reflektieren.
- sind in der Lage, ihre Arbeitsmethodik basierend auf vielschichtigen und teilweise widersprüchlichen Einflussfaktoren wie Kontext, Funktion, Bildhaftigkeit, etc. im Rahmen eines strukturierten Arbeitsprozesses konsequent zu thematisieren.
- sind in der Lage die geeigneten Werkzeuge für die jeweiligen Schritte im Arbeitsprozess auszuwählen und anzuwenden.

Inhalt

Das Arbeitsthema wird zu Beginn des jeweiligen Semesters den Studierenden kommuniziert und im Laufe des Semesters tiefgreifend erarbeitet. Der inhaltliche Fokus liegt auf der Auseinandersetzung mit dem Thema des architektonischen Raums. Die Annäherung erfolgt über die Darstellung und Analyse des wesentlichen sprachlichen Vokabulars, relevanter Referenzprojekte, unterschiedlicher Entwurfsansätze und/oder Entwurfsprozesse. Diese sollen im kulturellen, gesellschaftlichen und technologischen Kontext verortet und thematisiert werden.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 90 h

M

3.58 Modul: Sondergebiete der Stadtbaugeschichte [M-ARCH-105861]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Joaquín Medina Warmburg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-111794	Sondergebiete der Stadtbaugeschichte	4 LP	Medina Warmburg

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem ca. 30minütigen Referat und dessen schriftlicher Ausarbeitung. Bei einzelnen Veranstaltungen kann sie auch aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung bestehen.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben ihr stadtbauhistorisches Wissen vertieft und können dies praktisch umsetzen.
- haben eine erweiterte Methodenkompetenz.
- sind fähig zur Selbständigkeit im wissenschaftlichen Arbeiten.
- verfügen über ein Verständnis für Sinn und Zweck wissenschaftlicher Standards.
- haben Fertigkeiten in der mündlichen, schriftlichen oder zeichnerischen Darbietung stadtbauhistorischer Inhalte.

Inhalt

Analyse ausgewählter stadtbauhistorischer Fallstudien im Rahmen übergreifender Themen.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

In diesem Modul werden jedes Semester mehrere Lehrveranstaltungen mit wechselnden Themen angeboten.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 90 h

M

3.59 Modul: Sondergebiete der Tragwerksplanung [M-ARCH-103658]

Verantwortung: Prof. Matthias Pfeifer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107401	Sondergebiete der Tragwerksplanung	4 LP	Pfeifer

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus Seminararbeiten in schriftlicher und / oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- verfügen über ein fundiertes Vokabular tragwerksplanerischer Begriffe.
- können komplexe Strukturen erfassen und in Teiltragwerke untergliedern.
- sind in der Lage, unterschiedliche Themen tragwerksplanerisch zu analysieren und umzusetzen.

Inhalt

Der inhaltliche Fokus liegt auf der tragwerksplanerischen Bearbeitung eines Themas. Die Themen umfassen die Tragwerksplanung im weitesten Sinne, die Herangehensweise kann auf unterschiedliche Weise erfolgen.

Anmerkungen

Ggf. mit Exkursion.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 75 h

M

3.60 Modul: Sondergebiete des Architektenrechts [M-ARCH-103688]

Verantwortung: Hon.-Prof. Dr. Eberhardt Meiringer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107436	Sondergebiete des Architektenrechts	4 LP	Meiringer

Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse zum Werkvertragsrecht insbesondere zum VOB-Recht, zum Vergaberecht für Aufträge der öffentlichen Hand und zu Berufspflichten des Architekten und den sich daraus nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes ergebenden Haftungen.

Inhalt

Die praxisorientierte Vertiefung gliedert sich in drei wesentliche Teile. Es werden Einzelheiten des Vertrages nach VOB/B vermittelt, damit die Architekten bei der Baubegleitung ihre Beratungspflichten dem Bauherren gegenüber wahrnehmen können.

Es werden die Grundlagen des Vergaberechts vermittelt, die der mit einer Ausschreibung für die öffentliche Hand befasste Architekt in der Praxis kennen muss. Ferner werden anhand der Rechtsprechung die zentralen Fragen zur Architektenhaftung nach der höchstrichterlichen Rechtsprechung weitergehend erörtert. Soweit zeitlich möglich, wird eine Vorbereitung und Teilnahme im Rahmen eines Architektenhaftungsbauprozesses oder Beweissicherungsverfahrens beim Landgericht angeboten.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Vorlesung 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Klausurvorbereitung 60 h

M

3.61 Modul: Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1 [M-ARCH-103654]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Petra von Both
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107397	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	4 LP	von Both

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der Erstellung einer schriftlich/zeichnerischen Ausarbeitung oder Modellierung im Umfang von ca. 10-15 Seiten. Zudem erfolgt eine 15-minütige Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen ausgewählte fachliche Inhalte, Methoden, Werkzeuge, oder Technologien des Building Lifecycle Managements.
- können sicher mit dem spezifischen Wissen, Methoden und Werkzeuge zu ausgewählten Themen des Building Lifecycle Managements umgehen und dieses anwenden.
- verstehen den Anwendungs- und Nutzungskontext der vermittelten Inhalte und/oder Hilfsmittel.

Inhalt

Diese Lehrveranstaltung vertieft unterschiedliche Aspekte des Building Lifecycle Managements und bezieht sich dabei auf aktuelle Trends und Anforderungen. In diesem Modul werden den Studierenden methodische und/oder technische Kenntnisse zu ausgewählten aktuellen Themen des Building Lifecycle Managements vermittelt.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Projektarbeit 75 h

Empfehlungen

Kenntnisse zu Grundlagen des Building Information Modeling sowie der Planungsmethodik sind hilfreich.

M

3.62 Modul: Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2 [M-ARCH-103655]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Petra von Both
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107398	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	4 LP	von Both

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der Erstellung einer schriftlich/zeichnerischen Ausarbeitung oder Modellierung im Umfang von ca. 10-15 Seiten. Zudem erfolgt eine 15-minütige Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1".

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul [M-ARCH-103654 - Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen ausgewählte fachliche Inhalte, Methoden, Werkzeuge, oder Technologien des Building Lifecycle Managements.
- können sicher mit dem spezifischen Wissen, Methoden und Werkzeuge zu ausgewählten Themen des Building Lifecycle Managements umgehen und dieses anwenden.
- verstehen den Anwendungs- und Nutzungskontext der vermittelten Inhalte und/oder Hilfsmittel.

Inhalt

Diese Lehrveranstaltung baut auf den Inhalten des Moduls „Sondergebiete des BLM 1“ auf. Sie vertieft unterschiedliche Aspekte des Building Lifecycle Managements und bezieht sich dabei auf aktuelle Trends und Anforderungen. In diesem Modul werden Studierenden methodische und/oder technische Kenntnisse zu ausgewählten aktuellen Themen des Building Lifecycle Managements vermittelt.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Projektarbeit 75 h

Empfehlungen

Kenntnisse zu Grundlagen des Building Information Modeling sowie der Planungsmethodik sind hilfreich.

M

3.63 Modul: Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens [M-ARCH-103687]

Verantwortung: Prof.Dipl.-Ing. Dirk Hebel
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107435	Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	4 LP	Hebel

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung eines selbst gewählten Themas im Rahmen des Seminars und nach Abstimmung mit dem/der Prüfer/in.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- verstehen Einfluss und Auswirkung der Verwendung von abbaubaren und anbaubaren Rohstoffen in der Bauindustrie
- sind in der Lage den vollständigen Kreislauf eines Bauproduktes hinsichtlich seiner Nachhaltigkeit zu verstehen und eigenständig zu bewerten
- sind befähigt, ihr Wissen auch in der komplexen Nutzung und in der Erforschung und Erfindung neuartiger, alternativer Baustoffe anzuwenden.

Inhalt

Im Zuge der Industrialisierung hat sich unsere Bauindustrie verstärkt auf mineralische, endliche Materialquellen konzentriert, die aufgrund des intensiv betriebenen Abbaus unweigerlich zur Neige gehen. Das 21. Jahrhundert ermöglicht nun einen Paradigmenwechsel: Eine Umorientierung vom Abbau zum Anbau sowie eine konsequente Rückführung aller verwendeten Materialien in den Stoffkreislauf. Dies erfordert die (Wieder)entdeckung, Erforschung und Entwicklung alternativer Baumaterialien und eine Überführung in deren industrielle Anwendung.

Im Seminar wird durch Vorträge in Methoden des Experimentierens und wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Seitens der Seminarteilnehmer erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit konventionellen und neuartigen Materialien und Systemen. Ziel des Seminars ist es, die Potenziale und Anwendungsmöglichkeiten alternativer Baumaterialien innerhalb einer nachhaltigen, industriellen Bauwirtschaft aufzuzeigen und dies in angewandter und schriftlicher Form zu dokumentieren.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar/Betreuungen 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Projektarbeit 90 h

M

3.64 Modul: Sondergebiete des Planens und Konstruierens [M-ARCH-103653]

Verantwortung: Prof. Ludwig Wappner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte 4	Notenskala Zehntelnoten	Turnus Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester	Sprache Deutsch	Level 4	Version 1
-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107396	Sondergebiete des Planens und Konstruierens	4 LP	Wappner

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht jeweils aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen ausgewählte Methoden des Entwerfens und Konstruierens.
- können diese Methoden unter besonderer Berücksichtigung der Materialien und technologischer Systeme im architektonischen, räumlichen Kontext in einem komplexen Entwurfsprozess anwenden.

Inhalt

Behandlung ausgewählter Methoden des Entwerfens und Konstruierens unter besonderer Berücksichtigung der Materialien und technologischer Systeme im architektonischen, räumlichen Kontext.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 75 h

M

3.65 Modul: Sondergebiete des Städtebaus [M-ARCH-103668]

Verantwortung: Prof. Henri Bava
Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel
Prof. Christian Inderbitzin
Prof. Markus Neppl

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: **Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung)**

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile		
T-ARCH-107409	Sondergebiete des Städtebaus	4 LP Bava, Engel, Neppl

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- verfügen über ein fundiertes Vokabular städtebaulicher und fachspezifischer Begriffe.
- sind in der Lage, ihre Arbeitsmethodik basierend auf vielschichtigen und teilweise widersprüchlichen Einflussfaktoren wie wohnungswirtschaftlichen Trends, Mobilität, Klima, Ressourcen, sozialen Prozessen, etc. im Rahmen eines strukturierten Arbeitsprozesses konsequent anzupassen.
- besitzen Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, eigene Positionen zur Thematik zu erarbeiten. Sie können dieses Fachwissen in geeigneter Form präsentieren.

Inhalt

Inhalt des Moduls ist die Auseinandersetzung mit den verschiedenen historischen, sozialen, technischen, baulichen, verkehrlichen, stadt- oder wohnungspolitischen oder freiräumlichen Aspekten eines Stadtraumes oder einer Stadtregion.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden unregelmäßig angeboten. Das jeweilige Angebot und die Themen können dem Vorlesungsverzeichnis entnommen werden.

Evtl. mit Pflichtexkursion.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar/Übung 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 60 h

M

3.66 Modul: Sondergebiete des Städtebaus - Workshop [M-ARCH-103974]

Verantwortung: Prof. Henri Bava
Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel
Prof. Markus Neppl

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: **Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung)**

Leistungspunkte
4

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Unregelmäßig

Dauer
1 Semester

Sprache
Deutsch/Englisch

Level
4

Version
1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-108190	Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	4 LP	Bava, Engel, Neppl

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus Arbeiten in Form von Zeichnungen, Modellen, Texten und deren Präsentation. Die Dauer der Präsentation beträgt maximal 20 Minuten pro Arbeit.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind in der Lage, komplexe stadtplanerische Probleme im Rahmen einer Exkursion oder eines mehrtägigen Workshops zu analysieren, zu strukturieren und in Text und Bild / Zeichnung zu beschreiben und kritisch zu beurteilen.
- können eigenständig integrative lösungsorientierte Konzepte und Ideen entwickeln.

Inhalt

Inhalt des Moduls ist die Auseinandersetzung mit den verschiedenen historischen, sozialen, technischen, baulichen, verkehrlichen, stadt- oder wohnungspolitischen oder freiräumlichen Aspekten eines Stadtraumes oder einer Stadtregion im Rahmen beispielsweise eines Workshops, einer Sommeruni oder einer Exkursion.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden unregelmäßig angeboten. Das jeweilige Angebot und die Themen können dem Vorlesungsverzeichnis entnommen werden.

Mit Pflichtexkursion.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar/Workshop/Exkursion 90 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Projektarbeit 30 h

M

3.67 Modul: Sondergebiete des Städtebaus 2 [M-ARCH-105859]

Verantwortung: Prof. Henri Bava
 Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel
 Prof. Christian Inderbitzin
 Prof. Markus Neppl

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: **Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung)**

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-111792	Sondergebiete des Städtebaus 2	4 LP	Bava, Engel, Inderbitzin, Neppl

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- verfügen über ein fundiertes Vokabular städtebaulicher und fachspezifischer Begriffe.
- sind in der Lage, ihre Arbeitsmethodik basierend auf vielschichtigen und teilweise widersprüchlichen Einflussfaktoren wie wohnungswirtschaftlichen Trends, Mobilität, Klima, Ressourcen, sozialen Prozessen, etc. im Rahmen eines strukturierten Arbeitsprozesses konsequent anzupassen.
- besitzen Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, eigene Positionen zur Thematik zu erarbeiten. Sie können dieses Fachwissen in geeigneter Form präsentieren.

Inhalt

Inhalt des Moduls ist die Auseinandersetzung mit den verschiedenen historischen, sozialen, technischen, baulichen, verkehrlichen, stadt- oder wohnungspolitischen oder freiräumlichen Aspekten eines Stadtraumes oder einer Stadtregion.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden unregelmäßig angeboten. Das jeweilige Angebot und die Themen können dem Vorlesungsverzeichnis entnommen werden.

Evtl. mit Pflichtexkursion.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar/Übung 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 60 h

M

3.68 Modul: Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1 [M-ARCH-103645]

Verantwortung: Alex Dill
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#) (EV bis 31.03.2022)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107388	Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1	4 LP	Dill

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art erfolgt in Form eines Referatsbeitrags im Umfang von ca. 30 Minuten und Fachdiskussion und einer Übung sowie der aktiven Teilnahme am Pflichtexkursionsprogramm.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen die Methoden in der Theoriearbeit und im Entwerfen.
- können wissenschaftlich-analytisches arbeiten.
- verfügen über vertiefte Fachkenntnisse (architectural knowledge).
- haben Erfahrung und Kompetenzen in der Einzel- und Gruppenarbeit, Zeitmanagement und zielorientiertem Handeln und in Präsentation und Kommunikation.

Inhalt

Dieses Modul soll Studierenden die theoretischen und praktischen Aspekte einer Recherche, einer Präsentation und der professionellen Diskussion relevanter Themen vermitteln. Der Inhalt sind die aktuellen Tendenzen in Architektur, Interieur, Kunst und Design sowie Kenntnisse und Kompetenzen im Entwerfen und Planen.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Haus- / Projektarbeit 75 h

M

3.69 Modul: Sondergebiete von Digital Design and Fabrication [M-ARCH-105858]

Verantwortung: TT-Prof. Moritz Dörstelmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-111791	Sondergebiete von Digital Design and Fabrication	4 LP	Dörstelmann

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer Präsentation im Rahmen der Lehrveranstaltung

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben ein grundlegendes Verständnis zu digitalen Planungs- und Fertigungsverfahren sowie deren Relevanz und Einsatz im Entwurfsprozess entwickelt.
- haben Techniken des explorativen Prototypenbaus zur Entwicklung neuartiger Material- und Konstruktionssysteme erlernt.
- können Lösungsansätze zu gesellschaftlich relevanten Fragestellungen zur Materialeffizienz und Kreislauffähigkeit im Bauwesen auf Basis digitaler Bautechnologien entwickeln.
- sind in der Lage diese hinsichtlich ihrer konstruktiven und gestalterischen Potenziale in der Architektur zu bewerten.
- haben praktische Erfahrung zu digitalen Fertigungsverfahren und analogem Materialverständnis gesammelt.
- sind in der Lage, praktische Materialeexperimente als Werkzeug für Entwurfsstrategien in der Architektur umzusetzen.
- sind in der Lage, digitale Baukonzepte in explorative Prototypen im Maßstab 1:1 zu übersetzen.
- können integrierte und materialgerechte Füge- und Bauprozesse anhand von Prototypenstudien testen und basierend hierauf vollmaßstäbliche Anwendungen im Bauwesen konzipieren.

Inhalt

An der Schnittstelle von Forschung und Lehre entstehen in der experimentellen Auseinandersetzung mit innovativen Materialsystemen und Fertigungsverfahren Prototypen für kreislauffähige Bauweisen auf Grundlage digitaler Entwurfs- und Fertigungsverfahren.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Vorlesungen, Übungen 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Projektarbeit 60 h

M

3.70 Modul: Stadt und Wohnen [M-ARCH-105563]

Verantwortung: Prof. Christian Inderbitzin
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung")
 Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung)
 Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung")

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-111167	Stadt und Wohnen	4 LP	Inderbitzin

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- verfügen über ein fundiertes Vokabular städtebaulicher und fachspezifischer Begriffe.
- sind in der Lage, ihre Arbeitsmethodik basierend auf vielschichtigen und teilweise widersprüchlichen Einflussfaktoren im Rahmen eines strukturierten Arbeitsprozesses konsequent anzupassen.
- besitzen Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, eigene Positionen zur Thematik zu erarbeiten. Sie können dieses Fachwissen in geeigneter Form präsentieren.

Inhalt

Inhalt des Moduls ist die Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen Fragestellungen zur Stadt und dem Wohnen. Dabei werden unterschiedliche Maßstabsebenen und Phänomene im Zusammenhang mit Stadt und Wohnen thematisiert. Gesellschaftliche und kulturelle Aspekte sowie ökonomische Faktoren werden gleichermaßen wie architektonische und räumliche Themen angesprochen.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar/Übung 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 60 h

M

3.71 Modul: Stadtbaugeschichte [M-ARCH-105860]**Verantwortung:** Prof. Dr.-Ing. Joaquín Medina Warmburg**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)
[Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 \(Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie"\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-111793	Stadtbaugeschichte	4 LP	Medina Warmburg

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem ca. 30minütigen Referat und dessen schriftlicher Ausarbeitung. Bei einzelnen Veranstaltungen kann sie auch aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung bestehen.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben ihr stadtbauhistorisches Wissen vertieft und können dies praktisch umsetzen.
- haben eine erweiterte Methodenkompetenz.
- sind fähig zur Selbständigkeit im wissenschaftlichen Arbeiten.
- verfügen über ein Verständnis für Sinn und Zweck wissenschaftlicher Standards.
- haben Fertigkeiten in der mündlichen, schriftlichen oder zeichnerischen Darbietung stadtbauhistorischer Inhalte.

Inhalt

Analyse ausgewählter stadtbauhistorischer Fallstudien im Rahmen übergreifender Themen.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

In diesem Modul werden jedes Semester mehrere Lehrveranstaltungen mit wechselnden Themen angeboten.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 90 h

M

3.72 Modul: Städtebauliche Typologien [M-ARCH-103632]

Verantwortung:	Prof. Markus Neppl
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von:	Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung") Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung) Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung")

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile		
T-ARCH-107374	Städtebauliche Typologien	4 LP Neppl

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der mündlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse (Dauer ca. 15 Minuten).

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind fähig ihre Arbeitsprozesse zeitlich und inhaltlich zu organisieren und die Arbeitsergebnisse angemessen innerhalb des Teams zu präsentieren.
- sind in der Lage unterschiedliche Bebauungs- und Nutzungsstrukturen, sowie unterschiedliche Typologien aus historischen und zeitgenössischen Kontexten zu analysieren.
- sind in der Lage eigene Grundrisse nebst Erschließungssystemen für Wohn- und Geschäftsgebäude zu erstellen.
- sind fähig ihre Analyseergebnisse mündlich, schriftlich und zeichnerisch auszudrücken.

Inhalt

Analysieren und Systematisieren von unterschiedlichen Bebauungs- und Nutzungsstrukturen. Analysieren von Beispielen unterschiedlicher Typologien aus historischen und zeitgenössischen Kontexten. Vertiefung des Nutzungsschwerpunktes Wohnen.

Grundlagen der Grundrissgestaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden. Vermittlung von Erschließungssystemen für unterschiedliche Typologien. Ausarbeitung zu einem Beispiel eines hybriden Wohn- und Geschäftsgebäudes.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Projektarbeit 75 h

M

3.73 Modul: Stadttheorie [M-ARCH-103635]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung")
 Spezialisierung (Wahlpflichtblock Spezialisierung)
 Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 (Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung")

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107377	Stadttheorie	4 LP	Engel

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht jeweils aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse über aktuelle städtebauliche Diskurse, Bedingungen und Tendenzen gegenwärtiger Debatten in der Stadtentwicklung. Sie verstehen die vielschichtige Rolle der Planung und der Planer in der Gesellschaft.
- besitzen die Fähigkeit zur kritischen Analyse und Reflektion von konzeptuellen Stadtmodellen und Strategien und können diese bei der aktuellen städtebaulichen Problematik konstruktiv verwenden.
- können, basierend auf verschiedenen historischen und zeitgenössischen Verständnissen von Raum als sozialem Raum, gebautem Raum und Freiraum die Anforderungen an die Entwicklung urbaner Räume formulieren.
- besitzen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und sind in der Lage eigene Positionen zur Thematik erarbeiten und dieses Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.

Inhalt

Im Fokus des stadttheoretischen Seminars steht die Auseinandersetzung mit Prozessen und Debatten, die hinter den räumlichen Phänomenen und Entwicklungen stehen. In diesem Seminar wird das Wissen über verschiedene Planungsprozesse und Methoden, Beteiligung, sowie Demokratie in der Planung in lokalen und/oder internationalen Kontexten vermittelt und kritisch bewertet.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 45 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 75 h

M

3.74 Modul: Stegreife [M-ARCH-103612]**Verantwortung:** Studiendekan/in Architektur**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** Entwerfen

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107346	Stegreife	4 LP	Architektur

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus mindestens vier Stegreifentwürfen mit einem Bearbeitungszeitraum von jeweils höchstens zwei Wochen. Mindestens einer dieser Stegreifenwürfe muss mit Ausarbeitung des Tragwerks erfolgen (Tragwerksstegreif). Die Bearbeitung der Entwurfsaufgaben erfolgt jeweils in Einzelarbeit bzw. maximal in Zweier-Gruppen. Es können Rückfragetermine angeboten werden.

Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend im Rahmen von jeweils einer Präsentation je Stegreif. Dort werden die erarbeiteten Ergebnisse in Form von Zeichnungen, Modellen, Texten oder Vorträgen dargestellt und bewertet. Dauer der Präsentation jeweils ca. 10 Minuten. Für die Note der Prüfungsleistung werden die vier Stegreife zu gleichen Teilen gewertet.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können aus bereits Erlerntem selbständig Konzepte und Ideen entwickeln und in einem kurzen Zeitraum umsetzen.
- kennen Methoden und Strategien zur raschen Entwicklung möglicher Lösungsansätze und können diese anwenden.
- kennen ein breites Spektrum gestalterischer und ordnungsgebender Prinzipien, entwickeln diese und wenden sie an.
- sind in der Lage, in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung den notwendigen Detaillierungsgrad und geeignete Darstellung und Visualisierung zu wählen und zu erarbeiten.
- sind in der Lage, tragwerksplanerische und konstruktive Lösungen zu entwickeln.

Inhalt

Stegreife sind in der Regel unbetreute, kleine Entwurfsaufgaben. Die Aufgaben zielen in erster Linie auf die Entwicklung einer tragfähigen Idee und die überzeugende Präsentation derselben ab. Das thematische Spektrum reicht von architektonischen, städtebaulichen über künstlerische bis hin zu tragwerksplanerischen oder bautechnischen Aufgabenstellungen. Im Tragwerksstegreif liegt der Fokus zusätzlich auf der Ausarbeitung entwurfsrelevanter Details und konstruktiver Lösungen.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Bestätigung der Teilnahme auf "Stegreiflaufzettel" (http://www.arch.kit.edu/downloads/161214_Stegreif_Laufzettel.pdf). Bitte Hinweise auf Seite 3 beachten.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Präsentationen 5 h

Selbststudium: Entwurfsarbeit 115 h

M

3.75 Modul: Tragwerksanalyse und -planung [M-ARCH-103619]**Verantwortung:** Prof. Matthias Pfeifer**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Bautechnik"\)](#) (EV bis 31.03.2022)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107361	Tragwerksanalyse und -planung	4 LP	Pfeifer

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der semesterbegleitend erarbeiteten Tragwerksanalyse eines bestehenden Bauwerks, der Darstellung der Ergebnisse in einem Referat von etwa 20 Minuten Dauer und einer maximal 20-seitigen Ausarbeitung sowie einem Kolloquium. Die Bearbeitung erfolgt in Zweiergruppen, es finden regelmäßige Betreuungen bzw. Korrekturen statt.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können eigenständig Recherchen zu einem Bauwerk, insbesondere zu dessen Tragwerk durchführen.
- sind in der Lage, die recherchierten Daten zu analysieren und zu interpretieren.
- können das analysierte Tragwerk abstrahiert darstellen und dessen Wirkungsweise verständlich erklären.
- können komplexe Strukturen erfassen und in Teiltragwerke untergliedern.
- sind in der Lage, wesentliche Aspekte von Tragwerken in kurzer Zeit zu erfassen und wiederzugeben.

Inhalt

In der Veranstaltung werden bestehende Bauwerke hinsichtlich ihrer Bauhistorie, geschichtlichem Hintergrund, Gebäudetypologie und Konstruktion betrachtet. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Analyse des Tragwerks. Dabei wird jedes Semester ein anderer Themenschwerpunkt behandelt. Am Semesterende findet ein Kolloquium statt, in dem die Inhalte abschließend diskutiert werden.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Mit Pflichtexkursion

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar, Betreuungen 45 h

Selbststudium: Projektarbeit 75 h

M

3.76 Modul: Tragwerksplanung und Konstruktion [M-ARCH-105956]

Verantwortung:	Prof. Dr.-Ing. Riccardo La Magna
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Architektur KIT-Fakultät für Architektur/Institut Entwerfen und Bautechnik/Professur Tragwerksplanung und Konstruktives Entwerfen
Bestandteil von:	Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 (Wahlpflichtblock "Bautechnik") (EV ab 01.04.2022) Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 (Pflichtbestandteil)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-112099	Tragwerksplanung und Konstruktion	4 LP	La Magna

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus dem unbetreuten Tragwerksentwurf im Rahmen eines Entwurfs. Die Bearbeitung des statischen Entwurfs eines Projekts erfolgt einzeln oder in Gruppen während des Semesters. Die Abschlussarbeit besteht aus einem Steckbrief, welcher spezifische statische Aspekte der Architekturprojekte zusammenfasst, von der Darstellung der Pläne, der Wahl des Baumaterials, der Idealisierung des statischen Systems, der Beschreibung des Tragwerks bis hin zur Entwicklung von mindestens einem repräsentativen konstruktiven Detail.

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- haben ihr Wissen über verschiedene Tragwerksprinzipien vertieft und können dies anwenden.
- erkennen den Zusammenhang zwischen Tragkonstruktion, Materialauswahl, baukonstruktiven Details und architektonischem Entwurfsergebnis und begreifen den Tragwerksentwurf als integralen Bestandteil des Gesamtentwurfs.
- können verschiedene Tragsysteme im Hinblick auf Material, Funktion und Gestalt auswählen und den Tragwerksentwurf erfolgreich in ihren Entwurfsprozess integrieren.
- sind in der Lage, die Ergebnisse allgemein verständlich darzustellen und zu erläutern.

Inhalt

In diesem Modul werden die konstruktiven und funktionalen Prinzipien des Tragwerksentwurfs detailliert untersucht, insbesondere in Bezug auf die typischen Baustoffe wie Holz, Stahl und Beton. Darüber hinaus werden spezielle Bautypologien (Schalen, Membranen) und deren Tragmechanismen untersucht und analysiert. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Analyse von Konstruktionsprinzipien und deren Beziehung zu den zugehörigen Tragwerken. Ziel des Moduls ist es, ein vertieftes Verständnis für das Zusammenspiel von Tragwerkssystem, Materialwahl und konstruktiver Detaillierung zu entwickeln und ein solides Hintergrundwissen zu vermitteln, um die Entwicklung von Projektideen auch unter dem Gesichtspunkt der Tragwerksplanung zu unterstützen.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Betreuungen, Präsentationen 15 h

Selbststudium: Projektarbeit 105 h

M

3.77 Modul: Urban Energy [M-ARCH-103669]

Verantwortung: Prof. Markus Neppl
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107410	Urban Energy	4 LP	Neppl

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer Analysearbeit im Umfang von ca. 20 Seiten und deren mündlicher Präsentation (ca. 15 Minuten).

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden.

- sind fähig ihre Arbeitsprozesse zeitlich und inhaltlich zu organisieren und die Arbeitsergebnisse angemessen innerhalb des Teams zu präsentieren.
- verstehen die Stadt und ihre Infrastruktur in globaler wie in lokaler Ebene.
- können strukturierte Interviews mit Experten führen, die Inhalte auswerten und in ihre Analysearbeiten einfließen lassen.
- sind in der Lage konkrete Anwendungsmöglichkeiten für den Einsatz regenerativer Energie in kleinmaßstäblichen Projekten zu untersuchen und zu beurteilen.

Inhalt

Globale Ebene: Die Studierenden sollen die Stadt und ihre Infrastruktur in einem globalen Maßstab kennenlernen.

Lokale Ebene: Es wird das Energie- und Versorgungssystem der Stadt Karlsruhe vorgestellt. Dies schließt Ortsbegehungen und Interviews mit städtischen Akteuren aus der Versorgungswirtschaft ein.

Anwendungsübung: Es werden in kleinem Maßstab Anwendungsmöglichkeiten für den Einsatz von regenerativer Energie in Karlsruhe untersucht.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 90 h

M

3.78 Modul: Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements [M-ARCH-103656]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Petra von Both
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte 4	Notenskala Zehntelnoten	Turnus Unregelmäßig	Dauer 1 Semester	Sprache Deutsch	Level 4	Version 1
-----------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107399	Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	4 LP	von Both

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der Erstellung einer schriftlich/zeichnerischen Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten. Zudem erfolgt eine 15-minütige Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen ausgewählte fachliche Inhalte, Methoden, Werkzeuge, oder Technologien des Building Lifecycle Managements und die dahinter stehenden Prinzipien.
- sind fähig, die in der Veranstaltung vermittelten Wissensinhalte, Methoden und Technologien kritisch zu beurteilen und problemgerecht anzuwenden.
- haben grundlegende praktische Erfahrung in der Anwendung der vermittelten Inhalte, Methoden, Werkzeuge, oder Technologien.

Inhalt

Diese Lehrveranstaltung vertieft unterschiedliche Aspekte des Building Lifecycle Managements und bezieht sich dabei auf aktuelle Trends und Anforderungen. In diesem Modul werden Studierenden methodische und/oder technische Kenntnisse zu ausgewählten aktuellen Themen des Building Lifecycle Managements vermittelt.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 60 h

M

3.79 Modul: Virtual Engineering [M-ARCH-103618]**Verantwortung:** Prof. Dr.-Ing. Petra von Both**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Wahlpflichtblock "Bautechnik"\)](#) (EV bis 31.03.2022)
[Spezialisierung \(Wahlpflichtblock Spezialisierung\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
4	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch/Englisch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-107360	Virtual Engineering	4 LP	von Both

Erfolgskontrolle(n)

Schwerpunkt der Prüfungsleistung anderer Art ist die Erstellung einer digitalen Modellierung, deren schriftlich/zeichnerischen Ausarbeitung und digitale Dokumentation. Zudem erfolgt eine 15-minütige Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- beherrschen den sicheren Umgang und den anforderungsgerechten Einsatz der informationstechnischen Methoden und Werkzeuge zur Bewerkstellung einer modellbasierten Planung sowie die reflektierte Anwendung von Planungs- und Arbeitsmethoden, welche darauf aufbauen.
- kennen die Grundprinzipien der modellbasierten Planung und des Virtual Engineering.
- kennen ausgewählte Werkzeuge, Technologien und Methoden des Virtual Engineering.
- sind fähig, die in der Veranstaltung vermittelten Methoden und Technologien kritisch zu beurteilen und problemgerecht anzuwenden.
- verstehen die Prinzipien zum Aufbau virtueller Modelle und sind fähig, diese Prinzipien mit geeigneten technischen Werkzeugen umzusetzen.

Inhalt

Building Lifecycle Management beinhaltet die durchgängige Integration der Informationen und Prozesse, die im Gebäudelebenszyklus entstehen. Eine wichtige Basis hierfür ist ein intelligentes virtuelles Gebäudemodell, das neben der grafischen und geometrischen Beschreibung auch semantische Informationen zu den verschiedenen Fachaspekten und Lebenszyklusphasen abbilden kann.

Im Modul "Virtual Engineering" werden den Studierenden methodische und technische Kenntnisse zu den Themen des modellbasierten Planens und des Virtual Designs vermittelt. Es werden die theoretischen Grundlagen und praktischen Aspekte des Virtual Engineering und jeweils ausgewählte Methoden und Technologien für unterschiedliche Prozesse im Planungsverlauf behandelt.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Seminar 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Haus-/Projektarbeit 60 h

Empfehlungen

Kenntnisse zu Grundlagen des Building Information Modeling sowie der Planungsmethodik sind hilfreich.

M

3.80 Modul: Vorlesungsreihen [M-ARCH-105676]**Verantwortung:** Studiendekan/in Architektur**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2021 \(Pflichtbestandteil\)](#)
[Architektonische Kernkompetenzen ab 01.04.2022 \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte 4	Notenskala best./nicht best.	Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester	Sprache Deutsch/Englisch	Level 4	Version 1
-----------------------------	----------------------------------------	---------------------------------	----------------------------	------------------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-111335	Vorlesungsreihe 1	2 LP	Architektur
T-ARCH-111336	Vorlesungsreihe 2	2 LP	

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistungen bestehend aus z.B. Thesenpapieren, schriftlichen Zusammenfassungen o.ä. für die jeweilige Vorlesungsreihe. Umfang und Format der Studienleistung können je nach Vorlesungsreihe variieren, die Erfolgskontrolle wird jeweils zu Beginn Veranstaltung von den Lehrpersonen bekannt gegeben.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind in der Lage, Fach- und Expertenvorträgen zu komplexen architektonischen, städtebaulichen, bautechnischen und theoretischen Fragestellungen zu folgen und Kernthesen bzw. zentrale Wissensbausteine zu identifizieren.
- können Fragestellungen mit Bezug auf verschiedene Positionen im architektonischen Diskurs und im architektonischen Denken präzise analysieren und sich nuanciert dazu verhalten.
- sind befähigt, die Relevanz von verschiedenen akademischen Traditionslinien und Wissensfeldern für das architektonische und städtebauliche Entwerfen zu beurteilen und in Bezug zu eigenen Forschungs- und Entwurfsansätze zu setzen.
- können an einer fachlichen Architektur- und Städtebaudebatte auf hohem Niveau teilnehmen und diese sowohl schriftlich als auch in Entwurfsarbeiten umsetzen.

Inhalt

In den Vorlesungsreihen wird der multidisziplinäre Architekturdiskurs sowie neueste Forschungsergebnisse aus dem Blickwinkel verschiedener Experten und Fachkontexte vorgestellt. Disziplinübergreifende Schwerpunktthemen werden in wechselnder Folge behandelt und in einer Reihe von Vorlesungen von Lehrenden in Beziehung zu laufenden Forschungs- und Projektarbeiten gesetzt. Dabei werden unter anderem auch die jeweiligen Methoden und Instrumente behandelt, die zur Generierung von architektonischem Wissen eingesetzt werden

Zusammensetzung der Modulnote

unbenotet

Anmerkungen

Es müssen zwei unterschiedliche Vorlesungsreihen besucht und die jeweilige Studienleistung absolviert werden.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Vorlesungen 30 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung 30 h

4 Teilleistungen

T

4.1 Teilleistung: Ämterhospitation [T-ARCH-109969]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105682 - Schlüsselqualifikationen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus dem Besuch einer Einführungsveranstaltung und der Hospitation in verschiedenen Ämtern.

Voraussetzungen

keine

T

4.2 Teilleistung: Architekturgeschichte [T-ARCH-111795]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Joaquín Medina Warmburg

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: M-ARCH-105862 - Architekturgeschichte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1741385	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Chronos. Zeitlichkeit in der Architektur	2 SWS	Seminar (S) / ●	Medina Warmburg
SS 2022	1741387	Forschungsseminar: Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Bauhüttenwesen - immaterielles Kulturerbe erforschen und vermitteln	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Brehm
SS 2022	1741390	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Gebäude der Trinkwasserversorgung in Karlsruhe	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Rind
SS 2022	1741391	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: KITbashing Weinbrenner- Digitale Rekursion in der Klassizistischen Architektur	4 SWS	Seminar (S) / ●	Garrido
SS 2022	1741392	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Denkmalpflege in Theorie und Praxis	4 SWS	Block (B) / ☼	Hanschke

Legende: 📺 Online, ☼ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem ca. 30minütigen Referat und dessen schriftlicher Ausarbeitung. Bei einzelnen Veranstaltungen kann sie auch aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung bestehen.

Voraussetzungen

keine

T

4.3 Teilleistung: Architekturkommunikation [T-ARCH-107368]

- Verantwortung:** Prof. Dr. Riklef Rambow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
 KIT-Fakultät für Architektur/Institut Entwerfen, Kunst und Theorie/Professur
 Architekturkommunikation
Bestandteil von: [M-ARCH-103626 - Architekturkommunikation](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710453	Architekturkommunikation / Sondergebiete der Architekturkommunikation: All Tomorrow's Places	2 SWS	Seminar (S)	Rambow, Schubert
WS 21/22	1720608	Nachhaltiges Bauen/ Architekturkommunikation: Nachhaltigkeit kommunizieren	4 SWS	Seminar (S)	Hebel, Rambow, Lenz, Blümke
SS 2022	1710452	Architekturkommunikation vor Ort: Antwerpen, Gent, Mechelen	2 SWS	Seminar (S) / ●	Rambow, N.N.

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer Präsentation im Umfang von 30 Minuten im Rahmen der Lehrveranstaltung und einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten.

Voraussetzungen

keine

T

4.4 Teilleistung: Architekturtheorie [T-ARCH-107367]

Verantwortung: Prof. Dr Georg Vrachliotis
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
 KIT-Fakultät für Architektur/Institut Entwerfen, Kunst und Theorie/Professur Architekturtheorie
Bestandteil von: M-ARCH-103625 - Architekturtheorie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710409	Architekturtheorie / Forschungsseminar: Architecture out of Space	4 SWS	Seminar (S) / ☞	Bredella, Pohl
WS 21/22	1710410	Architekturtheorie / Sondergebiete der Architekturtheorie: The Investigative Power in Architecture	4 SWS	Seminar (S) / ☞	Bredella, Knoop
WS 21/22	1710411	Architekturtheorie / Sondergebiete der Architekturtheorie: Designing Pedagogy	SWS	Seminar (S) / ☞	Bredella
WS 21/22	1710413	Architekturtheorie / Sondergebiete der Architekturtheorie: Doing Gender! Feminist activities at European Architectural Faculties since the 1970s	4 SWS	Seminar (S) / ☞	Hoekstra
SS 2022	1710407	Architekturtheorie: Who's afraid of Software?	2 SWS	Seminar (S) / ●	Bredella, Knoop
SS 2022	1710411	Architekturtheorie: Metacities before and after the Digital Turn	2 SWS	Seminar (S) / ●	Bredella, Pohl
SS 2022	1710414	Architekturtheorie: HerStories of Dust and Data	2 SWS	Seminar (S) / ●	Hoekstra

Legende: 📺 Online, ☞ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art beinhaltet die aktive Teilnahme an den Seminarstunden (mündliche und schriftliche Diskussionsbeiträge und Referate) sowie eine Studienarbeit, deren Umfang und Form abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung ist.

Voraussetzungen

keine

T

4.5 Teilleistung: Bauen im Bestand [T-ARCH-111341]

Verantwortung: Anette Busse
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105681 - Bauen im Bestand](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Unregelmäßig	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1741396	Bauen im Bestand: Struktur.ELEMENTE	4 SWS	Seminar (S) / 	Busse
SS 2022	1741393	Bauen im Bestand: Strategien im Umgang mit Bestand im Spannungsfeld von Erhalten und Erneuern	2 SWS	Seminar (S) / 	Busse

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer Hausarbeit mit schriftlichem und zeichnerischem Teil, im Umfang von max. 30 A4 Seiten, die mündlich im Umfang von max. 30 Minuten zu präsentieren ist. Die Bearbeitung der Projektarbeit erfolgt modulbegleitend in Einzelarbeit. Die Wahl des Themas ist mit dem / der Prüfer/in zu Beginn der Bearbeitung einvernehmlich zu klären und verbindlich festzulegen.

Voraussetzungen

keine

T

4.6 Teilleistung: Baugeschichte [T-ARCH-107370]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Joaquín Medina Warmburg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
 KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Bau- und Architekturgeschichte
Bestandteil von: M-ARCH-103628 - Baugeschichte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1741363	Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: Baustelle Gotik: Bauorganisation, Bautechnik und Bauplanung im Spätmittelalter.	4 SWS	Seminar (S) / ☼	Brehm
WS 21/22	1741370	Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.: (U)Topos. Architektur des guten Ortes	4 SWS	Seminar (S) / ●	Medina Warmburg
WS 21/22	1741388	Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.: Formale Analyse und digitale Werkzeuge	4 SWS	Seminar (S) / ●	Garrido
WS 21/22	1741391	Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.: Jugendstil in Karlsruhe. Zwischen Entwurf und Alltag	4 SWS	Seminar (S) / ●	Rind
WS 21/22	1741392	Baugeschichte / Sondergeb. d. Baugeschichte.: "Baustelle Gotik: Bauorganisation, Bautechnik und Bauplanung im Spätmittelalter".	4 SWS	Seminar (S) / ☼	Brehm
WS 21/22	1741395	Sondergebiete der Baugeschichte: Postmoderne_ la presenza del passato	4 SWS	Seminar (S) / ●	Busse
WS 21/22	1741398	Sondergebiete der Baugeschichte: KITbashing History - Wiederverwendung und Wiederholung in der Architektur.	4 SWS	Seminar (S) / ●	Garrido
SS 2022	1741385	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Chronos. Zeitlichkeit in der Architektur	2 SWS	Seminar (S) / ●	Medina Warmburg
SS 2022	1741387	Forschungsseminar: Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Bauhüttenwesen - immaterielles Kulturerbe erforschen und vermitteln	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Brehm
SS 2022	1741390	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Gebäude der Trinkwasserversorgung in Karlsruhe	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Rind

Legende: ☼ Online, ☼ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einem Referat von ca. 45 Minuten Dauer und dessen schriftlicher Ausarbeitung oder aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung.

Voraussetzungen

keine

T

4.7 Teilleistung: Bauökologie I [T-WIWI-102742]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Thomas Lützkendorf
Einrichtung: KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Bestandteil von: [M-WIWI-103975 - Bauökologie 1](#)

Teilleistungsart Prüfungsleistung schriftlich	Leistungspunkte 4	Notenskala Drittelnoten	Turnus Jedes Wintersemester	Version 1
---------------------------------------------------------	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	---------------------

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	2586404	Bauökologie I	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Lützkendorf
WS 21/22	2586405	Übung zu Bauökologie I	1 SWS	Übung (Ü) / 	Rochlitzer

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (60 min.) (nach §4(2), 1 SPO). Die Prüfung wird an zwei Terminen nur innerhalb des Semesters angeboten, in dem auch die Veranstaltung angeboten wird (Wintersemester). Die Prüfung kann zu jedem ordentlichen Prüfungstermin wiederholt werden.

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Eine Kombination mit dem Modul *Real Estate Management* und mit einem ingenieurwissenschaftlichem Modul aus den Bereichen Bauphysik oder Baukonstruktion wird empfohlen.

T

4.8 Teilleistung: Bauökologie II [T-WIWI-102743]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Thomas Lützkendorf
Einrichtung: KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Bestandteil von: [M-WIWI-103976 - Bauökologie 2](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	2585403	Übung zu Bauökologie II	1 SWS	Übung (Ü) / 🔄	Rochlitzer
SS 2022	2585404	Bauökologie II	2 SWS	Vorlesung (V) / 🔄	Lützkendorf, Rochlitzer

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, 🟢 Präsenz, ✖ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Abhängig von der weiteren pandemischen Entwicklung wird die Prüfung entweder als 60-minütige (reine Bearbeitungszeit) Upload-Klausur (Open Book Exam @ Home) (Prüfungsleistung anderer Art nach SPO § 4 Abs. 2, Pkt. 3), oder als 60-minütige Klausur (schriftliche Prüfung nach SPO § 4 Abs. 2, Pkt. 1) angeboten.

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Es wird eine Kombination mit dem Modul *Real Estate Management* und mit einem ingenieurwissenschaftlichem Modul aus den Bereichen Bauphysik oder Baukonstruktion empfohlen.

T

4.9 Teilleistung: Bautechnologie [T-ARCH-108457]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Rosemarie Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: M-ARCH-104077 - Bautechnologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720902	Bautechnologie / Sondergebiete der Bautechnologie: Bauwerkstatt	4 SWS	Vorlesung / Übung (VÜ) / ☼	Wagner, Sander
WS 21/22	1720906	Titel: Bautechnologie / Sondergebiete der Bautechnologie: Stricken Weben Wirken - von der Faser zur Fläche	4 SWS	Seminar (S) / ●	Wagner, Stegmaier, Mildenberger
WS 21/22	1720907	Bautechnologie: Hüllen Form . Funktion . Konstruktion	4 SWS	Seminar (S) / ●	Wagner, Sum
SS 2022	1720910	Bautechnologie: Bauen mit Textilien	4 SWS	Vorlesung / Übung (VÜ) / ●	Wagner, Kosoric
SS 2022	1720911	Bautechnologie: Bausommer	4 SWS	Seminar (S) / ●	Wagner, Sander, Dorbach

Legende: ☼ Online, ☼ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus dem Entwurf und Bau einer Gebäudehülle im großen Maßstab und einer Präsentation derselben.

Voraussetzungen

keine

T

4.10 Teilleistung: Besuch Vortragsreihen Master [T-ARCH-109978]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: M-ARCH-105682 - Schlüsselqualifikationen

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
1

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1700000	Karlsruher Architekturvorträge: All Tomorrow's Places	SWS	Veranstaltung (Veranst.) / 📺	Rambow
WS 21/22	1800025	Kunstgeschichte. Vorträge am Donnerstag: Topologie der Visualisierung	SWS	Vorlesung (V) / 📺	Fiorentini Elsen
SS 2022	1700000	Karlsruher Architekturvorträge "Skizzenwerk"	SWS	Veranstaltung (Veranst.) / 🔄	Hebel

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, 📍 Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus der Bestätigung des Besuchs von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen "Karlsruher Architekturvorträge", "Vortragsreihe Kunstgeschichte" oder "Baugeschichtliches Kolloquium" der KIT-Fakultät für Architektur.

Voraussetzungen

keine

T

4.11 Teilleistung: Bildende Kunst [T-ARCH-107366]

Verantwortung: Prof. Stephen Craig
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: M-ARCH-103624 - Bildende Kunst

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710367	Bildende Kunst / Sondergebiete der Bildenden Kunst: Der Brückenweg	4 SWS	Seminar (S) / ●	Craig
WS 21/22	1710368	Bildende Kunst / Sondergebiete der Bildenden Kunst: Expedition „Utopüschel #1“	4 SWS	Seminar (S) / ●	Craig, Pawelzyk
SS 2022	1710367	Bildende Kunst: Fresh air drawing Foot walk diaries	4 SWS	Seminar (S) / ●	Craig
SS 2022	1710368	Bildende Kunst: #MegaZines - Experimentelle Drucktechniken	4 SWS	Seminar (S) / ●	Craig, Schelble

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der Abgabe und Präsentation der Semesterarbeiten in Form von Bildern oder Skulpturen. Verpflichtend und vorausgesetzt ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht.

Voraussetzungen

keine

T

4.12 Teilleistung: Brandschutz in Planung und Umsetzung [T-ARCH-111339]

Verantwortung: Prof. Andreas Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105680 - Sondergebiete der Bauphysik](#)

Teilleistungsart
Prüfungsleistung mündlich

Leistungspunkte
2

Notenskala
Drittelnoten

Turnus
Jedes Sommersemester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1720963	Sondergebiete der Bauphysik: Brandschutz in Planung und Umsetzung	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Wagner, Hermann

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung à 25 Minuten über die Inhalte der Lehrveranstaltungen.

Voraussetzungen

keine

T

4.13 Teilleistung: Design to Built [T-ARCH-109244]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-104514 - Design to Built](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720606	Architekturlabor Solar Decathlon - Detailplanung des Nachhaltigen Bauens	4 SWS	Seminar (S)	Hebel, Rausch, Lenz, Blümke
WS 21/22	1720607	Forschungsseminar / Nachhaltiges Bauen: Architekturlabor Solar Decathlon - Detailplanung des Nachhaltigen Bauens	4 SWS	Seminar (S)	Hebel, Rausch, Lenz, Blümke

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus der Erstellung einer Ausführungsplanung zu einem bereits bestehenden Projekt und der Realisierung im Maßstab 1:5 bis 1:1. In der Regel Gruppenarbeit, der Anteil der Einzelnen Teilnehmer muss klar erkennbar sein.

Voraussetzungen

keine

T

4.14 Teilleistung: Digital Design and Fabrication [T-ARCH-111790]

Verantwortung: TT-Prof. Moritz Dörstelmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105857 - Digital Design and Fabrication](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720807	Digital Design and Fabrication / Sondergebiete von Digital Design and Fabrication: Textile Steel	4 SWS	Seminar (S) / 	Dörstelmann, Zanetti

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer Präsentation im Rahmen der Lehrveranstaltung

Voraussetzungen

keine

T

4.15 Teilleistung: Digitales Gestalten und Darstellen [T-ARCH-107365]

Verantwortung: Udo Beyer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103623 - Digitales Gestalten und Darstellen](#)

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte 4	Notenskala Drittelnoten	Turnus Unregelmäßig	Version 1
---------------------------------------------------------	-----------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	---------------------

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer schriftlichen/zeichnerischen Prüfung im Umfang von 180 Minuten und einer Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten.

Voraussetzungen

keine

T

4.16 Teilleistung: Energie- und Raumklimakonzepte [T-ARCH-111338]

Verantwortung: Prof. Andreas Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105680 - Sondergebiete der Bauphysik](#)

Teilleistungsart
Prüfungsleistung mündlich

Leistungspunkte
2

Notenskala
Drittelnoten

Turnus
Jedes Sommersemester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1720970	Sondergebiete der Bauphysik: Energie- und Raumklimakonzepte	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Wagner

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung à 25 Minuten über die Inhalte der Lehrveranstaltungen.

Voraussetzungen

keine

T

4.17 Teilleistung: Entwurf 2 [T-ARCH-107344]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: M-ARCH-105672 - Entwurf

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	12	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710111	0,3 von 11.000 (Frohn)	5 SWS	Projekt (PRO)	Frohn, Perugini, Panzer
WS 21/22	1710206	Bibliothek in Bologna (Morger)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Morger, Kunkel, Schneider, Schilling, Zaparta
WS 21/22	1710303	Dom Nature 6 - More than a Water Tower..(Hartmann)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Hartmann, Pereira da Cruz Rodrigues Santana
WS 21/22	1710304	Beyond Coexistence (Baumann)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Baumann
WS 21/22	1720502	Münchner Freiheit - Handel im Wandel (Wappner)	5 SWS	Projekt (PRO) / ☼	Wappner, Schneemann, Tusinean, Hoffmann, Hörmann, Calavetta
WS 21/22	1720555	Ein Haus für EffEff - Zentrum für Frauen und Familien, Ettlingen (Haug)	5 SWS	Projekt (PRO) / ☼	Haug
WS 21/22	1720601	Architekturlabor Solar Decathlon - Detailplanung des Nachhaltigen Bauens (Hebel)	5 SWS	Projekt (PRO)	Hebel, Blümke, Lenz, Rausch
WS 21/22	1720613	Circularity: Architecture as a Mechanism of Waste Capture (Kundoo)	SWS	Projekt (PRO) / ☼	Kundoo
WS 21/22	1720652	GimmeShelter! (Vallebuona)	5 SWS	Projekt (PRO) / ☼	Vallebuona, Michalski, Schmidt
WS 21/22	1720701	Urban Void - Projektentwicklung und Entwurf für eine innerstädtischen Brache in Heilbronn (von Both)	5 SWS	Projekt (PRO) / 📱	von Both, Koch, Krüger
WS 21/22	1720805	Digital Wicker (Dörstelmann)	SWS	Projekt (PRO) / ●	Dörstelmann, Zanetti
WS 21/22	1731058	Umschalten! Transformation der Schaltwerkshallen in der neuen Siemensstadt in Berlin (Neppl)	5 SWS	Projekt (PRO) / ☼	Neppl, Haug, Giralt, Weber
WS 21/22	1731160	Produktives Heidelberg. Gewerbegebiete in der Transformation (Engel)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Engel, Reichwein, Lev
WS 21/22	1731210	Durch dicht und grün (Bava)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Bava, Gerstberger
WS 21/22	1731260	Ideal und Wirklichkeit (Inderbitzin)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Inderbitzin, Grunitz, Kersting, Schork
SS 2022	1710204	IBA Berlin 2022 – Imaginäre Bauausstellung (Morger)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Morger, Kunkel, Schilling, Schneider, Zaparta
SS 2022	1710308	Das Füllen der Leere - Das Leben und Sterben der großen Europäischen High Street (Kessler)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Kessler, Brasanac
SS 2022	1720610	Re-Construct Better! (Müller)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Müller, Seidel, Amann, Garcia Gardelegui

SS 2022	1720613	The Form of Circularity - Vom Ernten potentieller kreislaufgerechter Zukunftsperspektiven für OMA's nhow Hotel Amsterdam Rai, NL (van Assche)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	van Assche, Hogenboom
SS 2022	1720615	Thirty to One (Gielen)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Gielen
SS 2022	1720652	De la Mårne au Rhin (Vallebuona)	5 SWS	Projekt (PRO) / ☞	Vallebuona, Schmidt, Michalski
SS 2022	1720703	Metaversum Extended (von Both)	5 SWS	Projekt (PRO) / 📱	von Both, Koch
SS 2022	1720805	Digital Wicker 2.0 (Dörstelmann)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Dörstelmann, Zanetti
SS 2022	1731086	Vertikalaruhe - Die Transformation des Post-Giro-Areals (Neppl)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Neppl, Joa, Stippich
SS 2022	1731160	Regenerating Daegu. International Competition (Engel)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Engel, Lev, Böcherer
SS 2022	1731260	Imagination und Mimesis (Inderbitzin)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Inderbitzin, Grunitz, Kersting, Schork

Legende: 📱 Online, ☞ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus semesterbegleitend erbrachten architektonischen oder städtebaulichen Entwurfsleistungen. Die Bearbeitung der Entwurfsaufgabe erfolgt der Regel in Einzelarbeit, es finden regelmäßige Betreuungen bzw. Korrekturen statt. Die Erfolgskontrolle erfolgt studien-begleitend im Rahmen von einer oder mehreren Zwischen- und einer Endpräsentation. Dort werden die erarbeiteten Ergebnisse in Form von Zeichnungen, Modellen (analog und/oder digital), Texten und Vorträgen dargestellt, präsentiert und bewertet. Dauer der Präsentation ca. 20 Minuten pro Arbeit.

T

4.18 Teilleistung: Entwurf Hochbau 1 [T-ARCH-107445]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: M-ARCH-105670 - Entwurf Hochbau

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	12	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710111	0,3 von 11.000 (Frohn)	5 SWS	Projekt (PRO)	Frohn, Perugini, Panzer
WS 21/22	1710206	Bibliothek in Bologna (Morger)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Morger, Kunkel, Schneider, Schilling, Zaparta
WS 21/22	1710303	Dom Nature 6 - More than a Water Tower..(Hartmann)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Hartmann, Pereira da Cruz Rodrigues Santana
WS 21/22	1710304	Beyond Coexistence (Baumann)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Baumann
WS 21/22	1720502	Münchener Freiheit - Handel im Wandel (Wappner)	5 SWS	Projekt (PRO) / ☸	Wappner, Schneemann, Tusinean, Hoffmann, Hörmann, Calavetta
WS 21/22	1720555	Ein Haus für EffEff - Zentrum für Frauen und Familien, Ettlingen (Haug)	5 SWS	Projekt (PRO) / ☸	Haug
WS 21/22	1720601	Architekturlabor Solar Decathlon - Detailplanung des Nachhaltigen Bauens (Hebel)	5 SWS	Projekt (PRO)	Hebel, Blümke, Lenz, Rausch
WS 21/22	1720613	Circularity: Architecture as a Mechanism of Waste Capture (Kundoo)	SWS	Projekt (PRO) / ☸	Kundoo
WS 21/22	1720652	GimmeShelter! (Vallebuona)	5 SWS	Projekt (PRO) / ☸	Vallebuona, Michalski, Schmidt
WS 21/22	1720701	Urban Void - Projektentwicklung und Entwurf für eine innerstädtischen Brache in Heilbronn (von Both)	5 SWS	Projekt (PRO) / 📱	von Both, Koch, Krüger
WS 21/22	1720805	Digital Wicker (Dörstelmann)	SWS	Projekt (PRO) / ●	Dörstelmann, Zanetti
SS 2022	1710204	IBA Berlin 2022 – Imaginäre Bauausstellung (Morger)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Morger, Kunkel, Schilling, Schneider, Zaparta
SS 2022	1710308	Das Füllen der Leere - Das Leben und Sterben der großen Europäischen High Street (Kessler)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Kessler, Brasanac
SS 2022	1720610	Re-Construct Better! (Müller)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Müller, Seidel, Amann, Garcia Gardelegui
SS 2022	1720613	The Form of Circularity - Vom Ernten potentieller kreislaufgerechter Zukunftsperspektiven für OMA's nhow Hotel Amsterdam Rai, NL (van Assche)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	van Assche, Hogenboom
SS 2022	1720615	Thirty to One (Gielen)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Gielen
SS 2022	1720652	De la Mârne au Rhîn (Vallebuona)	5 SWS	Projekt (PRO) / ☸	Vallebuona, Schmidt, Michalski

SS 2022	1720703	Metaversum Extended (von Both)	5 SWS	Projekt (PRO) / 📱	von Both, Koch
SS 2022	1720805	Digital Wicker 2.0 (Dörstelmann)	5 SWS	Projekt (PRO) / 🗣️	Dörstelmann, Zanetti

Legende: 📱 Online, 🗣️ Präsenz/Online gemischt, 🗣️ Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten architektonischen Entwurfsleistungen. Die Bearbeitung der Entwurfsaufgabe erfolgt der Regel in Einzelarbeit, es finden regelmäßige Betreuungen bzw. Korrekturen statt. Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend im Rahmen von einer oder mehreren Zwischen- und einer Endpräsentation. Dort werden die erarbeiteten Ergebnisse in Form von Zeichnungen, Modellen (analog und/oder digital), Texten und Vorträgen dargestellt, präsentiert und bewertet. Dauer der Präsentation ca. 20 Minuten pro Arbeit.

T

4.19 Teilleistung: Entwurf Städtebau 1 [T-ARCH-107343]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: M-ARCH-105671 - Entwurf Städtebau

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	12	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710304	Beyond Coexistence (Baumann)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Baumann
WS 21/22	1731058	Umschalten! Transformation der Schaltwerkshallen in der neuen Siemensstadt in Berlin (Neppl)	5 SWS	Projekt (PRO) / 🔄	Neppl, Haug, Giralt, Weber
WS 21/22	1731160	Produktives Heidelberg. Gewerbegebiete in der Transformation (Engel)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Engel, Reichwein, Lev
WS 21/22	1731210	Durch dicht und grün (Bava)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Bava, Gerstberger
WS 21/22	1731260	Ideal und Wirklichkeit (Inderbitzin)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Inderbitzin, Grunitz, Kersting, Schork
SS 2022	1731086	Vertikalaruhe - Die Transformation des Post-Giro-Areals (Neppl)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Neppl, Joa, Stippich
SS 2022	1731160	Regenerating Daegu. International Competition (Engel)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Engel, Lev, Böcherer
SS 2022	1731260	Imagination und Mimesis (Inderbitzin)	5 SWS	Projekt (PRO) / ●	Inderbitzin, Grunitz, Kersting, Schork

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten städtebaulichen Entwurfsleistungen. Die Bearbeitung der Entwurfsaufgabe erfolgt in der Regel in Einzelarbeit, es finden regelmäßige Betreuungen bzw. Korrekturen statt. Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend im Rahmen von mehreren Zwischen- und einer Endpräsentation. Dort werden die erarbeiteten Ergebnisse in Form von Zeichnungen, Modellen (analog und/oder digital), Texten und Vorträgen dargestellt, präsentiert und bewertet. Dauer der Präsentation ca. 20 Minuten pro Arbeit.

T

4.20 Teilleistung: Entwurfslehre [T-ARCH-107373]

Verantwortung: Prof. Simon Hartmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103631 - Entwurfslehre](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710305	Entwurfslehre: Upscaling Crafts - Technologies for Repairing in Architecture	SWS	Seminar (S) / 	Hartmann, Garriga Tarres, Hinterwaldner
SS 2022	1710307	Entwurfslehre: Monsterpieces 3 - Paris	2 SWS	Seminar (S) / 	Hartmann, Pereira da Cruz Rodrigues Santana

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer schriftlichen Arbeit zu den Inhalten des Seminars im Umfang von ca. 20 Seiten und den qualifizierten mündlichen Beiträgen.

Voraussetzungen

keine

T

4.21 Teilleistung: Entwurfsvertiefung [T-ARCH-112107]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105670 - Entwurf Hochbau](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Leistungen zur theoretischen oder praktischen Vertiefung des Entwurfsthemas, in der Regel bestehend aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung deren Umfang abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung ist oder aus einem Referat von ca. 15 Minuten Dauer und dessen schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten oder einer gleichwertigen Leistung in Absprache mit dem/der Prüfer/in.

T

4.22 Teilleistung: Entwurfsworkshop [T-ARCH-108459]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-104079 - Entwurfsworkshop](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Unregelmäßig	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus semesterbegleitend erbrachten architektonischen oder städtebaulichen Entwurfsleistungen, mit einem begrenzten Bearbeitungszeitraum von ungefähr drei Wochen. Die Bearbeitung der Entwurfsaufgabe erfolgt in Einzel- oder Gruppenarbeit, es finden regelmäßige Betreuungen bzw. Korrekturen statt.

Die Erfolgskontrolle erfolgt studien-begleitend im Rahmen von einer oder mehreren Zwischen- und einer Endpräsentation. Dort werden die erarbeiteten Ergebnisse in Form von Zeichnungen, Modellen, Texten und Vorträgen dargestellt und bewertet. Dauer der Präsentation ca. 10 Minuten pro Arbeit.

Voraussetzungen

keine

T

4.23 Teilleistung: Fachgerechte Detailplanung [T-ARCH-107402]

Verantwortung: Dipl.-Ing. Matthias Zöller
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103659 - Fachgerechte Detailplanung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1720851	Fachgerechte Detailplanung	4 SWS	Block (B) / 	Zöller

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von maximal 180 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T

4.24 Teilleistung: Forschungsseminar [T-ARCH-107381]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: M-ARCH-103639 - Forschungsfelder

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710104	ZKM, Geburt Tod und Nachleben	SWS	Seminar (S)	Frohn, Perugini, Zelli
WS 21/22	1710368	Bildende Kunst / Sondergebiete der Bildenden Kunst: Expedition „Utopüschel #1“	4 SWS	Seminar (S) / ●	Craig, Pawelzyk
WS 21/22	1710409	Architekturtheorie / Forschungsseminar: Architecture out of Space	4 SWS	Seminar (S) / ☼	Bredella, Pohl
WS 21/22	1720606	Architekturlabor Solar Decathlon - Detailplanung des Nachhaltigen Bauens	4 SWS	Seminar (S)	Hebel, Rausch, Lenz, Blümke
WS 21/22	1720607	Forschungsseminar / Nachhaltiges Bauen: Architekturlabor Solar Decathlon - Detailplanung des Nachhaltigen Bauens	4 SWS	Seminar (S)	Hebel, Rausch, Lenz, Blümke
WS 21/22	1720907	Bautechnologie: Hüllen Form . Funktion . Konstruktion	4 SWS	Seminar (S) / ●	Wagner, Sum
WS 21/22	1720981	Forschungsseminar: RoofKIT - Energiekonzepte im Detail	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Wagner, Carbonare
WS 21/22	1731098	Forschungsseminar/ Sondergebiete des Städtebaus: Radfahren und Zuzußgehen auf virtuellen und realen Flächen Cape Reviso	2 SWS	Vorlesung / Übung (VÜ) / ☼	Neppl, Zeile, Cinar
WS 21/22	1731280	Forschungsseminar: Stadtbilder - Inventur der europäischen Stadt	2 SWS	Seminar (S) / ●	Inderbitzin, Grunitz
SS 2022	1710104	Raumlehre/Forschungsseminar: Shape Grammars	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Frohn, Panzer
SS 2022	1710413	Architekturtheorie/Freie Studienarbeit: Architecture and the Digital	2 SWS	Projekt (PRO) / ●	Bredella
SS 2022	1720955	Forschungsseminar: Datenbasierte Bewertung der Gebäude - Performance	2 SWS	Seminar (S) / ●	Wagner, Mino Rodriguez
SS 2022	1720977	Forschungsfelder: RoofKIT - Inbetriebnahme und Monitoring in Wuppertal und Karlsruhe	2 SWS	Block (B) / ●	Wagner, Carbonare
SS 2022	1731180	Forschungsseminar: Stadt. Kultur. Bauen. Baukulturelles Erbe in der post-sowjetischen Stadtentwicklung	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Engel

Legende: ☼ Online, ☼ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer spezifischen forschungsorientierten Leistung. Das Thema muss dabei zu Beginn der Bearbeitung vom betreuenden Fach- oder Lehrgebiet, unter Festlegung von Umfang, Zeitrahmen und qualitativen Kriterien, angenommen werden. Die Leistung erfolgt in Form von wissenschaftlichen Texten mit erläuternden Grafiken, eine Präsentation ist möglich.

Voraussetzungen

keine

T

4.25 Teilleistung: Freie Entwurfsvertiefung [T-ARCH-111329]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: M-ARCH-105672 - Entwurf

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720514	Bautechnische Entwurfsvertiefung (Wappner)	1 SWS	Projekt / Seminar (PJ/S) / ♻️	Wappner, Schneemann, Tusinean, Hoffmann, Hörmann, Calavetta
WS 21/22	1720556	Bautechnische Entwurfsvertiefung (Haug)	1 SWS	Projekt / Seminar (PJ/S) / ♻️	Haug
WS 21/22	1720614	Entwurfsvertiefung: Circularity: Architecture as a Mechanism of Waste Capture (Kundoo)	SWS	Projekt (PRO) / 📱	Kundoo, Lenz
WS 21/22	1720653	Bautechnische Entwurfsvertiefung (Vallebuona)	1 SWS	Projekt / Seminar (PJ/S) / ♻️	Vallebuona, Schmidt, Michalski
WS 21/22	1731161	Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Engel): Produktive Mischung	1 SWS	Projekt / Seminar (PJ/S) / 🎯	Engel, Reichwein, Lev
WS 21/22	1731261	Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Inderbitzin): Atlas des Münchener Nordens	1 SWS	Seminar (S) / 🎯	Inderbitzin, Grunitz, Kersting, Schork
SS 2022	1710208	Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Morger)	1 SWS	Projekt (PRO) / 🎯	Morger, Kunkel, Schilling, Schneider, Zaparta
SS 2022	1710312	Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Kessler)	1 SWS	Projekt / Seminar (PJ/S) / 🎯	Kessler, Brasanac
SS 2022	1720611	Bautechnische Entwurfsvertiefung: De-Construct Better! (Müller)	2 SWS	Seminar (S) / 🎯	Müller, Seidel, Amann, Garcia Gardelegui
SS 2022	1720612	Bautechnische Entwurfsvertiefung: Material Biographies - eine emotionale Erkundung der materiellen Identität (van Assche)	2 SWS	Seminar (S) / 🎯	van Assche, Hogenboom
SS 2022	1720614	Bautechnische Entwurfsvertiefung: Kartierung der deutschen Wiederverwendungsindustrie (Gielen)	2 SWS	Seminar (S) / 🎯	Gielen
SS 2022	1720653	Bautechnische Entwurfsvertiefung (Vallebuona)	1 SWS	Projekt / Seminar (PJ/S) / ♻️	Vallebuona, Michalski, Schmidt
SS 2022	1720704	Entwurfsvertiefung zu Metaversum (von Both)	1 SWS	Projekt / Seminar (PJ/S) / 📱	von Both, Koch
SS 2022	1720759	Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung: Bau und Struktur	2 SWS	Projekt / Seminar (PJ/S) / 🎯	La Magna, Haußer, Kalkbrenner
SS 2022	1720916	Bautechnische Entwurfsvertiefung: Bautechnologie	1 SWS	Projekt (PRO) / 🎯	Wagner, Mildenberger, Kosoric, Sander
SS 2022	1720982	Bautechnische Entwurfsvertiefung: Bauphysik oder Technischer Ausbau	0,5 SWS	Projekt (PRO) / 🎯	Wagner, Mann, Mino Rodriguez, Risetto

SS 2022	1731061	Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Neppl)	1 SWS	Projekt / Seminar (P)/S) / ●	Neppl
SS 2022	1731161	Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Engel): Annäherungen an Daegu	2 SWS	Seminar (S) / ●	Engel, Lev, Böcherer
SS 2022	1731261	Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Inderbitzin): Sezierungen und Bohrungen	1 SWS	Seminar (S) / ●	Inderbitzin, Grunitz, Kersting, Schork

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Leistungen zur theoretischen oder praktischen Vertiefung des Entwurfsthemas, in der Regel bestehend aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung deren Umfang abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung ist oder aus einem Referat von ca. 15 Minuten Dauer und dessen schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten oder einer gleichwertigen Leistung in Absprache mit dem/der Prüfer/in.

T

4.26 Teilleistung: Freie Studienarbeit [T-ARCH-107382]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: M-ARCH-103639 - Forschungsfelder

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710412	Freie Studienarbeit: Architecture and the Digital	4 SWS	Projekt (PRO) / 🔄	Bredella
WS 21/22	1720716	Freie Studienarbeit: Forschungsorientierte Methoden und Technologien	SWS	Seminar (S) / 📄	von Both, Koch
WS 21/22	1720980	Freie Studienarbeit	0,5 SWS	Sonstige (sonst.) / 🗨️	Wagner, Mann, Mino Rodriguez, Risetto, Alanis Oberbeck, Carbonare
SS 2022	1700014	Freie Studienarbeit	1 SWS	Projekt (PRO) / 🔄	Bava, von Both, Dörstelmann, Engel, Frohn, Hartmann, Hebel, Hinterwaldner, Inderbitzin, Jehle, La Magna, Medina Warmburg, Morger, Nepl, Rambow, Vallebuona, Wagner, Wagner, Wappner
SS 2022	1710413	Architekturtheorie/Freie Studienarbeit: Architecture and the Digital	2 SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Bredella
SS 2022	1720716	Freie Studienarbeit: Forschungsorientierte Methoden und Technologien	SWS	Projekt / Seminar (P)/S) / 📄	von Both, Koch
SS 2022	1720809	Freie Studienarbeit: Digital Design and Fabrication	1 SWS	Seminar (S) / 🗨️	Dörstelmann, Zanetti
SS 2022	1720980	Freie Studienarbeit: Bauphysik oder Technischer Ausbau	0,5 SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Wagner, Risetto, Mino Rodriguez
SS 2022	1741400	Freie Studienarbeit: Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte	1 SWS	Seminar (S) / 🔄	Rind, Garrido, Busse

Legende: 📄 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, 🗨️ Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer spezifischen forschungsorientierten Leistung. Das Thema muss dabei zu Beginn der Bearbeitung vom betreuenden Fach- oder Lehrgebiet, unter Festlegung von Umfang, Zeitrahmen und qualitativen Kriterien, angenommen werden. Die Leistung erfolgt in Form von wissenschaftlichen Texten mit erläuternden Grafiken, eine Präsentation ist möglich.

Voraussetzungen

keine

T

4.27 Teilleistung: Gebäudeanalyse [T-ARCH-107358]

Verantwortung: Thomas Haug
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103616 - Gebäudeanalyse](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720552	Gebäudeanalyse: MaterialKonzept	1 SWS	Seminar (S) / 	Haug

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer Hausarbeit mit schriftlichem und zeichnerischem Teil nach Layoutvorgabe, 6-10 Seiten DIN B 4.

Voraussetzungen

keine

T

4.28 Teilleistung: Gebäudelehre [T-ARCH-107372]

Verantwortung: Prof. Meinrad Morger
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103630 - Gebäudelehre](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710209	Gebäudelehre: Potenziale Island - Landschaft und Architektur	2 SWS	Seminar (S)	Morger, Kunkel, Schilling, Schneider, Zaparta

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus Übung, Modell oder Bild, sowie ggf. semesterbegleitenden modellhaften Bauaufgaben.

Voraussetzungen

keine

T

4.29 Teilleistung: Geschichte der Landschaftsarchitektur [T-ARCH-107380]

Verantwortung: Prof. Henri Bava

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [M-ARCH-103638 - Geschichte der Landschaftsarchitektur](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1731213	Geschichte der Landschaftsarchitektur: Territories	2 SWS	Vorlesung / Übung (VÜ) / ●	Bava

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung, die zusammen mit einer kleinen Entwurfsaufgabe vorlesungsbegleitend erbracht wird. Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend im Rahmen von bis zu zwei Zwischen- und einer Endpräsentation.

Voraussetzungen

keine

T

4.30 Teilleistung: Historische Bauforschung [T-ARCH-107417]

- Verantwortung:** Prof. Dr.-Ing. Joaquín Medina Warmburg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
 KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Bau- und Architekturgeschichte
Bestandteil von: [M-ARCH-103676 - Historische Bauforschung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1741384	Forschungsseminar: Baufaufnahme: Analyse des Bestandes _ Qualitäten des Bestehenden	2 SWS	Seminar (S) / 	Busse, Garrido, Juretzko

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art umfasst das Aufmaß eines Gebäudes samt Anfertigung eines Plansatzes, dessen zeichnerische, grafische Ausarbeitung und Aufbereitung, die wissenschaftliche Analyse und Interpretation eines komplexen Baubefundes sowie die mündliche und schriftliche/zeichnerische Präsentation der Beobachtungen zur Bau- und Nutzungsgeschichte während eines Abschlusskolloquiums/Präsentation.

Voraussetzungen

keine

T

4.31 Teilleistung: Ingenieurbaukunst [T-ARCH-107400]

Verantwortung: Prof. Matthias Pfeifer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103657 - Ingenieurbaukunst](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus semesterbegleitenden Übungsaufgaben sowie einer Seminararbeit, die in Gruppen von bis zu vier Personen bearbeitet werden. Die Ergebnisse werden im Schlusskolloquium in ca. 20 Minuten pro Gruppe vorgestellt.

Voraussetzungen

keine

T

4.32 Teilleistung: Integrale Planung [T-ARCH-107359]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Petra von Both
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103617 - Integrale Planung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720708	Integrale Planung: Nutzerbezogene Bedarfs- und Funktionsanalyse	2 SWS	Vorlesung / Übung (VÜ) / 	von Both
SS 2022	1720708	Integrale Planung: Methodenbasiertes Design	2 SWS	Vorlesung / Übung (VÜ) / 	von Both

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Schwerpunkt der Prüfungsleistung anderer Art ist die Erstellung einer schriftlich/planerischen Ausarbeitung im Umfang von ca. 10 Seiten. Zudem erfolgt eine 15-minütige Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.

Voraussetzungen

keine

T

4.33 Teilleistung: Internationaler Städtebau [T-ARCH-107376]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103634 - Internationaler Städtebau](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1731171	Internationaler Städtebau: Metropol.X - Tel Aviv, Israel	2 SWS	Seminar (S) / ●	Engel, Lev

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht jeweils aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T**4.34 Teilleistung: Konstruktive und Darstellende Geometrie [T-ARCH-107364]****Verantwortung:** Udo Beyer**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [M-ARCH-103622 - Konstruktive und Darstellende Geometrie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer Projektdokumentation in Form von Zeichnungen im Umfang von ca. 25 Seiten.

Voraussetzungen

keine

T

4.35 Teilleistung: Kunstgeschichte [T-ARCH-107369]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: M-ARCH-103627 - Kunstgeschichte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1741316	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Melencolia I & Friends	2 SWS	Seminar (S) / 	Hinterwaldner
WS 21/22	1741317	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Kunstfertigkeiten des Reparierens	2 SWS	Seminar (S) / 	Hinterwaldner
WS 21/22	1741318	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Stein, Schildlaus, Pixel. Kunst- und Kulturgeschichte des Materials Farbe	2 SWS	Seminar (S) / 	Fiorentini Elsen
WS 21/22	1741321	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Grundlagen der Ästhetik III (Neuzeit)	2 SWS	Seminar (S) / 	Muñoz Morcillo
WS 21/22	1741322	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: ORIENT-OKZIDENT UND ZURÜCK. Bildwege des Wissens von Alhazen bis Al Jazeera	2 SWS	Seminar (S) / 	Fiorentini Elsen
SS 2022	1741309	Kunstgeschichte: Kunstproduktion in dem Vizekönigreich Neu-Spaniens (1521-1820)	2 SWS	Seminar (S) / 	Báez-Rubí
SS 2022	1741310	Kunstgeschichte: Wunder der unscheinbaren Dinge – Stephan von Huene und die Geburt der Medienkunst	2 SWS	Seminar (S) / 	Muñoz Morcillo
SS 2022	1741311	Kunstgeschichte: Dirt Dirt Dirt oder wie die Architektur in ein Problem verwandeln? Werkzeuge und Medien der Disziplin	2 SWS	Block (B) / 	Markus
SS 2022	1741313	Kunstgeschichte: Theorie der Animation	2 SWS	Seminar (S) / 	Fiorentini Elsen
SS 2022	1741317	Kunstgeschichte: The Enchanted Drawing – Geschichte und Probleme der Animation	2 SWS	Seminar (S) / 	Fiorentini Elsen

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer mündlichen Leistung (qualifizierte Diskussionsbeiträge, Referat oder mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten Dauer und einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten.

Voraussetzungen

keine

T

4.36 Teilleistung: Kurs Studienwerkstatt Fotografie [T-ARCH-107422]

Verantwortung: Bernd Seeland
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105682 - Schlüsselqualifikationen](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
4

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1700050	Fotowerstattkurs	SWS	Praktische Übung (PÜ) / ●	Seeland

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Voraussetzungen

keine

T

4.37 Teilleistung: Kurs Studienwerkstätten Modellbau [T-ARCH-107423]

Verantwortung: Willy Abraham
Andreas Heil
Anita Knipper
Manfred Neubig

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [M-ARCH-105682 - Schlüsselqualifikationen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Unregelmäßig	1

Voraussetzungen

keine

T

4.38 Teilleistung: Landschaftstypologien [T-ARCH-107379]

Verantwortung: Prof. Henri Bava
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103637 - Landschaftstypologien](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1731214	Landschaftstypologien: MEINE STRASSE. MEIN PARK. MEIN PLATZ.	2 SWS	Seminar (S) / ●	Bava, Gerstberger

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung (15 Seiten) und einem mündlichen Vortrag (15 Min.). Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend im Rahmen von zwei Zwischen- und einer Endpräsentation, zzgl. zweimaliger Textkorrektur.

Voraussetzungen

keine

T**4.39 Teilleistung: Lichttechnik und -konzepte für Räume [T-ARCH-111337]**

Verantwortung: Prof. Andreas Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105680 - Sondergebiete der Bauphysik](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	2	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung à 25 Minuten über die Inhalte der Lehrveranstaltungen.

Voraussetzungen

keine

T

4.40 Teilleistung: Masterarbeit [T-ARCH-111362]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105693 - Modul Masterarbeit](#)

Teilleistungsart
Abschlussarbeit

Leistungspunkte
30

Notenskala
Drittelnoten

Turnus
Jedes Semester

Version
2

Erfolgskontrolle(n)

Die Masterarbeit ist ein architektonischer Entwurf mit begleitender wissenschaftlicher Ausarbeitung.

Die Erfolgskontrolle erfolgt im Rahmen einer Präsentation. Dort werden die erarbeiteten Ergebnisse in Form von Zeichnungen, Modellen, Texten und Vorträgen dargestellt und bewertet. Dauer der Präsentation ca. 30 Minuten pro Person.

Voraussetzungen

Bestandene Modulprüfungen im Umfang von 86 LP.

Es wird dringend empfohlen, bis zum Beginn des Bearbeitungszeitraums alle Leistungen (90 LP) erbracht zu haben, bzw. allenfalls noch die Schlüsselqualifikationen parallel zur Bearbeitung der Masterarbeit zu erbringen.

Abschlussarbeit

Bei dieser Teilleistung handelt es sich um eine Abschlussarbeit. Es sind folgende Fristen zur Bearbeitung hinterlegt:

Bearbeitungszeit	6 Monate
Maximale Verlängerungsfrist	3 Monate
Korrekturfrist	8 Wochen

T

4.41 Teilleistung: Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung [T-ARCH-107411]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [M-ARCH-103670 - Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1731173	Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung: Stadt im Fokus. Interdisziplinär planen und gestalten	2 SWS	Seminar (S) / 	Engel, Neppl

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einem Referat von ca. 20 Minuten Dauer und dessen schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von maximal 20 Seiten oder aus einer Recherche oder einem Konzept, deren Art und Umfang abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung ist.

Voraussetzungen

keine

T

4.42 Teilleistung: Nachhaltiges Bauen [T-ARCH-108458]

Verantwortung: Prof.Dipl.-Ing. Dirk Hebel
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: M-ARCH-104078 - Nachhaltiges Bauen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720606	Architekturlabor Solar Decathlon - Detailplanung des Nachhaltigen Bauens	4 SWS	Seminar (S)	Hebel, Rausch, Lenz, Blümke
WS 21/22	1720607	Forschungsseminar / Nachhaltiges Bauen: Architekturlabor Solar Decathlon - Detailplanung des Nachhaltigen Bauens	4 SWS	Seminar (S)	Hebel, Rausch, Lenz, Blümke
WS 21/22	1720608	Nachhaltiges Bauen/ Architekturkommunikation: Nachhaltigkeit kommunizieren	4 SWS	Seminar (S)	Hebel, Rambow, Lenz, Blümke
WS 21/22	1720610	Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens: Myco-Fabricate - Design and Build with Mycelium	4 SWS	Seminar (S) / 	Hebel

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung eines selbst gewählten Themas im Rahmen des Seminars und nach Abstimmung mit dem/der Prüfer/in.

Voraussetzungen

keine

T

4.43 Teilleistung: Öffentliches Baurecht [T-ARCH-107412]

Verantwortung: apl. Prof. Dr. Jörg Menzel
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103671 - Öffentliches Baurecht](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1731190	Öffentliches Baurecht	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Finger, Menzel

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus Referat und schriftlicher Prüfung.

Voraussetzungen

keine

T

4.44 Teilleistung: Performance-Analyse für Gebäude [T-ARCH-107362]

Verantwortung: Prof. Andreas Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103620 - Performance-Analyse für Gebäude](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720972	Performance-Analyse für Gebäude	4 SWS	Seminar (S) / 	Wagner, Mino Rodriguez

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus zwei oder drei Präsentationen und deren Diskussion zu Teilaufgaben des Seminars im Umfang von insgesamt 45 Minuten. Die Aufgaben bauen aufeinander auf, insofern ist die Reihenfolge der Präsentationen bindend.

Voraussetzungen

keine

T

4.45 Teilleistung: Photogrammetrie in der Architektur [T-BGU-108204]**Verantwortung:** Dr.-Ing. Thomas Vögtle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften**Bestandteil von:** [M-BGU-104001 - Photogrammetrie in der Architektur](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	6072204	Photogrammetrie in der Architektur	3 SWS	Vorlesung / Übung (VÜ) / 	Weidner
SS 2022	6072204	Photogrammetrie in der Architektur	4 SWS	Vorlesung / Übung (VÜ) / 	Weidner

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Voraussetzungen**

keine

T

4.46 Teilleistung: Planen und Bauen mit Licht [T-ARCH-107363]

Verantwortung: Prof. Andreas Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103621 - Planen und Bauen mit Licht](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1720974	Planen und Bauen mit Licht	2 SWS	Seminar (S) / ●	Wagner, Alanis Oberbeck

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art umfasst zwei oder drei Präsentationen und deren Diskussion zu Teilaufgaben des Seminars im Umfang von insgesamt 45 Minuten. Die Aufgaben bauen aufeinander auf, insofern ist die Reihenfolge der Präsentationen bindend.

Voraussetzungen

keine

T

4.47 Teilleistung: Planen und Konstruieren [T-ARCH-108456]

Verantwortung: Prof. Ludwig Wappner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-104076 - Planen und Konstruieren](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720506	Planen und Konstruieren: Adaptive Re-Use	4 SWS	Seminar (S) / 🔄	Wappner, Tusinean, Calavetta
WS 21/22	1720507	Planen und Konstruieren: „Schindeln Tiny-House“	4 SWS	Block (B) / 🎤	Hoffmann, Wappner, Schneemann
SS 2022	1720506	Planen und Konstruieren: Adaptive Re-Use	2 SWS	Seminar (S) / 🔄	Wappner, Tusinean, Wang

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, 🎤 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht jeweils aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T

4.48 Teilleistung: Platzhalter Angebot KIT + HfG etc [T-ARCH-107420]**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [M-ARCH-105682 - Schlüsselqualifikationen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Voraussetzungen

keine

T**4.49 Teilleistung: Projektmanagement [T-ARCH-112102]**

Verantwortung: Hon.-Prof. Kai Fischer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105957 - Projektmanagement](#)

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte 4	Notenskala Drittelnoten	Turnus Jedes Sommersemester	Version 1
---------------------------------------------------------	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	---------------------

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer schriftlichen Ausarbeitung.

T**4.50 Teilleistung: Quartiersanalysen [T-ARCH-107375]**

Verantwortung: Prof. Markus Neppl
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103633 - Quartiersanalysen](#)

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte 4	Notenskala Drittelnoten	Turnus Jedes Wintersemester	Version 1
---------------------------------------------------------	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	---------------------

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer mündlichen Präsentation der Analysearbeit (Dauer ca. 15 Minuten).

Voraussetzungen

keine

T

4.51 Teilleistung: Raumlehre [T-ARCH-107371]

Verantwortung: Prof. Marc Frohn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103629 - Raumlehre](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710104	ZKM, Geburt Tod und Nachleben	SWS	Seminar (S)	Frohn, Perugini, Zelli
WS 21/22	1710114	Raumlehre: 20%	2 SWS	Seminar (S)	Frohn, Gazzillo, Bengert
SS 2022	1710104	Raumlehre/Forschungsseminar: Shape Grammars	2 SWS	Seminar (S) / 	Frohn, Panzer

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art erfolgt in einem von dem ausgeschriebenen Thema abhängigen Format, z.B. in Form von Referat, Ausarbeitung, Plänen oder Modellen.

Voraussetzungen

keine

T

4.52 Teilleistung: Real Estate Management I [T-WIWI-102744]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Thomas Lützkendorf
Einrichtung: KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Bestandteil von: [M-WIWI-103978 - Real Estate Management 1](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	2586400	Real Estate Management I	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Lützkendorf, Worschech
WS 21/22	2586401	Übungen zu Real Estate Management I	2 SWS	Übung (Ü) / 	Worschech

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (60 min.) (nach §4(2), 1 SPO). Die Prüfung wird an zwei Terminen nur innerhalb des Semesters angeboten, in dem auch die Veranstaltung angeboten wird (Wintersemester). Die Prüfung kann zu jedem ordentlichen Prüfungstermin wiederholt werden.

Voraussetzungen

Keine

Anmerkungen

Das Angebot wird durch Vorträge von Gästen aus verschiedenen Bereichen der Immobilienwirtschaft und durch Exkursionen ergänzt.

T

4.53 Teilleistung: Real Estate Management II [T-WIWI-102745]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Thomas Lützkendorf
Einrichtung: KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Bestandteil von: [M-WIWI-103979 - Real Estate Management 2](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	2585400	Real Estate Management II	2 SWS	Vorlesung (V) / 🌀	Lützkendorf, Worschech
SS 2022	2585401	Übung zu Real Estate Management II	2 SWS	Übung (Ü) / 🌀	Worschech

Legende: 📺 Online, 🌀 Präsenz/Online gemischt, 🟢 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Abhängig von der weiteren pandemischen Entwicklung wird die Prüfung entweder als 60-minütige (reine Bearbeitungszeit) Upload-Klausur (Open Book Exam @ Home) (Prüfungsleistung anderer Art nach SPO § 4 Abs. 2, Pkt. 3), oder als 60-minütige Klausur (schriftliche Prüfung nach SPO § 4 Abs. 2, Pkt. 1) angeboten.

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Es wird eine Kombination mit dem Modul *Bauökologie* empfohlen. Weiterhin empfehlenswert ist die Kombination mit Lehrveranstaltungen aus den Bereichen

- Finanzwirtschaft und Banken
- Versicherungen
- Bauingenieurwesen und Architektur (Bauphysik, Baukonstruktion, Facility Management)

Anmerkungen

Das Angebot wird durch Vorträge von Gästen aus verschiedenen Bereichen der Wohnungswirtschaft und durch Exkursionen ergänzt.

T**4.54 Teilleistung: Schallschutz- und Raumakustik [T-ARCH-111340]**

Verantwortung: Prof. Andreas Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105680 - Sondergebiete der Bauphysik](#)

Teilleistungsart Prüfungsleistung mündlich	Leistungspunkte 2	Notenskala Drittelnoten	Turnus Jedes Wintersemester	Version 1
------------------------------------------------------	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	---------------------

Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung à 25 Minuten über die Inhalte der Lehrveranstaltungen.

Voraussetzungen

keine

T

4.55 Teilleistung: Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 1 unbenotet [T-ARCH-111775]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105682 - Schlüsselqualifikationen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung, Art und Umfang variieren je nach besuchter Veranstaltung.

Voraussetzungen

keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Anmerkungen

"Nicht zugeordnete Leistungsnachweise" können von den Studierenden selbst verbucht werden; Titel sowie LP der Leistung werden übernommen.

T

4.56 Teilleistung: Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 2 unbenotet [T-ARCH-111776]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105682 - Schlüsselqualifikationen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung, Art und Umfang variieren je nach besuchter Veranstaltung.

Voraussetzungen

keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Anmerkungen

"Nicht zugeordnete Leistungsnachweise" können von den Studierenden selbst verbucht werden; Titel sowie LP der Leistung werden übernommen.

T

4.57 Teilleistung: Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 3 unbenotet [T-ARCH-111777]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105682 - Schlüsselqualifikationen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung, Art und Umfang variieren je nach besuchter Veranstaltung.

Voraussetzungen

keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Anmerkungen

"Nicht zugeordnete Leistungsnachweise" können von den Studierenden selbst verbucht werden; Titel sowie LP der Leistung werden übernommen.

T

4.58 Teilleistung: Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 4 benotet [T-ARCH-111778]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105682 - Schlüsselqualifikationen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

gemäß der zu verbuchenden Leistung

Voraussetzungen

keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Anmerkungen

"Nicht zugeordnete Leistungsnachweise" können von den Studierenden selbst verbucht werden; Titel, Note sowie LP der Leistung werden übernommen.

T

4.59 Teilleistung: Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 5 benotet [T-ARCH-111779]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105682 - Schlüsselqualifikationen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

gemäß der zu verbuchenden Leistung

Voraussetzungen

keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Anmerkungen

"Nicht zugeordnete Leistungsnachweise" können von den Studierenden selbst verbucht werden; Titel, Note sowie LP der Leistung werden übernommen.

T

4.60 Teilleistung: Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 6 benotet [T-ARCH-111780]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105682 - Schlüsselqualifikationen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

gemäß der zu verbuchenden Leistung

Voraussetzungen

keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen

Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Anmerkungen

"Nicht zugeordnete Leistungsnachweise" können von den Studierenden selbst verbucht werden; Titel, Note sowie LP der Leistung werden übernommen.

T

4.61 Teilleistung: Seminarwoche [T-ARCH-111342]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: M-ARCH-105682 - Schlüsselqualifikationen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1700043	Seminarwoche: sit-zen - Studienwerkstatt Holz	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Knipper
SS 2022	1700045	Seminarwoche: Open Space – Studienwerkstatt Modellbau	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Neubig
SS 2022	1700046	Seminarwoche: analog und schwarz/weiß – Studienwerkstatt Fotografie	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Seeland
SS 2022	1710124	Seminarwoche: Formengrammatik	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Frohn, Panzer
SS 2022	1710206	Seminarwoche: Potenziale Island - Exkursion	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Morger, Schneider
SS 2022	1710304	Seminarwoche: Back to Extraordinaire	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Hartmann, Garriga Tarres, Pereira da Cruz Rodrigues Santana
SS 2022	1710365	Seminarwoche: EASY PEASY in Milano	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Craig, Kranz
SS 2022	1710412	Seminarwoche: Gameplay: metastadt_next level	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Bredella
SS 2022	1710455	Seminarwoche: Kommunikation konkret: Berlin	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Rambow, N.N.
SS 2022	1720509	Seminarwoche: Escursione in Ticino (Wappner)	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Wappner, Hoffmann, Wang
SS 2022	1720609	Seminarwoche: Ressource Stadt – eine Reise durch das Zukünftige Bauen	1 SWS	Seminar (S) / 🗨️	Hebel, van Assche, Müller, Gielen, Hoss, Lenz
SS 2022	1720656	Seminarwoche: Un peu de Choucroute	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Vallebuona, Schmidt, Michalski
SS 2022	1720707	Seminarwoche: Blockchain	1 SWS	Block (B) / 📱	von Both, Koch
SS 2022	1720753	Seminarwoche: Digital Craft	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Dörstelmann, La Magna, Zanetti, Kalkbrenner, Haußer
SS 2022	1720983	Seminarwoche: See me, feel me	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Wagner, Risetto, Mann, Alanis Oberbeck
SS 2022	1731094	Seminarwoche: Emotionen im virtuellen und realen Raum Zuzußgehen und Radfahren im Stuttgarter Süden	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Neppl, Cinar, Haug, Zeile
SS 2022	1731199	Seminarwoche: Gespenster der Vergangenheit – Landkarten der Erinnerung einer Stadt (Engel)	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Engel, Lev, Böcherer
SS 2022	1731219	Seminarwoche: Powers of Green (Bava)	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Bava, Romero Carnicero
SS 2022	1731299	Seminarwoche: Segeln im Øresund (Inderbitzin)	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Inderbitzin, Grunitz, Kersting, Schork
SS 2022	1741318	Seminarwoche: Graffiti in Karlsruhe	1 SWS	Block (B) / 🗨️	Papenbrock

SS 2022	1741389	Seminarwoche: Andersartigkeit und Kanon. Episoden einer dialogischen Lektüre der Geschichte der Architektur.	2 SWS	Block (B) / ●	Medina Warmburg
SS 2022	1800006	Seminar (im Rahmen der Seminarwoche): Visuelle Kompetenzen – ein Gespräch über Disziplinen und ihre Bilder	2 SWS	Block (B) / 📱	Fiorentini Elsen
SS 2022	1800017	Seminarwoche: Luftschlösser? Inflatables und der Traum von der mobilen Architektur	1 SWS	Block (B)	Hinterwaldner, Filser, Wagner, Sander

Legende: 📱 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus dem Besuch einer Seminarwoche und Erfüllung der dort gestellten Aufgabenstellung.

Voraussetzungen

keine

T

4.62 Teilleistung: Sondergebiete der Architekturgeschichte [T-ARCH-111796]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: M-ARCH-105863 - Sondergebiete der Architekturgeschichte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1741385	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Chronos. Zeitlichkeit in der Architektur	2 SWS	Seminar (S) / ●	Medina Warmburg
SS 2022	1741387	Forschungsseminar: Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Bauhüttenwesen - immaterielles Kulturerbe erforschen und vermitteln	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Brehm
SS 2022	1741390	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Gebäude der Trinkwasserversorgung in Karlsruhe	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Rind
SS 2022	1741391	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: KITbashing Weinbrenner- Digitale Rekursion in der Klassizistischen Architektur	4 SWS	Seminar (S) / ●	Garrido
SS 2022	1741392	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Denkmalpflege in Theorie und Praxis	4 SWS	Block (B) / ☼	Hanschke

Legende: ☼ Online, ☼ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem ca. 30minütigen Referat und dessen schriftlicher Ausarbeitung. Bei einzelnen Veranstaltungen kann sie auch aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung bestehen.

Voraussetzungen

keine

T

4.63 Teilleistung: Sondergebiete der Architekturkommunikation [T-ARCH-107394]

- Verantwortung:** Prof. Dr. Riklef Rambow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
 KIT-Fakultät für Architektur/Institut Entwerfen, Kunst und Theorie/Professur
 Architekturkommunikation
Bestandteil von: [M-ARCH-103651 - Sondergebiete der Architekturkommunikation](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710453	Architekturkommunikation / Sondergebiete der Architekturkommunikation: All Tomorrow's Places	2 SWS	Seminar (S)	Rambow, Schubert
WS 21/22	1720608	Nachhaltiges Bauen/ Architekturkommunikation: Nachhaltigkeit kommunizieren	4 SWS	Seminar (S)	Hebel, Rambow, Lenz, Blümke
SS 2022	1710452	Architekturkommunikation vor Ort: Antwerpen, Gent, Mechelen	2 SWS	Seminar (S) / ●	Rambow, N.N.

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer Präsentation im Umfang von ca. 30 Minuten im Rahmen der Lehrveranstaltung und einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten.

Voraussetzungen

keine

T

4.64 Teilleistung: Sondergebiete der Architekturtheorie 1 [T-ARCH-107392]

Verantwortung: Prof. Dr Georg Vrachliotis
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
 KIT-Fakultät für Architektur/Institut Entwerfen, Kunst und Theorie/Professur Architekturtheorie
Bestandteil von: [M-ARCH-103649 - Sondergebiete der Architekturtheorie 1](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710409	Architekturtheorie / Forschungsseminar: Architecture out of Space	4 SWS	Seminar (S) / ☞	Bredella, Pohl
WS 21/22	1710410	Architekturtheorie / Sondergebiete der Architekturtheorie: The Investigative Power in Architecture	4 SWS	Seminar (S) / ☞	Bredella, Knoop
WS 21/22	1710411	Architekturtheorie / Sondergebiete der Architekturtheorie: Designing Pedagogy	SWS	Seminar (S) / ☞	Bredella
WS 21/22	1710413	Architekturtheorie / Sondergebiete der Architekturtheorie: Doing Gender! Feminist activities at European Architectural Faculties since the 1970s	4 SWS	Seminar (S) / ☞	Hoekstra
SS 2022	1710407	Architekturtheorie: Who's afraid of Software?	2 SWS	Seminar (S) / ●	Bredella, Knoop
SS 2022	1710411	Architekturtheorie: Metacities before and after the Digital Turn	2 SWS	Seminar (S) / ●	Bredella, Pohl
SS 2022	1710414	Architekturtheorie: HerStories of Dust and Data	2 SWS	Seminar (S) / ●	Hoekstra

Legende: 📺 Online, ☞ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus der aktiven Teilnahme an den Seminarstunden (mündliche und schriftliche Diskussionsbeiträge und Referate) sowie einer Studienarbeit, deren Umfang und Form abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung ist.

Voraussetzungen

keine

T

4.65 Teilleistung: Sondergebiete der Architekturtheorie 2 [T-ARCH-107393]

Verantwortung: Prof. Dr Georg Vrachliotis
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
 KIT-Fakultät für Architektur/Institut Entwerfen, Kunst und Theorie/Professur Architekturtheorie
Bestandteil von: [M-ARCH-103650 - Sondergebiete der Architekturtheorie 2](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710409	Architekturtheorie / Forschungsseminar: Architecture out of Space	4 SWS	Seminar (S) / ☞	Bredella, Pohl
WS 21/22	1710410	Architekturtheorie / Sondergebiete der Architekturtheorie: The Investigative Power in Architecture	4 SWS	Seminar (S) / ☞	Bredella, Knoop
WS 21/22	1710411	Architekturtheorie / Sondergebiete der Architekturtheorie: Designing Pedagogy	SWS	Seminar (S) / ☞	Bredella
WS 21/22	1710413	Architekturtheorie / Sondergebiete der Architekturtheorie: Doing Gender! Feminist activities at European Architectural Faculties since the 1970s	4 SWS	Seminar (S) / ☞	Hoekstra
SS 2022	1710407	Architekturtheorie: Who's afraid of Software?	2 SWS	Seminar (S) / ●	Bredella, Knoop
SS 2022	1710411	Architekturtheorie: Metacities before and after the Digital Turn	2 SWS	Seminar (S) / ●	Bredella, Pohl
SS 2022	1710414	Architekturtheorie: HerStories of Dust and Data	2 SWS	Seminar (S) / ●	Hoekstra

Legende: 📺 Online, ☞ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus der aktiven Teilnahme an den Seminarstunden (mündliche und schriftliche Diskussionsbeiträge und Referate) sowie einer Studienarbeit, deren Umfang und Form abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung ist.

Voraussetzungen

keine

T

4.66 Teilleistung: Sondergebiete der Bautechnik [T-ARCH-107395]

Verantwortung: Thomas Haug
 Prof.Dipl.-Ing. Dirk Hebel
 Prof. Matthias Pfeifer
 Prof. Renzo Vallebuona
 Prof. Dr.-Ing. Petra von Both
 Prof. Andreas Wagner
 Prof. Ludwig Wappner

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: M-ARCH-103652 - Sondergebiete der Bautechnik

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720508	Ausgewählte Gebiete der Bautechnik: „Schindeln Tiny-House“	4 SWS	Block (B) / ●	Hoffmann, Wappner, Schneemann
WS 21/22	1720606	Architekturlabor Solar Decathlon - Detailplanung des Nachhaltigen Bauens	4 SWS	Seminar (S)	Hebel, Rausch, Lenz, Blümke
WS 21/22	1720607	Forschungsseminar / Nachhaltiges Bauen: Architekturlabor Solar Decathlon - Detailplanung des Nachhaltigen Bauens	4 SWS	Seminar (S)	Hebel, Rausch, Lenz, Blümke
WS 21/22	1720981	Forschungsseminar: RoofKIT - Energiekonzepte im Detail	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Wagner, Carbonare
SS 2022	1720955	Forschungsseminar: Datenbasierte Bewertung der Gebäude - Performance	2 SWS	Seminar (S) / ●	Wagner, Mino Rodriguez
SS 2022	1720977	Forschungsfelder: RoofKIT - Inbetriebnahme und Monitoring in Wuppertal und Karlsruhe	2 SWS	Block (B) / ●	Wagner, Carbonare
SS 2022	1720978	Sondergebiete der Bautechnik: Kleine Tools - große Wirkung	2 SWS	Seminar (S) / ●	Wagner, Risetto

Legende: ☼ Online, ☼ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht jeweils aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T

4.67 Teilleistung: Sondergebiete der Bautechnologie [T-ARCH-107404]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Rosemarie Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103661 - Sondergebiete der Bautechnologie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720902	Bautechnologie / Sondergebiete der Bautechnologie: Bauwerkstatt	4 SWS	Vorlesung / Übung (VÜ) / 	Wagner, Sander
WS 21/22	1720906	Titel: Bautechnologie / Sondergebiete der Bautechnologie: Stricken Weben Wirken - von der Faser zur Fläche	4 SWS	Seminar (S) / 	Wagner, Stegmaier, Mildenberger
WS 21/22	1720907	Bautechnologie: Hüllen Form . Funktion . Konstruktion	4 SWS	Seminar (S) / 	Wagner, Sum
SS 2022	1720911	Bautechnologie: Bausommer	4 SWS	Seminar (S) / 	Wagner, Sander, Dorbach

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus dem Entwurf und Bau einer Gebäudehülle im großen Maßstab und einer Präsentation derselben.

Voraussetzungen

keine

T

4.68 Teilleistung: Sondergebiete der Bildenden Kunst 1 [T-ARCH-107390]

Verantwortung: Prof. Stephen Craig

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [M-ARCH-103647 - Sondergebiete der Bildenden Kunst 1](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710367	Bildende Kunst / Sondergebiete der Bildenden Kunst: Der Brückenweg	4 SWS	Seminar (S) / 	Craig
WS 21/22	1710368	Bildende Kunst / Sondergebiete der Bildenden Kunst: Expedition „Utopüschel #1“	4 SWS	Seminar (S) / 	Craig, Pawelzyk
SS 2022	1710367	Bildende Kunst: Fresh air drawing Foot walk diaries	4 SWS	Seminar (S) / 	Craig
SS 2022	1710368	Bildende Kunst: #MegaZines - Experimentelle Drucktechniken	4 SWS	Seminar (S) / 	Craig, Schelble

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der Abgabe und Präsentation der Semesterarbeiten (Umfang, Anzahl und Art variieren nach Thema).

Voraussetzungen

keine

T

4.69 Teilleistung: Sondergebiete der Bildenden Kunst 2 [T-ARCH-107391]

Verantwortung: Prof. Stephen Craig**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [M-ARCH-103648 - Sondergebiete der Bildenden Kunst 2](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710367	Bildende Kunst / Sondergebiete der Bildenden Kunst: Der Brückenweg	4 SWS	Seminar (S) / 	Craig
WS 21/22	1710368	Bildende Kunst / Sondergebiete der Bildenden Kunst: Expedition „Utopüschel #1“	4 SWS	Seminar (S) / 	Craig, Pawelzyk
SS 2022	1710367	Bildende Kunst: Fresh air drawing Foot walk diaries	4 SWS	Seminar (S) / 	Craig
SS 2022	1710368	Bildende Kunst: #MegaZines - Experimentelle Drucktechniken	4 SWS	Seminar (S) / 	Craig, Schelble

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der Abgabe und Präsentation der Semesterarbeiten (Umfang, Anzahl und Art variieren nach Thema).

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Sondergebiete der Bildenden Kunst 1".

T

4.70 Teilleistung: Sondergebiete der Entwurfslehre [T-ARCH-107384]

Verantwortung: Prof. Simon Hartmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103640 - Sondergebiete der Entwurfslehre](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710305	Entwurfslehre: Upscaling Crafts - Technologies for Repairing in Architecture	SWS	Seminar (S) / 	Hartmann, Garriga Tarres, Hinterwaldner
SS 2022	1710307	Entwurfslehre: Monsterpieces 3 - Paris	2 SWS	Seminar (S) / 	Hartmann, Pereira da Cruz Rodrigues Santana

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art erfolgt in einem von dem ausgeschriebenen Thema abhängigen Format, z.B. in Form von Referat, Ausarbeitung, Plänen oder Modellen.

Voraussetzungen

keine

T

4.71 Teilleistung: Sondergebiete der Gebäudelehre [T-ARCH-108455]

Verantwortung: Prof. Meinrad Morger
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-104075 - Sondergebiete der Gebäudelehre](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Unregelmäßig	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710209	Gebäudelehre: Potenziale Island - Landschaft und Architektur	2 SWS	Seminar (S)	Morger, Kunkel, Schilling, Schneider, Zaparta

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus Übung, Modell oder Bild, sowie ggf. semesterbegleitenden modellhaften Bauaufgaben.

Voraussetzungen

keine

T

4.72 Teilleistung: Sondergebiete der Kunstgeschichte 1 [T-ARCH-107413]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** M-ARCH-103672 - Sondergebiete der Kunstgeschichte 1

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1741316	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Melencolia I & Friends	2 SWS	Seminar (S) / 	Hinterwaldner
WS 21/22	1741317	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Kunstfertigkeiten des Reparierens	2 SWS	Seminar (S) / 	Hinterwaldner
WS 21/22	1741318	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Stein, Schildlaus, Pixel. Kunst- und Kulturgeschichte des Materials Farbe	2 SWS	Seminar (S) / 	Fiorentini Elsen
WS 21/22	1741321	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Grundlagen der Ästhetik III (Neuzeit)	2 SWS	Seminar (S) / 	Muñoz Morcillo
WS 21/22	1741322	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: ORIENT-OKZIDENT UND ZURÜCK. Bildwege des Wissens von Alhazen bis Al Jazeera	2 SWS	Seminar (S) / 	Fiorentini Elsen
SS 2022	1741309	Kunstgeschichte: Kunstproduktion in dem Vizekönigreich Neu-Spaniens (1521-1820)	2 SWS	Seminar (S) / 	Báez-Rubí
SS 2022	1741310	Kunstgeschichte: Wunder der unscheinbaren Dinge – Stephan von Huene und die Geburt der Medienkunst	2 SWS	Seminar (S) / 	Muñoz Morcillo
SS 2022	1741311	Kunstgeschichte: Dirt Dirt Dirt oder wie die Architektur in ein Problem verwandeln? Werkzeuge und Medien der Disziplin	2 SWS	Block (B) / 	Markus
SS 2022	1741313	Kunstgeschichte: Theorie der Animation	2 SWS	Seminar (S) / 	Fiorentini Elsen
SS 2022	1741317	Kunstgeschichte: The Enchanted Drawing – Geschichte und Probleme der Animation	2 SWS	Seminar (S) / 	Fiorentini Elsen

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer mündlichen Leistung (qualifizierte Diskussionsbeiträge, Referat oder mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten Dauer) und einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten.

Voraussetzungen

keine

T

4.73 Teilleistung: Sondergebiete der Kunstgeschichte 2 [T-ARCH-107414]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [M-ARCH-103673 - Sondergebiete der Kunstgeschichte 2](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1741316	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Melencolia I & Friends	2 SWS	Seminar (S) / 	Hinterwaldner
WS 21/22	1741317	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Kunstfertigkeiten des Reparierens	2 SWS	Seminar (S) / 	Hinterwaldner
WS 21/22	1741318	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Stein, Schildlaus, Pixel. Kunst- und Kulturgeschichte des Materials Farbe	2 SWS	Seminar (S) / 	Fiorentini Elsen
WS 21/22	1741321	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Grundlagen der Ästhetik III (Neuzeit)	2 SWS	Seminar (S) / 	Muñoz Morcillo
WS 21/22	1741322	Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: ORIENT-OKZIDENT UND ZURÜCK. Bildwege des Wissens von Alhazen bis Al Jazeera	2 SWS	Seminar (S) / 	Fiorentini Elsen
SS 2022	1741309	Kunstgeschichte: Kunstproduktion in dem Vizekönigreich Neu-Spaniens (1521-1820)	2 SWS	Seminar (S) / 	Báez-Rubí
SS 2022	1741310	Kunstgeschichte: Wunder der unscheinbaren Dinge – Stephan von Huene und die Geburt der Medienkunst	2 SWS	Seminar (S) / 	Muñoz Morcillo
SS 2022	1741311	Kunstgeschichte: Dirt Dirt Dirt oder wie die Architektur in ein Problem verwandeln? Werkzeuge und Medien der Disziplin	2 SWS	Block (B) / 	Markus
SS 2022	1741313	Kunstgeschichte: Theorie der Animation	2 SWS	Seminar (S) / 	Fiorentini Elsen
SS 2022	1741317	Kunstgeschichte: The Enchanted Drawing – Geschichte und Probleme der Animation	2 SWS	Seminar (S) / 	Fiorentini Elsen

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer mündlichen Leistung (qualifizierte Diskussionsbeiträge, Referat oder mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten Dauer) und einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Sondergebiete der Kunstgeschichte 1".

T

4.74 Teilleistung: Sondergebiete der Raumlehre [T-ARCH-108453]

Verantwortung: Prof. Marc Frohn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-104074 - Sondergebiete der Raumlehre](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Unregelmäßig	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1710104	ZKM, Geburt Tod und Nachleben	SWS	Seminar (S)	Frohn, Perugini, Zelli
WS 21/22	1710114	Raumlehre: 20%	2 SWS	Seminar (S)	Frohn, Gazzillo, Bengert
SS 2022	1710104	Raumlehre/Forschungsseminar: Shape Grammars	2 SWS	Seminar (S) / 	Frohn, Panzer

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art erfolgt in einem von dem ausgeschriebenen Thema abhängigen Format, z.B. in Form von Referat, Ausarbeitung, Plänen oder Modellen.

Voraussetzungen

keine

T

4.75 Teilleistung: Sondergebiete der Stadtbaugeschichte [T-ARCH-111794]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Joaquín Medina Warmburg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105861 - Sondergebiete der Stadtbaugeschichte](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1741385	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Chronos. Zeitlichkeit in der Architektur	2 SWS	Seminar (S) / 🗣️	Medina Warmburg
SS 2022	1741387	Forschungsseminar: Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Bauhüttenwesen - immaterielles Kulturerbe erforschen und vermitteln	2 SWS	Seminar (S) / 🗣️	Brehm
SS 2022	1741390	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Gebäude der Trinkwasserversorgung in Karlsruhe	2 SWS	Seminar (S) / 🗣️	Rind
SS 2022	1741391	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: KITbashing Weinbrenner- Digitale Rekursion in der Klassizistischen Architektur	4 SWS	Seminar (S) / 🗣️	Garrido

Legende: 🗣️ Online, 🗣️🗣️ Präsenz/Online gemischt, 🗣️ Präsenz, ✖ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem ca. 30minütigen Referat und dessen schriftlicher Ausarbeitung. Bei einzelnen Veranstaltungen kann sie auch aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung bestehen.

Voraussetzungen

keine

T

4.76 Teilleistung: Sondergebiete der Tragwerksplanung [T-ARCH-107401]**Verantwortung:** Prof. Matthias Pfeifer**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [M-ARCH-103658 - Sondergebiete der Tragwerksplanung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1720752	Sondergebiete der Tragwerksplanung: Form und Struktur	2 SWS	Seminar (S) / 	La Magna, Andersson Lagueche

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus Seminararbeiten in schriftlicher und / oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T**4.77 Teilleistung: Sondergebiete des Architektenrechts [T-ARCH-107436]****Verantwortung:** Hon.-Prof. Dr. Eberhardt Meiringer**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [M-ARCH-103688 - Sondergebiete des Architektenrechts](#)

Teilleistungsart Prüfungsleistung schriftlich	Leistungspunkte 4	Notenskala Drittelnoten	Turnus Jedes Wintersemester	Version 1
---------------------------------------------------------	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	---------------------

Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T

4.78 Teilleistung: Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1 [T-ARCH-107397]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Petra von Both

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: M-ARCH-103654 - Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720705	Sondergebiete des BLM: BIM-Grundlagen	2 SWS	Übung (Ü) / 	von Both, Fischer, Koch
WS 21/22	1720706	Sondergebiete des BLM: Unlimited Reality	SWS	Seminar (S) / 	Koch
SS 2022	1720706	Sondergebiete BLM - BIM-Grundlagen	2 SWS	Seminar (S) / 	Fischer

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der Erstellung einer schriftlich/zeichnerischen Ausarbeitung oder Modellierung im Umfang von ca. 10-15 Seiten. Zudem erfolgt eine 15-minütige Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.

Voraussetzungen

keine

T

4.79 Teilleistung: Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2 [T-ARCH-107398]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Petra von Both

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: M-ARCH-103655 - Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720705	Sondergebiete des BLM: BIM-Grundlagen	2 SWS	Übung (Ü) / 	von Both, Fischer, Koch
WS 21/22	1720706	Sondergebiete des BLM: Unlimited Reality	SWS	Seminar (S) / 	Koch
SS 2022	1720706	Sondergebiete BLM - BIM-Grundlagen	2 SWS	Seminar (S) / 	Fischer

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der Erstellung einer schriftlich/zeichnerischen Ausarbeitung oder Modellierung im Umfang von ca. 10-15 Seiten. Zudem erfolgt eine 15-minütige Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1".

T

4.80 Teilleistung: Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens [T-ARCH-107435]**Verantwortung:** Prof.Dipl.-Ing. Dirk Hebel**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [M-ARCH-103687 - Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720606	Architekturlabor Solar Decathlon - Detailplanung des Nachhaltigen Bauens	4 SWS	Seminar (S)	Hebel, Rausch, Lenz, Blümke
WS 21/22	1720607	Forschungsseminar / Nachhaltiges Bauen: Architekturlabor Solar Decathlon - Detailplanung des Nachhaltigen Bauens	4 SWS	Seminar (S)	Hebel, Rausch, Lenz, Blümke
WS 21/22	1720608	Nachhaltiges Bauen/ Architekturkommunikation: Nachhaltigkeit kommunizieren	4 SWS	Seminar (S)	Hebel, Rambow, Lenz, Blümke
WS 21/22	1720610	Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens: Myco-Fabricate - Design and Build with Mycelium	4 SWS	Seminar (S) / 	Hebel

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung eines selbst gewählten Themas im Rahmen des Seminars und nach Abstimmung mit dem/der Prüfer/in.

Voraussetzungen

keine

T

4.81 Teilleistung: Sondergebiete des Planens und Konstruierens [T-ARCH-107396]

Verantwortung: Prof. Ludwig Wappner

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [M-ARCH-103653 - Sondergebiete des Planens und Konstruierens](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720506	Planen und Konstruieren: Adaptive Re-Use	4 SWS	Seminar (S) / ☞	Wappner, Tusinean, Calavetta
WS 21/22	1720507	Planen und Konstruieren: „Schindeln Tiny-House“	4 SWS	Block (B) / ●	Hoffmann, Wappner, Schneemann
WS 21/22	1720655	Sondergebiete des Planens und Konstruierens: Shelter	SWS	Seminar (S) / ☞	Vallebuona, Schmidt, Michalski
SS 2022	1720506	Planen und Konstruieren: Adaptive Re-Use	2 SWS	Seminar (S) / ☞	Wappner, Tusinean, Wang
SS 2022	1720655	Sondergebiete des Planens und Konstruierens: Ressources Minérales	4 SWS	Seminar (S) / ☞	Vallebuona, Michalski, Schmidt

Legende: ☞ Online, ☞ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht jeweils aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T

4.82 Teilleistung: Sondergebiete des Städtebaus [T-ARCH-107409]

Verantwortung: Prof. Henri Bava
Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel
Prof. Markus Neppl

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [M-ARCH-103668 - Sondergebiete des Städtebaus](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1731098	Forschungsseminar/ Sondergebiete des Städtebaus: Radfahren und Zufußgehen auf virtuellen und realen Flächen Cape Reviso	2 SWS	Vorlesung / Übung (VÜ) / ☞	Neppl, Zeile, Cinar
WS 21/22	1731181	Sondergebiete des Städtebaus: Discuss Oststadt. Rückeroberung des öffentlichen Raums	2 SWS	Seminar (S) / ●	Engel, Kuzyshyn
WS 21/22	1731182	Sondergebiete des Städtebaus: Baikal Winter University of Urban Planning, Irkutsk/Russia	1 SWS	Projekt (PRO) / ●	Engel
WS 21/22	1731214	Sondergebiete des Städtebaus: Mutationen urbaner Flusslandschaften – Towards Ecocene	2 SWS	Seminar (S) / ●	Bava, Romero Carnicero
SS 2022	1731215	Sondergebiete des Städtebaus: Data-Driven Urban Riverbanks	2 SWS	Seminar (S) / ●	Bava, Romero Carnicero
SS 2022	1731272	Stadt und Wohnen: Stadtbilder - Inventur der europäischen Stadt	2 SWS	Seminar (S) / ☞	Inderbitzin, Kersting, Schork

Legende: 📺 Online, ☞ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T

4.83 Teilleistung: Sondergebiete des Städtebaus - Workshop [T-ARCH-108190]

Verantwortung: Prof. Henri Bava
Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel
Prof. Markus Neppl

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [M-ARCH-103974 - Sondergebiete des Städtebaus - Workshop](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Unregelmäßig	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1731183	Sondergebiete des Städtebaus- Workshop: Knowledge. Cities. Spaces	2 SWS	Seminar (S) / 	Engel, Reichwein

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus Arbeiten in Form von Zeichnungen, Modellen, Texten und deren Präsentation. Die Dauer der Präsentation beträgt maximal 20 Minuten pro Arbeit.

Voraussetzungen

keine

T

4.84 Teilleistung: Sondergebiete des Städtebaus 2 [T-ARCH-111792]

Verantwortung: Prof. Henri Bava
 Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel
 Prof. Christian Inderbitzin
 Prof. Markus Neppl

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: M-ARCH-105859 - Sondergebiete des Städtebaus 2

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1731098	Forschungsseminar/ Sondergebiete des Städtebaus: Radfahren und Zufußgehen auf virtuellen und realen Flächen Cape Reviso	2 SWS	Vorlesung / Übung (VÜ) / ☞	Neppl, Zeile, Cinar
WS 21/22	1731181	Sondergebiete des Städtebaus: Discuss Oststadt. Rückeroberung des öffentlichen Raums	2 SWS	Seminar (S) / ●	Engel, Kuzyshyn
WS 21/22	1731182	Sondergebiete des Städtebaus: Baikal Winter University of Urban Planning, Irkutsk/Russia	1 SWS	Projekt (PRO) / ●	Engel
WS 21/22	1731214	Sondergebiete des Städtebaus: Mutationen urbaner Fluslandschaften – Towards Ecocene	2 SWS	Seminar (S) / ●	Bava, Romero Carnicero
SS 2022	1731215	Sondergebiete des Städtebaus: Data-Driven Urban Riverbanks	2 SWS	Seminar (S) / ●	Bava, Romero Carnicero

Legende: 📺 Online, ☞ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T**4.85 Teilleistung: Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1 [T-ARCH-107388]****Verantwortung:** Alex Dill**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [M-ARCH-103645 - Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art erfolgt in Form eines Referatsbeitrags im Umfang von ca. 30 Minuten und Fachdiskussion und einer Übung sowie der aktiven Teilnahme am Pflichtexkursionsprogramm.

Voraussetzungen

keine

T

4.86 Teilleistung: Sondergebiete von Digital Design and Fabrication [T-ARCH-111791]**Verantwortung:** TT-Prof. Moritz Dörstelmann**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** [M-ARCH-105858 - Sondergebiete von Digital Design and Fabrication](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720807	Digital Design and Fabrication / Sondergebiete von Digital Design and Fabrication: Textile Steel	4 SWS	Seminar (S) / 	Dörstelmann, Zanetti

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer Präsentation im Rahmen der Lehrveranstaltung

Voraussetzungen

keine

T

4.87 Teilleistung: Stadt und Wohnen [T-ARCH-111167]

Verantwortung: Prof. Christian Inderbitzin
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105563 - Stadt und Wohnen](#)

Teilleistungsart
 Prüfungsleistung anderer Art

Leistungspunkte
 4

Notenskala
 Drittelnoten

Turnus
 Jedes Semester

Dauer
 1 Sem.

Version
 1

Lehrveranstaltungen

SS 2022	1731272	Stadt und Wohnen: Stadtbilder - Inventur der europäischen Stadt	2 SWS	Seminar (S) / 	Inderbitzin, Kersting, Schork
---------	---------	---------------------------------------------------------------------------------	-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

T

4.88 Teilleistung: Stadtbaugeschichte [T-ARCH-111793]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Joaquín Medina Warmburg

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: M-ARCH-105860 - Stadtbaugeschichte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1741385	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Chronos. Zeitlichkeit in der Architektur	2 SWS	Seminar (S) / 🗣️	Medina Warmburg
SS 2022	1741387	Forschungsseminar: Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Bauhüttenwesen - immaterielles Kulturerbe erforschen und vermitteln	2 SWS	Seminar (S) / 🗣️	Brehm
SS 2022	1741390	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Gebäude der Trinkwasserversorgung in Karlsruhe	2 SWS	Seminar (S) / 🗣️	Rind
SS 2022	1741391	Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: KITbashing Weinbrenner- Digitale Rekursion in der Klassizistischen Architektur	4 SWS	Seminar (S) / 🗣️	Garrido

Legende: 🗣️ Online, 🗣️/🗣️ Präsenz/Online gemischt, 🗣️ Präsenz, ✖ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem ca. 30minütigen Referat und dessen schriftlicher Ausarbeitung. Bei einzelnen Veranstaltungen kann sie auch aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung bestehen.

Voraussetzungen

keine

T

4.89 Teilleistung: Städtebauliche Entwurfsvertiefung [T-ARCH-111328]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105671 - Entwurf Städtebau](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1731161	Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Engel): Produktive Mischung	1 SWS	Projekt / Seminar (P)/S / ●	Engel, Reichwein, Lev
WS 21/22	1731261	Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Inderbitzin): Atlas des Münchener Nordens	1 SWS	Seminar (S) / ●	Inderbitzin, Grunitz, Kersting, Schork
SS 2022	1731061	Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Neppl)	1 SWS	Projekt / Seminar (P)/S / ●	Neppl
SS 2022	1731161	Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Engel): Annäherungen an Daegu	2 SWS	Seminar (S) / ●	Engel, Lev, Böcherer
SS 2022	1731261	Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Inderbitzin): Sezierungen und Bohrungen	1 SWS	Seminar (S) / ●	Inderbitzin, Grunitz, Kersting, Schork

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Leistungen zur theoretischen oder praktischen Vertiefung des Entwurfsthemas, in der Regel bestehend aus einer Projektarbeit mit zeichnerischer Ausarbeitung deren Umfang abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung ist oder aus einem Referat von ca. 15 Minuten Dauer und dessen schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten oder einer gleichwertigen Leistung in Absprache mit dem/der Prüfer/in.

T

4.90 Teilleistung: Städtebauliche Typologien [T-ARCH-107374]

Verantwortung: Prof. Markus Neppl
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103632 - Städtebauliche Typologien](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1731097	Städtebauliche Typologien: The Space in between. Analyse durch Fotografie (Neppl)	2 SWS	Seminar (S) / 	Neppl, Mirkes

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der mündlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse (Dauer ca. 15 Minuten).

Voraussetzungen

keine

T

4.91 Teilleistung: Stadttheorie [T-ARCH-107377]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103635 - Stadttheorie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1731172	Stadttheorie: Discuss Oststadt. Rückeroberung des öffentlichen Raums (2)	2 SWS	Seminar (S) / 	Engel, Kuzyshyn, Staab

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht jeweils aus Seminararbeiten in schriftlicher und/oder zeichnerischer Form im Umfang von maximal 20 Seiten und einer Präsentation oder einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T

4.92 Teilleistung: Stegreife [T-ARCH-107346]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: M-ARCH-103612 - Stegreife

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1700005	Stegreif: freies Thema	SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Wagner, Risetto, Mann, Carbonare
WS 21/22	1700053	Stegreif nach freier Wahl	SWS	Projekt (PRO)	Bava, von Both, Engel, Frohn, Hartmann, Haug, Hebel, Inderbitzin, Morger, Nepl, Vallebuona, Wappner
WS 21/22	1710366	Stegreif : Schwellenmomente (Craig)	SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Craig, Kranz
WS 21/22	1720503	Stegreif (Wappner)	SWS	Projekt (PRO)	Wappner
WS 21/22	1720559	Stegreif (Haug)	SWS	Projekt (PRO)	Haug
WS 21/22	1720654	Reallabor ISTM (Vallebuona)	SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Vallebuona
WS 21/22	1720713	Stegreif Miyawaki (von Both)	SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	von Both, Koch
WS 21/22	1720908	Stegreif Flechten (R. Wagner)	1 SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Wagner, Sander, Sum
WS 21/22	1731062	Stegreif (Nepl): Rückbau einer Vision - Benckiser Areal, Ludwigshafen	SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Nepl, Weber
WS 21/22	1731166	Stegreif (Engel) - City Concepting: STREET SPECULATION	SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Engel, Kuzyshyn
WS 21/22	1731212	Gärten der Leichtigkeit (Bava)	SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Bava, Romero Carnicero
WS 21/22	1731266	Stegreif (Inderbitzin)	SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Inderbitzin, Grunitz, Kersting, Schork
WS 21/22	1741399	Stegreif Desining from Heritage _ im Spannungsfeld von Erhalten und Erneuern	1 SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Busse
SS 2022	1700013	Stegreif nach freier Wahl	SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Bava, von Both, Engel, Frohn, Hartmann, Hebel, Inderbitzin, Morger, Nepl, Vallebuona, Wappner
SS 2022	1710125	Stegreif (Frohn): NACHHILFELEHRER*INNEN FÜR KI GESUCHT!	1 SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Frohn, Panzer
SS 2022	1710309	Stegreif: Useful Finding 3D (Hartmann)	1 SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Hartmann, Garriga Tarres, Pereira da Cruz Rodrigues Santana
SS 2022	1710310	Stegreif: Une folie à La Villette (Hartmann)	1 SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Hartmann, Garriga Tarres, Pereira da Cruz Rodrigues Santana
SS 2022	1710366	Stegreif (Craig): Sending Postcards from Documenta Fifteen	1 SWS	Projekt (PRO) / 🗨️	Craig, Kranz

SS 2022	1720504	Stegreif (Wappner)	1 SWS	Projekt (PRO) / ●	Wappner, Schneemann, Tusinean, Hörmann, Hoffmann, Kochhan, Häberle, Wang
SS 2022	1720654	Stegreif (Vallebuona)	1 SWS	Projekt (PRO) / ☼	Vallebuona, Schmidt, Michalski
SS 2022	1720760	Stegreife (La Magna): Digital design of structures	1 SWS SWS	Projekt (PRO) / ●	La Magna, Andersson Largueche
SS 2022	1720811	Stegreif (Dörstelmann): Kulturkiosk Freiburg	1 SWS	Projekt (PRO) / ●	Dörstelmann, Hebel, Lenz, Zanetti
SS 2022	1720919	Stegreif (Wagner R.): Gießen	1 SWS	Projekt (PRO) / ●	Wagner, Mildemberger, Kosoric, Sander
SS 2022	1720981	Stegreif (Wagner A.): freies Thema	1 SWS	Projekt (PRO) / ●	Wagner
SS 2022	1731091	Stegreif (Nepl): NACH:verdichten – Urbane Mischgebiete entwickeln – Gummi-Mayer-Areal, Landau	1 SWS	Projekt (PRO) / ☼	Nepl, Weber
SS 2022	1731166	Stegreif (Engel) – City Writing. Karlsruhe story telling.	1 SWS	Projekt (PRO) / ●	Engel
SS 2022	1731212	Stegreif (Bava): 9. Internationale Summerschool am Rhein	1 SWS	Projekt (PRO) / ●	Bava, Romero Carnicero
SS 2022	1731266	Stegreif (Inderbitzin): Wohlt temperiertes Wohnen	1 SWS	Projekt (PRO) / ●	Inderbitzin, Grunitz, Kersting, Schork
SS 2022	1741394	Stegreif (Busse): Designing from Heritage _ im Spannungsfeld von Erhalten und Erneuern	1 SWS	Seminar (S) / ☼	Busse

Legende: 📺 Online, ☼ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus mindestens vier Stegreifentwürfen mit einem Bearbeitungszeitraum von jeweils höchstens zwei Wochen. Mindestens einer dieser Stegreifenwürfe muss mit Ausarbeitung des Tragwerks erfolgen (Tragwerksstegreif). Die Bearbeitung der Entwurfsaufgaben erfolgt jeweils in Einzelarbeit bzw. maximal in Zweier-Gruppen. Es können Rückfragetermine angeboten werden.

Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend im Rahmen von jeweils einer Präsentation je Stegreif. Dort werden die erarbeiteten Ergebnisse in Form von Zeichnungen, Modellen, Texten oder Vorträgen dargestellt und bewertet. Dauer der Präsentation jeweils ca. 10 Minuten. Für die Note der Prüfungsleistung werden die vier Stegreife zu gleichen Teilen gewertet.

Voraussetzungen

keine

T

4.93 Teilleistung: Tragwerksanalyse und -planung [T-ARCH-107361]

Verantwortung: Prof. Matthias Pfeifer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103619 - Tragwerksanalyse und -planung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der semesterbegleitend erarbeiteten Tragwerksanalyse eines bestehenden Bauwerks, der Darstellung der Ergebnisse in einem Referat von etwa 20 Minuten Dauer und einer maximal 20-seitigen Ausarbeitung sowie einem Kolloquium. Die Bearbeitung erfolgt in Zweiergruppen, es finden regelmäßige Betreuungen bzw. Korrekturen statt.

Voraussetzungen

keine

T

4.94 Teilleistung: Tragwerksplanung und Konstruktion [T-ARCH-112099]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Riccardo La Magna
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-105956 - Tragwerksplanung und Konstruktion](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1720759	Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung: Bau und Struktur	2 SWS	Projekt / Seminar (P)/S / ●	La Magna, Haußer, Kalkbrenner

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus dem unbetreuten Tragwerksentwurf im Rahmen eines Entwurfs. Die Bearbeitung des statischen Entwurfs eines Projekts erfolgt einzeln oder in Gruppen während des Semesters. Die Abschlussarbeit besteht aus einem Steckbrief, welcher spezifische statische Aspekte der Architekturprojekte zusammenfasst, von der Darstellung der Pläne, der Wahl des Baumaterials, der Idealisierung des statischen Systems, der Beschreibung des Tragwerks bis hin zur Entwicklung von mindestens einem repräsentativen konstruktiven Detail.

T**4.95 Teilleistung: Urban Energy [T-ARCH-107410]**

Verantwortung: Prof. Markus Neppl
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103669 - Urban Energy](#)

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte 4	Notenskala Drittelnoten	Turnus Jedes Wintersemester	Version 1
---------------------------------------------------------	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	---------------------

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus einer Analysearbeit im Umfang von ca. 20 Seiten und deren mündlicher Präsentation (ca. 15 Minuten).

Voraussetzungen

keine

T

4.96 Teilleistung: Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements [T-ARCH-107399]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Petra von Both

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [M-ARCH-103656 - Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Unregelmäßig	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720703	Vertiefende Themen des BLM: Biodesign-Prozess	SWS	Seminar (S) / 	von Both, Krüger, Mallahnia
SS 2022	1720701	Vertiefende Themen des BLM: Homeoffice – eine typologische Studie zur Verknüpfung von Wohnen und Arbeiten (von Both)	4 SWS	Seminar (S) / 	von Both, Krüger

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung anderer Art besteht aus der Erstellung einer schriftlich/zeichnerischen Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten. Zudem erfolgt eine 15-minütige Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.

Voraussetzungen

keine

T

4.97 Teilleistung: Virtual Engineering [T-ARCH-107360]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Petra von Both
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103618 - Virtual Engineering](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1720709	Virtual Engineering: Moderne Werkzeuge für BIM	SWS	Projekt (PRO) /	Fischer, Krüger
SS 2022	1720705	Virtual Engineering: Grasshopper-Archicad Hochhaus	2 SWS	Seminar (S) /	Krüger, Mallahnia

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Schwerpunkt der Prüfungsleistung anderer Art ist die Erstellung einer digitalen Modellierung, deren schriftlich/zeichnerischen Ausarbeitung und digitale Dokumentation. Zudem erfolgt eine 15-minütige Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.

Voraussetzungen

keine

T

4.98 Teilleistung: Vorbereitung Masterarbeit [T-ARCH-107383]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: [M-ARCH-103639 - Forschungsfelder](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1700054	Vorbereitung Masterarbeit	SWS	Projekt (PRO)	Bava, von Both, Engel, Frohn, Hartmann, Hebel, Inderbitzin, Morger, Nepl, Valibuona, Wappner
SS 2022	1700011	Vorbereitung Masterarbeit	SWS	Projekt (PRO) / ●	Bava, von Both, Engel, Frohn, Hartmann, Hebel, Inderbitzin, Morger, Nepl, Valibuona, Wappner

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung bestehend aus einer selbstformulierten differenzierten Aufgabenstellung für die eigene Masterarbeit. Es finden studienbegleitend mindestens zwei Betreuungen statt, die Leistung erfolgt in Form von wissenschaftlichen Texten mit erläuternden Grafiken.

Voraussetzungen

keine

T

4.99 Teilleistung: Vorlesungsreihe 1 [T-ARCH-111335]

Verantwortung: Studiendekan/in Architektur
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
Bestandteil von: M-ARCH-105676 - Vorlesungsreihen

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1700014	Vorlesungsreihe IKB: Umwelt denken – Umwelt gestalten Medien, Metabolismen, politische Entwürfe	2 SWS	Vorlesung (V) / 📺	Jehle, Muñoz Morcillo, Medina Warmburg, Hinterwaldner, Fiorentini Elsen, Rind
WS 21/22	1700015	Vorlesungsreihe IESL: Faszination Stadt. Europäische Metropolen im Diskurs	2 SWS	Vorlesung (V) / 🗣️	Neppl, Engel, Bava, Inderbitzin
SS 2022	1710409	Vorlesungsreihe Architekturtheorie: Kulturtechniken des Digitalen	2 SWS	Vorlesung (V) / 🗣️	Bredella
SS 2022	1720513	Vorlesungsreihe IEB: Umbaukultur II_Die Potentiale des baulichen Bestandes	2 SWS	Vorlesung (V) / 🗣️	Wappner, von Both, Hebel, Dörstelmann, Wagner, La Magna, Kurz

Legende: 📺 Online, 🗣️ Präsenz/Online gemischt, 🗣️ Präsenz, ✖ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistungen bestehend aus z.B. Thesenpapieren, schriftlichen Zusammenfassungen o.ä. für die jeweilige Vorlesungsreihe. Umfang und Format der Studienleistung können je nach Vorlesungsreihe variieren, die Erfolgskontrolle wird jeweils zu Beginn Veranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben.

Voraussetzungen

keine

T

4.100 Teilleistung: Vorlesungsreihe 2 [T-ARCH-111336]**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur**Bestandteil von:** M-ARCH-105676 - Vorlesungsreihen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	1700014	Vorlesungsreihe IKB: Umwelt denken – Umwelt gestalten Medien, Metabolismen, politische Entwürfe	2 SWS	Vorlesung (V) / 📱	Jehle, Muñoz Morcillo, Medina Warmburg, Hinterwaldner, Fiorentini Elsen, Rind
WS 21/22	1700015	Vorlesungsreihe IESL: Faszination Stadt. Europäische Metropolen im Diskurs	2 SWS	Vorlesung (V) / 🗣️	Nepl, Engel, Bava, Inderbitzin
SS 2022	1710409	Vorlesungsreihe Architekturtheorie: Kulturtechniken des Digitalen	2 SWS	Vorlesung (V) / 🗣️	Bredella
SS 2022	1720513	Vorlesungsreihe IEB: Umbaukultur II_Die Potentiale des baulichen Bestandes	2 SWS	Vorlesung (V) / 🗣️	Wappner, von Both, Hebel, Dörstelmann, Wagner, La Magna, Kurz

Legende: 📱 Online, 🗣️ Präsenz/Online gemischt, 🗣️ Präsenz, ✖ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistungen bestehend aus z.B. Thesenpapieren, schriftlichen Zusammenfassungen o.ä. für die jeweilige Vorlesungsreihe. Umfang und Format der Studienleistung können je nach Vorlesungsreihe variieren, die Erfolgskontrolle wird jeweils zu Beginn Veranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben.

Voraussetzungen

keine

Amtliche Bekanntmachung

2021

Ausgegeben Karlsruhe, den 05. März 2021

Nr. 11

I n h a l t

Seite

**Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher
Instituts für Technologie (KIT) für den
Masterstudiengang Architektur**

39

**Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie
(KIT) für den Masterstudiengang Architektur****vom 04. März 2021**

Aufgrund von § 10 Absatz 2 Ziff. 4 und § 20 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über das Karlsruher Institut für Technologie (KIT-Gesetz - KITG) in der Fassung vom 14. Juli 2009 (GBl. S. 317 f), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetz zur Weiterentwicklung des Karlsruher Instituts für Technologie (Zweites KIT-Weiterentwicklungsgesetz – 2- KIT-WG) vom 04. Februar 2021 (GBl. S. 83 ff.) und § 32 Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 f.) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Vierten Hochschulrechtsänderungsgesetz (4. HRÄG) vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1204 ff.), hat der Senat des KIT am 15. Februar 2021 die folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur beschlossen.

Der Präsident hat seine Zustimmung gemäß § 20 Absatz 2 Satz 1 KITG i.V.m. § 32 Absatz 3 Satz 1 LHG am 04. März 2021 erteilt.

Inhaltsverzeichnis**I. Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums, akademischer Grad
- § 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau, Leistungspunkte
- § 4 Modulprüfungen, Studien- und Prüfungsleistungen
- § 5 Anmeldung und Zulassung zu den Modulprüfungen und Lehrveranstaltungen
- § 6 Durchführung von Erfolgskontrollen
- § 6 a Erfolgskontrollen im Antwort-Wahl-Verfahren
- § 6 b Computergestützte Erfolgskontrollen
- § 7 Bewertung von Studien- und Prüfungsleistungen
- § 8 Wiederholung von Erfolgskontrollen, endgültiges Nichtbestehen
- § 9 Verlust des Prüfungsanspruchs
- § 10 Abmeldung; Versäumnis, Rücktritt
- § 11 Täuschung, Ordnungsverstoß
- § 12 Mutterschutz, Elternzeit, Wahrnehmung von Familienpflichten
- § 13 Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- § 14 Modul Masterarbeit
- § 15 Zusatzleistungen
- § 15 a Überfachliche Qualifikationen
- § 16 Prüfungsausschuss
- § 17 Prüfende und Beisitzende
- § 18 Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Studienzeiten

II. Masterprüfung

§ 19 Umfang und Art der Masterprüfung

§ 20 Bestehen der Masterprüfung, Bildung der Gesamtnote

§ 21 Masterzeugnis, Masterurkunde, Diploma Supplement, Transcript of Records und Zusatzbescheinigung

III. Schlussbestimmungen

§ 22 Bescheinigung von Prüfungsleistungen

§ 23 Aberkennung des Mastergrades

§ 24 Einsicht in die Prüfungsakten

§ 25 Inkrafttreten, Übergangsvorschriften

Präambel

Das KIT hat sich im Rahmen der Umsetzung des Bolognaprozesses zum Aufbau eines europäischen Hochschulraumes zum Ziel gesetzt, dass am Abschluss des Studiums am KIT der Mastergrad stehen soll. Das KIT sieht daher die am KIT angebotenen konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengänge als Gesamtkonzept mit konsekutivem Curriculum.

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Masterprüfungsordnung regelt Studienablauf, Prüfungen und den Abschluss des Studiums im Masterstudiengang Architektur am KIT.

§ 2 Ziel des Studiums, akademischer Grad

(1) Im konsekutiven Masterstudium sollen die im Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Qualifikationen weiter vertieft, verbreitert, erweitert oder ergänzt werden. Ziel des Studiums ist die Fähigkeit, die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden selbstständig anzuwenden und ihre Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Problemstellungen zu bewerten.

(2) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung wird der akademische Grad „Master of Science (M.Sc.)“ für den Masterstudiengang Architektur verliehen.

§ 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau, Leistungspunkte

(1) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

(2) Das Lehrangebot des Studiengangs ist in Fächer, die Fächer sind in Module, die jeweiligen Module in Lehrveranstaltungen gegliedert. Die Fächer und ihr Umfang werden in § 19 festgelegt. Näheres beschreibt das Modulhandbuch.

(3) Der für das Absolvieren von Lehrveranstaltungen und Modulen vorgesehene Arbeitsaufwand wird in Leistungspunkten (LP) ausgewiesen. Die Maßstäbe für die Zuordnung von Leistungspunkten entsprechen dem European Credit Transfer System (ECTS). Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Zeitstunden. Die Verteilung der Leistungspunkte auf die Semester hat in der Regel gleichmäßig zu erfolgen.

(4) Der Umfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen wird in Leistungspunkten gemessen und beträgt insgesamt 120 Leistungspunkte.

(5) Lehrveranstaltungen werden nach vorheriger Ankündigung auch in englischer Sprache angeboten.

§ 4 Modulprüfungen, Studien- und Prüfungsleistungen

(1) Die Masterprüfung besteht aus Modulprüfungen. Modulprüfungen bestehen aus einer oder mehreren Erfolgskontrollen.

Erfolgskontrollen gliedern sich in Studien- oder Prüfungsleistungen.

(2) Prüfungsleistungen sind:

1. schriftliche Prüfungen,
2. mündliche Prüfungen oder
3. Prüfungsleistungen anderer Art.

(3) Studienleistungen sind schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von den Studierenden in der Regel Lehrveranstaltungsbegleitend erbracht werden.

(4) Von den Modulprüfungen sollen mindestens 70 % benotet sein.

(5) Bei sich ergänzenden Inhalten können die Modulprüfungen mehrerer Module durch eine auch modulübergreifende Prüfungsleistung (Absatz 2 Nr.1 bis 3) ersetzt werden.

§ 5 Anmeldung und Zulassung zu den Modulprüfungen und Lehrveranstaltungen

(1) Um an den Modulprüfungen teilnehmen zu können, müssen sich die Studierenden online im Studierendenportal zu den jeweiligen Erfolgskontrollen anmelden. In Ausnahmefällen kann eine Anmeldung schriftlich im Studierendenservice oder in einer anderen, vom Studierendenservice autorisierten Einrichtung erfolgen. Für die Erfolgskontrollen können durch die Prüfenden Anmeldefristen festgelegt werden. Auch die Anmeldung der Masterarbeit erfolgt im Studierendenportal, näheres ist im Modulhandbuch geregelt.

(2) Sofern Wahlmöglichkeiten bestehen, müssen Studierende, um zu einer Prüfung in einem bestimmten Modul zugelassen zu werden, vor der ersten Prüfung in diesem Modul mit der Anmeldung zu der Prüfung eine bindende Erklärung über die Wahl des betreffenden Moduls und dessen Zuordnung zu einem Fach abgeben. Auf Antrag des/der Studierenden an den Prüfungsausschuss kann die Wahl oder die Zuordnung nachträglich geändert werden.

(3) Zu einer Erfolgskontrolle ist zuzulassen, wer

1. in den Masterstudiengang Architektur am KIT eingeschrieben ist; die Zulassung beurlaubter Studierender ist auf Prüfungsleistungen gemäß § 14 Abs. 7 Satz 1 der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung beschränkt; und
2. nachweist, dass er die im Modulhandbuch für die Zulassung zu einer Erfolgskontrolle festgelegten Voraussetzungen erfüllt und
3. nachweist, dass er in dem Masterstudiengang Architektur den Prüfungsanspruch nicht verloren hat.

(4) Nach Maßgabe von § 30 Abs. 5 LHG kann die Zulassung zu einzelnen Pflichtveranstaltungen beschränkt werden. Der/die Prüfende entscheidet über die Auswahl unter den Studierenden, die sich rechtzeitig bis zu dem von dem/der Prüfenden festgesetzten Termin angemeldet haben unter Berücksichtigung des Studienfortschritts dieser Studierenden und unter Beachtung von § 13 Abs. 1 Satz 1 und 2, sofern ein Abbau des Überhangs durch andere oder zusätzliche Veranstaltungen nicht möglich ist. Für den Fall gleichen Studienfortschritts sind durch die KIT-Fakultäten weitere Kriterien festzulegen. Das Ergebnis wird den Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben.

(5) Die Zulassung ist zu versagen, wenn die in Absatz 3 und 4 genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind. Die Zulassung kann versagt werden, wenn die betreffende Erfolgskontrolle bereits in einem grundständigen Bachelorstudiengang am KIT erbracht wurde, der Zulassungsvoraussetzung für diesen Masterstudiengang gewesen ist. Dies gilt nicht für bereits erbrachte Mastervorzugsleistungen. Zu diesen ist eine Zulassung nach Maßgabe von Satz 1 ausdrücklich zu genehmigen.

§ 6 Durchführung von Erfolgskontrollen

(1) Erfolgskontrollen werden studienbegleitend, in der Regel im Verlauf der Vermittlung der Lehrinhalte der einzelnen Module oder zeitnah danach, durchgeführt.

(2) Die Art der Erfolgskontrolle (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 bis 3, Abs. 3) wird von der/dem Prüfenden der betreffenden Lehrveranstaltung in Bezug auf die Lerninhalte der Lehrveranstaltung und die Qualifikationsziele des Moduls festgelegt. Die Art der Erfolgskontrolle, ihre Häufigkeit, Reihenfolge und Gewichtung sowie gegebenenfalls die Bildung der Modulnote müssen mindestens sechs Wochen vor Vorlesungsbeginn im Modulhandbuch bekannt gemacht werden. Im Einvernehmen von Prüfendem/Prüfender und Studierender bzw. Studierendem können die Art der Prüfungsleistung sowie die Prüfungssprache auch nachträglich geändert werden; im ersten Fall ist jedoch § 4 Abs. 4 zu berücksichtigen. Bei der Prüfungsorganisation sind die Belange Studierender mit Behinderung oder chronischer Erkrankung gemäß § 13 Abs. 1 zu berücksichtigen. § 13 Abs. 1 Satz 3 und 4 gelten entsprechend.

(3) Bei unverhältnismäßig hohem Prüfungsaufwand kann eine schriftlich durchzuführende Prüfungsleistung auch mündlich, oder eine mündlich durchzuführende Prüfungsleistung auch schriftlich abgenommen werden. Diese Änderung muss mindestens sechs Wochen vor der Prüfungsleistung bekannt gegeben werden.

(4) Bei Lehrveranstaltungen in englischer Sprache (§ 3 Abs. 6) können die entsprechenden Erfolgskontrollen in dieser Sprache abgenommen werden. § 6 Abs. 2 gilt entsprechend.

(5) *Schriftliche Prüfungen* (§ 4 Abs. 2 Nr. 1) sind in der Regel von einer/einem Prüfenden nach § 18 Abs. 2 oder 3 zu bewerten. Sofern eine Bewertung durch mehrere Prüfende erfolgt, ergibt sich die Note aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen. Entspricht das arithmetische Mittel keiner der in § 7 Abs. 2 Satz 2 definierten Notenstufen, so ist auf die nächstliegende Notenstufe auf- oder abzurunden. Bei gleichem Abstand ist auf die nächstbessere Notenstufe zu runden. Das Bewertungsverfahren soll sechs Wochen nicht überschreiten. Schriftliche Prüfungen dauern mindestens 60 und höchstens 300 Minuten.

(6) *Mündliche Prüfungen* (§ 4 Abs. 2 Nr. 2) sind von mehreren Prüfenden (Kollegialprüfung) oder von einer/einem Prüfenden in Gegenwart einer oder eines Beisitzenden als Gruppen- oder Einzelprüfungen abzunehmen und zu bewerten. Vor der Festsetzung der Note hört die/der Prüfende die anderen an der Kollegialprüfung mitwirkenden Prüfenden an. Mündliche Prüfungen dauern in der Regel mindestens 15 Minuten und maximal 60 Minuten pro Studierenden.

Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der *mündlichen Prüfung* sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Ergebnis der Prüfung ist den Studierenden im Anschluss an die mündliche Prüfung bekannt zu geben.

Studierende, die sich in einem späteren Semester der gleichen Prüfung unterziehen wollen, werden entsprechend den räumlichen Verhältnissen und nach Zustimmung des Prüflings als Zuhörerinnen und Zuhörer bei mündlichen Prüfungen zugelassen. Die Zulassung erstreckt sich nicht auf die Beratung und Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse.

(7) Für *Prüfungsleistungen anderer Art* (§ 4 Abs. 2 Nr. 3) sind angemessene Bearbeitungsfristen einzuräumen und Abgabetermine festzulegen. Dabei ist durch die Art der Aufgabenstellung und durch entsprechende Dokumentation sicherzustellen, dass die erbrachte Prüfungsleistung dem/der Studierenden zurechenbar ist. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der Erfolgskontrolle sind in einem Protokoll festzuhalten.

Bei *mündlich* durchgeführten *Prüfungsleistungen anderer Art* muss neben der/dem Prüfenden ein/e Beisitzende/r anwesend sein, die/der zusätzlich zum/zur Prüfenden das Protokoll zeichnet.

Schriftliche und/oder zeichnerische Arbeiten im Rahmen einer *Prüfungsleistung anderer Art* haben dabei die folgende Erklärung zu tragen: „Ich versichere wahrheitsgemäß, die Arbeit selbstständig angefertigt, alle benutzten Hilfsmittel vollständig und genau angegeben und alles kenntlich gemacht zu haben, was aus Arbeiten anderer unverändert oder mit Abände-

rungen entnommen wurde.“ Trägt die Arbeit diese Erklärung nicht, wird sie nicht angenommen. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse einer solchen Erfolgskontrolle sind in einem Protokoll festzuhalten.

§ 6 a Erfolgskontrollen im Antwort-Wahl-Verfahren

Für die Durchführung von Erfolgskontrollen im Antwort-Wahl-Verfahren findet die Satzung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zur Durchführung von Erfolgskontrollen im Antwort-Wahl-Verfahren in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

§ 6 b Computergestützte Erfolgskontrollen

(1) Erfolgskontrollen können computergestützt durchgeführt werden. Dabei wird die Antwort bzw. Lösung der/des Studierenden elektronisch übermittelt und, sofern möglich, automatisiert ausgewertet. Die Prüfungsinhalte sind von einer/einem Prüfenden zu erstellen.

(2) Vor der computergestützten Erfolgskontrolle hat die/der Prüfende sicherzustellen, dass die elektronischen Daten eindeutig identifiziert und unverwechselbar und dauerhaft den Studierenden zugeordnet werden können. Der störungsfreie Verlauf einer computergestützten Erfolgskontrolle ist durch entsprechende technische Betreuung zu gewährleisten, insbesondere ist die Erfolgskontrolle in Anwesenheit einer fachlich sachkundigen Person durchzuführen. Alle Prüfungsaufgaben müssen während der gesamten Bearbeitungszeit zur Bearbeitung zur Verfügung stehen.

(3) Im Übrigen gelten für die Durchführung von computergestützten Erfolgskontrollen die §§ 6 bzw. 6 a.

§ 7 Bewertung von Studien- und Prüfungsleistungen

(1) Das Ergebnis einer Prüfungsleistung wird von den jeweiligen Prüfenden in Form einer Note festgesetzt.

(2) Folgende Noten sollen verwendet werden:

sehr gut (very good)	:	hervorragende Leistung,
gut (good)	:	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt,
befriedigend (satisfactory)	:	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht,
ausreichend (sufficient)	:	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt,
nicht ausreichend (failed)	:	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel nicht den Anforderungen genügt.

Zur differenzierten Bewertung einzelner Prüfungsleistungen sind nur folgende Noten zugelassen:

1,0; 1,3	:	sehr gut
1,7; 2,0; 2,3	:	gut
2,7; 3,0; 3,3	:	befriedigend
3,7; 4,0	:	ausreichend
5,0	:	nicht ausreichend

- (3) Studienleistungen werden mit „bestanden“ oder mit „nicht bestanden“ gewertet.
- (4) Bei der Bildung der gewichteten Durchschnitte der Modulnoten, der Fachnoten und der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.
- (5) Jedes Modul und jede Erfolgskontrolle darf in demselben Studiengang nur einmal gewertet werden.
- (6) Eine Prüfungsleistung ist bestanden, wenn die Note mindestens „ausreichend“ (4,0) ist.
- (7) Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle erforderlichen Erfolgskontrollen bestanden sind. Die Modulprüfung und die Bildung der Modulnote sollen im Modulhandbuch geregelt werden. Sofern das Modulhandbuch keine Regelung über die Bildung der Modulnote enthält, errechnet sich die Modulnote aus einem nach den Leistungspunkten der einzelnen Teilmodule gewichteten Notendurchschnitt. Die differenzierten Noten (Absatz 2) sind bei der Berechnung der Modulnoten als Ausgangsdaten zu verwenden.
- (8) Die Ergebnisse der Erfolgskontrollen sowie die erworbenen Leistungspunkte werden durch den Studierendenservice des KIT verwaltet.
- (9) Die Noten der Module eines Faches gehen in die Fachnote mit einem Gewicht proportional zu den ausgewiesenen Leistungspunkten der Module ein.
- (10) Die Gesamtnote der Masterprüfung, die Fachnoten und die Modulnoten lauten:

bis 1,5	=	sehr gut
von 1,6 bis 2,5	=	gut
von 2,6 bis 3,5	=	befriedigend
von 3,6 bis 4,0	=	ausreichend

§ 8 Wiederholung von Erfolgskontrollen, endgültiges Nichtbestehen

- (1) Studierende können eine nicht bestandene schriftliche Prüfung (§ 4 Absatz 2 Nr. 1) einmal wiederholen. Wird eine schriftliche Wiederholungsprüfung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, so findet eine mündliche Nachprüfung im zeitlichen Zusammenhang mit dem Termin der nicht bestandenen Prüfung statt. In diesem Falle kann die Note dieser Prüfung nicht besser als „ausreichend“ (4,0) sein.
- (2) Studierende können eine nicht bestandene mündliche Prüfung (§ 4 Absatz 2 Nr. 2) einmal wiederholen.
- (3) Wiederholungsprüfungen nach Absatz 1 und 2 müssen in Inhalt, Umfang und Form (mündlich oder schriftlich) der ersten entsprechen. Ausnahmen kann der zuständige Prüfungsausschuss auf Antrag zulassen.
- (4) Prüfungsleistungen anderer Art (§ 4 Absatz 2 Nr. 3) können einmal wiederholt werden.
- (5) Studienleistungen können mehrfach wiederholt werden.
- (6) Die Prüfungsleistung ist endgültig nicht bestanden, wenn die mündliche Nachprüfung im Sinne des Absatzes 1 mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurde. Die Prüfungsleistung ist ferner endgültig nicht bestanden, wenn die mündliche Prüfung im Sinne des Absatzes 2 oder die Prüfungsleistung anderer Art gemäß Absatz 4 zweimal mit „nicht bestanden“ bewertet wurde.
- (7) Das Modul ist endgültig nicht bestanden, wenn eine für sein Bestehen erforderliche Prüfungsleistung endgültig nicht bestanden ist.
- (8) Eine zweite Wiederholung derselben Prüfungsleistung gemäß § 4 Abs. 2 ist nur in Aus-

nahmefällen auf Antrag des/der Studierenden zulässig („Antrag auf Zweitwiederholung“). Der Antrag ist schriftlich beim Prüfungsausschuss in der Regel bis zwei Monate nach Bekanntgabe der Note zu stellen.

Über den ersten Antrag eines/einer Studierenden auf Zweitwiederholung entscheidet der Prüfungsausschuss, wenn er den Antrag genehmigt. Wenn der Prüfungsausschuss diesen Antrag ablehnt, entscheidet ein Mitglied des Präsidiums. Über weitere Anträge auf Zweitwiederholung entscheidet nach Stellungnahme des Prüfungsausschusses ein Mitglied des Präsidiums. Wird der Antrag genehmigt, hat die Zweitwiederholung spätestens zum übernächsten Prüfungstermin zu erfolgen. Absatz 1 Satz 2 und 3 gelten entsprechend.

(9) Die Wiederholung einer bestandenen Prüfungsleistung ist nicht zulässig.

(10) Die Masterarbeit kann bei einer Bewertung mit „nicht ausreichend“ (5,0) einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung der Masterarbeit ist ausgeschlossen.

§ 9 Verlust des Prüfungsanspruchs

Ist eine nach dieser Studien- und Prüfungsordnung erforderliche Studien- oder Prüfungsleistung endgültig nicht bestanden oder die Masterprüfung bis zum Ende des Prüfungszeitraums des achten Fachsemesters einschließlich etwaiger Wiederholungen nicht vollständig abgelegt, so erlischt der Prüfungsanspruch im Studiengang Architektur, es sei denn, dass die Fristüberschreitung nicht selbst zu vertreten ist. Die Entscheidung über eine Fristverlängerung und über Ausnahmen von der Fristregelung trifft der Prüfungsausschuss unter Beachtung der in § 32 Abs. 6 LHG genannten Tätigkeiten auf Antrag des/der Studierenden. Der Antrag ist schriftlich in der Regel bis sechs Wochen vor Ablauf der Frist zu stellen.

§ 10 Abmeldung; Versäumnis, Rücktritt

(1) Studierende können ihre Anmeldung zu *schriftlichen Prüfungen* ohne Angabe von Gründen bis zur Ausgabe der Prüfungsaufgaben widerrufen (Abmeldung). Eine Abmeldung kann online im Studierendenportal bis 24:00 Uhr des Vortages der Prüfung oder in begründeten Ausnahmefällen beim Studierendenservice innerhalb der Geschäftszeiten erfolgen. Danach ist eine Abmeldung nur direkt bei der Prüferin/dem Prüfer möglich. Erfolgt die Abmeldung gegenüber dem/der Prüfenden, hat diese/r Sorge zu tragen, dass die Abmeldung im Studierendenportal verbucht wird.

(2) Bei *mündlichen Prüfungen* muss die Abmeldung spätestens sieben Werktage vor dem betreffenden Prüfungstermin gegenüber dem/der Prüfenden erklärt werden. Der Rücktritt von einer mündlichen Prüfung weniger als sieben Werktage vor dem betreffenden Prüfungstermin ist nur unter den Voraussetzungen des Absatzes 5 möglich. Der Rücktritt von mündlichen Nachprüfungen im Sinne von § 9 Abs. 1 ist grundsätzlich nur unter den Voraussetzungen von Absatz 5 möglich.

(3) Die Abmeldung von *Prüfungsleistungen anderer Art* hat in der Regel bis sechs Wochen nach Beginn der zugehörigen Lehrveranstaltung zu erfolgen. Die Abmeldung von *Studienleistungen* ist im Modulhandbuch geregelt.

(4) Eine Erfolgskontrolle gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wenn die Studierenden einen Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumen oder wenn sie nach Beginn der Erfolgskontrolle ohne triftigen Grund von dieser zurücktreten. Dasselbe gilt, wenn die Masterarbeit nicht innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungszeit erbracht wird, es sei denn, der/die Studierende hat die Fristüberschreitung nicht zu vertreten.

(5) Der für den Rücktritt nach Beginn der Erfolgskontrolle oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit des/der Studierenden oder eines allein zu versorgenden Kindes oder pflegebedürftigen Angehörigen kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden.

§ 11 Täuschung, Ordnungsverstoß

(1) Versuchen Studierende das Ergebnis ihrer Erfolgskontrolle durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die betreffende Erfolgskontrolle als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.

(2) Studierende, die den ordnungsgemäßen Ablauf einer Erfolgskontrolle stören, können von der/dem Prüfenden oder der Aufsicht führenden Person von der Fortsetzung der Erfolgskontrolle ausgeschlossen werden. In diesem Fall gilt die betreffende Erfolgskontrolle als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss diese Studierenden von der Erbringung weiterer Erfolgskontrollen ausschließen.

(3) Näheres regelt die Allgemeine Satzung des KIT zur Redlichkeit bei Prüfungen und Praktika in der jeweils gültigen Fassung.

§ 12 Mutterschutz, Elternzeit, Wahrnehmung von Familienpflichten

(1) Es gelten die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) in seiner jeweils geltenden Fassung. Die Mutterschutzfristen unterbrechen jede Frist nach dieser Prüfungsordnung. Die Dauer des Mutterschutzes wird nicht in die Frist eingerechnet.

(2) Gleichfalls sind die Fristen der Elternzeit nach Maßgabe des jeweils gültigen Gesetzes (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG) auf Antrag zu berücksichtigen. Der/die Studierende muss bis spätestens vier Wochen vor dem Zeitpunkt, von dem an die Elternzeit angetreten werden soll, dem Prüfungsausschuss, unter Beifügung der erforderlichen Nachweise schriftlich mitteilen, in welchem Zeitraum die Elternzeit in Anspruch genommen werden soll. Der Prüfungsausschuss hat zu prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, die bei einer Arbeitnehmerin bzw. einem Arbeitnehmer den Anspruch auf Elternzeit auslösen würden, und teilt dem/der Studierenden das Ergebnis sowie die neu festgesetzten Prüfungszeiten unverzüglich mit. Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit kann nicht durch Elternzeit unterbrochen werden. Die gestellte Arbeit gilt als nicht vergeben. Nach Ablauf der Elternzeit erhält der/die Studierende ein neues Thema, das innerhalb der in § 14 festgelegten Bearbeitungszeit zu bearbeiten ist.

(3) Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag über die flexible Handhabung von Prüfungsfristen entsprechend den Bestimmungen des Landeshochschulgesetzes, wenn Studierende Familienpflichten wahrzunehmen haben. Absatz 2 Satz 4 bis 6 gelten entsprechend.

§ 13 Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

(1) Bei der Gestaltung und Organisation des Studiums sowie der Prüfungen sind die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung zu berücksichtigen. Insbesondere ist Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung bevorzugter Zugang zu teilnahmebegrenzten Lehrveranstaltungen zu gewähren und die Reihenfolge für das Absolvieren bestimmter Lehrveranstaltungen entsprechend ihrer Bedürfnisse anzupassen. Studierende sind gemäß Bundesgleichstellungsgesetz (BGG) und Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über das Vorliegen der Voraussetzungen nach Satz 2 und 3. Die/der Studierende hat die entsprechenden Nachweise vorzulegen.

(2) Weisen Studierende eine Behinderung oder chronische Erkrankung nach und folgt daraus, dass sie nicht in der Lage sind, Erfolgskontrollen ganz oder teilweise in der vorgeschriebenen Zeit oder Form abzulegen, kann der Prüfungsausschuss gestatten, die Erfolgskontrollen in einem anderen Zeitraum oder einer anderen Form zu erbringen. Insbesondere ist Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung zu gestatten, notwendige Hilfsmittel zu benutzen.

(3) Weisen Studierende eine Behinderung oder chronische Erkrankung nach und folgt daraus, dass sie nicht in der Lage sind, die Lehrveranstaltungen regelmäßig zu besuchen oder die gemäß § 19 erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen, kann der Prüfungsausschuss auf Antrag gestatten, dass einzelne Studien- und Prüfungsleistungen nach Ablauf der in dieser Studien- und Prüfungsordnung vorgesehenen Fristen absolviert werden können.

§ 14 Modul Masterarbeit

(1) Voraussetzung für die Zulassung zum Modul Masterarbeit ist, dass die/der Studierende Modulprüfungen im Umfang von zumindest 86 LP erfolgreich abgelegt hat. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der/des Studierenden.

(1 a) Dem Modul Masterarbeit sind 30 LP zugeordnet. Es besteht aus der Masterarbeit und einer Präsentation. Die Bearbeitung und Präsentation hat nach dem vom Prüfungsausschuss vorgegebenen Zeitplan zu erfolgen. Dieser für alle Studierende einheitliche Zeitplan wird mit der Masterarbeit ausgegeben.

(2) Die Masterarbeit ist ein architektonischer Entwurf mit begleitender wissenschaftlicher Ausarbeitung. Näheres regelt das Modulhandbuch. Das Thema der Masterarbeit kann von Hochschullehrer/innen und leitenden Wissenschaftler/innen gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG vergeben werden. Darüber hinaus kann der Prüfungsausschuss weitere Prüfende gemäß § 17 Abs. 2 und 3 zur Vergabe des Themas berechtigen. Den Studierenden ist Gelegenheit zu geben, für das Thema Vorschläge zu machen. Art und Weise sowie Ausübung des Vorschlagsrechts regelt das Modulhandbuch. Soll die Masterarbeit außerhalb der KIT-Fakultät für Architektur angefertigt werden, so bedarf dies der Genehmigung durch den Prüfungsausschuss. Die Masterarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Studierenden aufgrund objektiver Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar ist und die Anforderung nach Absatz 4 erfüllt. In Ausnahmefällen sorgt die/der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf Antrag der oder des Studierenden dafür, dass die/der Studierende innerhalb von vier Wochen ein Thema für die Masterarbeit erhält. Die Ausgabe des Themas erfolgt in diesem Fall über die/den Vorsitzende/n des Prüfungsausschusses.

(3) Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Masterarbeit sind von dem /der Prüfenden so zu begrenzen, dass sie mit dem in Absatz 4 festgelegten Arbeitsaufwand bearbeitet werden kann.

(4) Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, ein Problem aus ihrem Studienfach selbstständig und in begrenzter Zeit nach wissenschaftlichen, gestalterischen, konstruktiv-technischen, theoretisch-historischen, städtebaulichen, organisatorischen und entwerferischen Methoden zu bearbeiten. Die maximale Bearbeitungsdauer beträgt 23 Wochen. Thema und Aufgabenstellung sind an den vorgesehenen Umfang anzupassen. Der Prüfungsausschuss legt fest, in welchen Sprachen die Masterarbeit geschrieben werden kann. Auf Antrag des Studierenden kann der/die Prüfende genehmigen, dass die Masterarbeit in einer anderen Sprache als Deutsch geschrieben wird.

(5) Bei der Abgabe der Masterarbeit haben die Studierenden schriftlich zu versichern, dass sie die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt haben, die wörtlich oder inhaltlich übernommenen Stellen als solche kenntlich gemacht und die Satzung des KIT zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in

der jeweils gültigen Fassung beachtet haben. Wenn diese Erklärung nicht enthalten ist, wird die Arbeit nicht angenommen. Die Erklärung lautet wie folgt: „Ich versichere wahrheitsgemäß, die Arbeit selbstständig verfasst, alle benutzten Hilfsmittel vollständig und genau angegeben und alles kenntlich gemacht zu haben, was aus Arbeiten anderer unverändert oder mit Abänderungen entnommen wurde sowie die Satzung des KIT zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in der jeweils gültigen Fassung beachtet zu haben.“ Bei Abgabe einer unwahren Versicherung wird die Masterarbeit mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.

(6) Der Zeitpunkt der Ausgabe des Themas der Masterarbeit ist durch einen der Prüfenden und die/den Studierenden festzuhalten und dies beim Prüfungsausschuss aktenkundig zu machen. Der Zeitpunkt der Abgabe der Masterarbeit ist durch den/die Prüfende/n beim Prüfungsausschuss aktenkundig zu machen. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb des ersten Monats der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Macht der oder die Studierende einen triftigen Grund geltend, kann der Prüfungsausschuss die in Absatz 4 festgelegte Bearbeitungszeit auf Antrag der oder des Studierenden um höchstens drei Monate verlängern. Wird die Masterarbeit nicht fristgerecht abgeliefert, gilt sie als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, es sei denn, dass die Studierenden dieses Versäumnis nicht zu vertreten haben.

(7) Die Masterarbeit wird von zwei Hochschullehrern/innen, habilitierten Mitgliedern einer KIT- Fakultät oder leitenden Wissenschaftler/in gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG bewertet. In der Regel ist eine/r der Prüfenden die Person, die die Arbeit gemäß Absatz 2 vergeben hat. Bei nicht übereinstimmender Beurteilung dieser beiden Personen setzt der Prüfungsausschuss im Rahmen der Bewertung dieser beiden Personen die Note der Masterarbeit fest; er kann auch einen weiteren Gutachter bestellen. Die Bewertung hat innerhalb von acht Wochen nach Abgabe der Masterarbeit zu erfolgen.

§ 15 Zusatzleistungen

(1) Es können auch weitere Leistungspunkte (Zusatzleistungen) im Umfang von höchstens 30 LP aus dem Gesamtangebot des KIT erworben werden. § 3 und § 4 der Prüfungsordnung bleiben davon unberührt. Diese Zusatzleistungen gehen nicht in die Festsetzung der Gesamt- und Modulnoten ein. Die bei der Festlegung der Modulnote nicht berücksichtigten LP werden als Zusatzleistungen im Transcript of Records aufgeführt und als Zusatzleistungen gekennzeichnet. Auf Antrag der/des Studierenden werden die Zusatzleistungen in das Masterzeugnis aufgenommen und als Zusatzleistungen gekennzeichnet. Zusatzleistungen werden mit den nach § 7 vorgesehenen Noten gelistet.

(2) Die Studierenden haben bereits bei der Anmeldung zu einer Prüfung in einem Modul diese als Zusatzleistung zu deklarieren. Auf Antrag der Studierenden kann die Zuordnung des Moduls später geändert werden.

§ 15 a Überfachliche Qualifikationen

Neben der Vermittlung von fachlichen Qualifikationen legt das KIT Wert auf überfachliche Qualifikationen. Diese sind im Umfang von 6 LP Bestandteil des Masterstudiengangs Architektur. Überfachliche Qualifikationen können additiv oder integrativ vermittelt werden.

§ 16 Prüfungsausschuss

(1) Für den Masterstudiengang Architektur wird ein Prüfungsausschuss gebildet. Er besteht aus fünf stimmberechtigten Mitgliedern: drei Hochschullehrer/innen / leitenden Wissenschaftler/innen gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG / Privatdozentinnen bzw. -dozenten, zwei akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach § 52 LHG / wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 2 KITG und einer bzw. einem Studierenden mit beratender Stimme. Im Falle der Einrichtung eines gemeinsamen Prüfungsausschusses für den Bachelor- und den Masterstudiengang Architektur erhöht sich die Anzahl der Studierenden auf zwei Mitglieder mit beratender Stimme, wobei je eine bzw. einer dieser Beiden aus dem Ba-

chelor- und aus dem Masterstudiengang stammt. Die Amtszeit der nichtstudentischen Mitglieder beträgt zwei Jahre, die des studentischen Mitglieds ein Jahr.

(2) Die/der Vorsitzende, ihre/sein Stellvertreter/in, die weiteren Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie deren Stellvertreter/innen werden von dem KIT-Fakultätsrat bestellt, die akademischen Mitarbeiter/innen nach § 52 LHG, die wissenschaftlichen Mitarbeiter gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 2 KITG und die Studierenden auf Vorschlag der Mitglieder der jeweiligen Gruppe; Wiederbestellung ist möglich. Die/der Vorsitzende und deren/dessen Stellvertreter/in müssen Hochschullehrer/innen oder leitende Wissenschaftler/innen § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG sein. Die/der Vorsitzende des Prüfungsausschusses nimmt die laufenden Geschäfte wahr und wird durch das Studiendekanat der KIT-Fakultät für Architektur unterstützt.

(3) Der Prüfungsausschuss achtet auf die Einhaltung der Bestimmungen dieser Studien- und Prüfungsordnung und fällt die Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten. Er entscheidet über die Anerkennung von Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen und trifft die Feststellung gemäß § 18 Absatz 1 Satz 1. Er berichtet der KIT-Fakultät regelmäßig über die Entwicklung der Prüfungs- und Studienzeiten, einschließlich der Bearbeitungszeiten für die Masterarbeiten und die Verteilung der Modul- und Gesamtnoten. Er ist zuständig für Anregungen zur Reform der Studien- und Prüfungsordnung und zu Modulbeschreibungen. Der Prüfungsausschuss entscheidet mit der Mehrheit seiner Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die/der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

(4) Der Prüfungsausschuss kann die Erledigung seiner Aufgaben für alle Regelfälle auf die/den Vorsitzende/n des Prüfungsausschusses übertragen. In dringenden Angelegenheiten, deren Erledigung nicht bis zu der nächsten Sitzung des Prüfungsausschusses warten kann, entscheidet die/der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

(5) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, der Abnahme von Prüfungen beizuwohnen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses, die Prüfenden und die Beisitzenden unterliegen der Verschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch die/den Vorsitzende/n zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

(6) In Angelegenheiten des Prüfungsausschusses, die eine an einer anderen KIT-Fakultät zu absolvierende Prüfungsleistung betreffen, ist auf Antrag eines Mitgliedes des Prüfungsausschusses eine fachlich zuständige und von der betroffenen KIT-Fakultät zu nennende prüfungsberechtigte Person hinzuzuziehen.

(7) Belastende Entscheidungen des Prüfungsausschusses sind schriftlich mitzuteilen. Sie sind zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. Vor einer Entscheidung ist Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Widersprüche gegen Entscheidungen des Prüfungsausschusses sind innerhalb eines Monats nach Zugang der Entscheidung bei diesem einzulegen. Über Widersprüche entscheidet das für Lehre zuständige Mitglied des Präsidiums.

§ 17 Prüfende und Beisitzende

(1) Der Prüfungsausschuss bestellt die Prüfenden. Er kann die Bestellung der/dem Vorsitzenden übertragen.

(2) Prüfende sind Hochschullehrer/innen sowie leitende Wissenschaftler/innen gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG, habilitierte Mitglieder und akademische Mitarbeiter/innen gemäß § 52 LHG, welche der KIT-Fakultät angehören und denen die Prüfungsbefugnis übertragen wurde; desgleichen kann wissenschaftlichen Mitarbeitern gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 2 KITG die Prüfungsbefugnis übertragen werden. Bestellt werden darf nur, wer mindestens die dem jeweiligen Prüfungsgegenstand entsprechende fachwissenschaftliche Qualifikation erworben hat.

(3) Soweit Lehrveranstaltungen von anderen als den unter Absatz 2 genannten Personen durchgeführt werden, sollen diese zu Prüfenden bestellt werden, sofern sie die gemäß Absatz 2 Satz 2 vorausgesetzte Qualifikation nachweisen können.

(4) Die Beisitzenden werden durch die Prüfenden benannt. Zu Beisitzenden darf nur bestellt werden, wer einen akademischen Abschluss in einem Masterstudiengang der Architektur, in einem verwandten Studiengang oder einen gleichwertigen akademischen Abschluss erworben hat.

§ 18 Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Studienzeiten

(1) Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienzeiten, die in Studiengängen an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen und Berufsakademien der Bundesrepublik Deutschland oder an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen erbracht wurden, werden auf Antrag der Studierenden anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen oder Abschlüssen besteht, die ersetzt werden sollen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung vorzunehmen. Bezüglich des Umfangs einer zur Anerkennung vorgelegten Studien- und Prüfungsleistung (Anrechnung) werden die Grundsätze des ECTS herangezogen.

(2) Die Studierenden haben die für die Anerkennung erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Studierende, die neu in den Masterstudiengang Architektur immatrikuliert wurden, haben den Antrag mit den für die Anerkennung erforderlichen Unterlagen innerhalb eines Semesters nach Immatrikulation zu stellen. Bei Unterlagen, die nicht in deutscher oder englischer Sprache vorliegen, kann eine amtlich beglaubigte Übersetzung verlangt werden. Die Beweislast dafür, dass der Antrag die Voraussetzungen für die Anerkennung nicht erfüllt, liegt beim Prüfungsausschuss.

(3) Werden Leistungen angerechnet, die nicht am KIT erbracht wurden, werden sie im Zeugnis als „anerkannt“ ausgewiesen. Liegen Noten vor, werden die Noten, soweit die Notensysteme vergleichbar sind, übernommen und in die Berechnung der Modulnoten und der Gesamtnote einbezogen. Sind die Notensysteme nicht vergleichbar, können die Noten umgerechnet werden. Liegen keine Noten vor, wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen.

(4) Bei der Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, sind die von der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen der Hochschulpartnerschaften zu beachten.

(5) Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten werden angerechnet, wenn sie nach Inhalt und Niveau den Studien- und Prüfungsleistungen gleichwertig sind, die ersetzt werden sollen und die Institution, in der die Kenntnisse und Fähigkeiten erworben wurden, ein genormtes Qualitätssicherungssystem hat. Die Anrechnung kann in Teilen versagt werden, wenn mehr als 50 Prozent des Hochschulstudiums ersetzt werden soll.

(6) Zuständig für Anerkennung und Anrechnung ist der Prüfungsausschuss. Im Rahmen der Feststellung, ob ein wesentlicher Unterschied im Sinne des Absatz 1 vorliegt, sind die zuständigen Fachvertreter/innen zu hören. Der Prüfungsausschuss entscheidet in Abhängigkeit von Art und Umfang der anzurechnenden Studien- und Prüfungsleistungen über die Einstufung in ein höheres Fachsemester.

II. Masterprüfung

§ 19 Umfang und Art der Masterprüfung

(1) Die Masterprüfung besteht aus den Modulprüfungen nach Absatz 2 sowie dem Modul Masterarbeit (§ 14)

(2) Es sind Modulprüfungen in folgenden Pflichtfächern abzulegen:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 1. Entwerfen: | Modul(e) im Umfang von 46 LP |
| 2. Architektonische Kernkompetenzen: | Modul(e) im Umfang von 16 LP |
| 3. Spezialisierung: | Modul(e) im Umfang von 22 LP |
| 4. Überfachliche Qualifikationen im Umfang von 6 LP gemäß § 15 a. | |

Die Festlegung der zur Auswahl stehenden Module und deren Fachzuordnung werden im Modulhandbuch getroffen.

(3) Die Teilnahme an im Einzelnen festgelegten Exkursionen ist Pflicht (Pflichtexkursionen). Näheres regeln die „Richtlinien zur Durchführung von Exkursionen des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)“ sowie das Modulhandbuch.

(4) Im Hinblick auf die spätere Berufswahl können innerhalb des Masterstudiengangs Architektur am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

- „Städtebau“ – „Urban Design“
- „Bautechnologie“ – „Building Technology“
- „Architektonisches und kulturelles Erbe“ – „Architectural and Cultural Heritage“

Inhalt und Umfang der einzelnen Schwerpunkte sind im Modulhandbuch geregelt.

§ 20 Bestehen der Masterprüfung, Bildung der Gesamtnote

(1) Die Masterprüfung ist bestanden, wenn alle in § 19 genannten Modulprüfungen mindestens mit „ausreichend“ bewertet und alle in § 19 genannten Studienleistungen bestanden wurden.

(2) Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als ein mit Leistungspunkten gewichteter Notendurchschnitt der Fachnoten und dem Modul Masterarbeit.

(3) Haben Studierende die Masterarbeit mit der Note 1,0 und die Masterprüfung mit einem Durchschnitt von 1,2 oder besser abgeschlossen, so wird das Prädikat „mit Auszeichnung“ (with distinction) verliehen.

§ 21 Masterzeugnis, Masterurkunde, Diploma Supplement, Transcript of Records und Zusatzbescheinigung

(1) Über die Masterprüfung werden nach Bewertung der letzten Studien- oder Prüfungsleistung eine Masterurkunde und ein Zeugnis erstellt. Die Ausfertigung von Masterurkunde und Zeugnis soll nicht später als drei Monate nach Ablegen der letzten Studien- oder Prüfungsleistung erfolgen. Masterurkunde und Masterzeugnis werden in deutscher und englischer Sprache ausgestellt. Masterurkunde und Zeugnis tragen das Datum der erfolgreichen Erbringung der letzten Studien- oder Prüfungsleistung. Diese Dokumente werden den Studierenden zusammen ausgehändigt. In der Masterurkunde wird die Verleihung des akademischen Mastergrades beurkundet. Die Masterurkunde wird von dem Präsidenten und der KIT-Dekanin/ dem KIT-Dekan der KIT-Fakultät unterzeichnet und mit dem Siegel des KIT versehen.

(2) Das Zeugnis enthält die Fach- und Modulnoten sowie die den Modulen und Fächern zugeordnete Leistungspunkte und die Gesamtnote. Sofern gemäß § 7 Abs. 2 Satz 2 eine differenzierte Bewertung einzelner Prüfungsleistungen vorgenommen wurde, wird auf dem Zeugnis auch die entsprechende Dezimalnote ausgewiesen; § 7 Abs. 4 bleibt unberührt. Das Zeugnis ist von der KIT-Dekanin/ dem KIT-Dekan der KIT-Fakultät und von der/dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu unterzeichnen.

(3) Mit dem Zeugnis erhalten die Studierenden ein Diploma Supplement in deutscher und englischer Sprache, das den Vorgaben des jeweils gültigen ECTS Users' Guide entspricht, sowie ein Transcript of Records in deutscher und englischer Sprache.

(4) Das Transcript of Records enthält in strukturierter Form alle erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen. Dies beinhaltet alle Fächer und Fachnoten samt den zugeordneten Leistungspunkten, die dem jeweiligen Fach zugeordneten Module mit den Modulnoten und zugeordneten Leistungspunkten sowie die den Modulen zugeordneten Erfolgskontrollen samt Noten und zugeordneten Leistungspunkten. Absatz 2 Satz 2 gilt entsprechend. Aus dem Transcript of Records soll die Zugehörigkeit von Erfolgskontrollen zu den einzelnen Modulen deutlich erkennbar sein. Angerechnete Studien- und Prüfungsleistungen sind im Transcript of Records aufzunehmen. Alle Zusatzleistungen werden im Transcript of Records aufgeführt.

(5) Sind durch eine Schwerpunktsetzung des/der Studierenden während des Studiums die Voraussetzungen eines Schwerpunkts gemäß § 19 Absatz 4 erfüllt, wird dieser Schwerpunkt durch eine den Abschlussdokumenten beizufügende Zusatzbescheinigung ausgewiesen. Die Zusatzbescheinigung enthält die Bezeichnung des Schwerpunkts und die dafür notwendigen erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen. Sie bildet alle dem jeweiligen Schwerpunkt zugeordneten Module mit den Modulnoten und die zugeordneten Leistungspunkte sowie die den Modulen zugeordneten Erfolgskontrollen samt Noten und zugeordneten Leistungspunkten ab. Absatz 2 Satz 2 gilt entsprechend.

(6) Die Masterurkunde, das Masterzeugnis und das Diploma Supplement, einschließlich des Transcript of Records und gegebenenfalls die Zusatzbescheinigung gemäß Absatz 5, werden vom Studierendenservice des KIT ausgestellt.

III. Schlussbestimmungen

§ 22 Bescheinigung von Prüfungsleistungen

Haben Studierende die Masterprüfung endgültig nicht bestanden, wird ihnen auf Antrag und gegen Vorlage der Exmatrikulationsbescheinigung eine schriftliche Bescheinigung ausgestellt, die die erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen und deren Noten enthält und erkennen lässt, dass die Prüfung insgesamt nicht bestanden ist. Dasselbe gilt, wenn der Prüfungsanspruch erloschen ist.

§ 23 Aberkennung des Mastergrades

(1) Haben Studierende bei einer Prüfungsleistung getäuscht und wird diese Tatsache nach der Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so können die Noten der Modulprüfungen, bei denen getäuscht wurde, berichtigt werden. Gegebenenfalls kann die Modulprüfung für „nicht ausreichend“ (5,0) und die Masterprüfung für „nicht bestanden“ erklärt werden.

(2) Waren die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Prüfung nicht erfüllt, ohne dass die/der Studierende darüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, wird dieser Mangel durch das Bestehen der Prüfung geheilt. Hat die/der Studierende die Zulassung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, so kann die Modulprüfung für „nicht ausreichend“ (5,0) und die Masterprüfung für „nicht bestanden“ erklärt werden.

(3) Vor einer Entscheidung des Prüfungsausschusses ist Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

(4) Das unrichtige Zeugnis ist zu entziehen und gegebenenfalls ein neues zu erteilen. Mit dem unrichtigen Zeugnis ist auch die Masterurkunde einzuziehen, wenn die Masterprüfung aufgrund einer Täuschung für „nicht bestanden“ erklärt wurde.

(5) Eine Entscheidung nach Absatz 1 und Absatz 2 Satz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.

(6) Die Aberkennung des akademischen Grades richtet sich nach § 36 Abs. 7 LHG.

§ 24 Einsicht in die Prüfungsakten

(1) Nach Abschluss der Masterprüfung wird den Studierenden auf Antrag innerhalb eines Jahres Einsicht in das Prüfungsexemplar ihrer Masterarbeit, die darauf bezogenen Gutachten und in die Prüfungsprotokolle gewährt.

(2) Für die Einsichtnahme in die schriftlichen Modulprüfungen, schriftlichen Modulteilprüfungen bzw. Prüfungsprotokolle gilt eine Frist von einem Monat nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses.

(3) Der/die Prüfende bestimmt Ort und Zeit der Einsichtnahme.

(4) Prüfungsunterlagen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren.

§ 25 Inkrafttreten, Übergangsvorschriften

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01. April 2021 in Kraft und gilt für

1. Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang Architektur am KIT im ersten Fachsemester aufnehmen, sowie für

2. Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang Architektur am KIT in einem höheren Fachsemester aufnehmen, sofern dieses Fachsemester nicht über dem Fachsemester liegt, das der erste Jahrgang nach Ziff. 1 erreicht.

(2) Die Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Masterstudiengang Architektur vom 26. Juli 2016 (Amtliche Bekanntmachung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Nr. 70 vom 27. Juli 2016) zuletzt geändert durch die Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie für den Masterstudiengang Architektur vom 24. Februar 2020 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 02 vom 26. Februar 2020) behält Gültigkeit für

1. Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang Architektur am KIT zuletzt im Wintersemester 2020/2021 aufgenommen haben, sowie für

2. Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang Architektur am KIT ab dem Sommersemester 2021 in einem höheren Fachsemester aufnehmen, sofern das Fachsemester über dem liegt, das der erste Jahrgang nach Absatz 1 Ziff. 1 erreicht hat.

Im Übrigen tritt sie außer Kraft.

(3) Studierende, die auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Masterstudiengang Architektur vom 26. Juli 2016 (Amtliche Bekanntmachung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Nr. 70 vom 27. Juli 2016) zuletzt geändert durch die Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie für den Masterstudiengang Architektur vom 24. Februar 2020 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 02 vom 26. Februar 2020) ihr Studium am KIT aufgenommen haben, können Prüfungen auf Grundlage dieser Studien- und Prüfungsordnung letztmalig bis zum 30.09.2024 ablegen.

(4) Studierende, die auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Masterstudiengang Architektur vom 26. Juli 2016 (Amtliche Bekanntmachung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Nr. 70 vom 27. Juli 2016) zuletzt geändert durch die Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie für den Masterstudiengang Architektur vom 24. Februar 2020 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 02 vom 26. Februar 2020) ihr Studium am KIT

aufgenommen haben, können auf Antrag ihr Studium nach der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung fortsetzen.

Karlsruhe, den 04. März 2021

Gez. Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka
(Präsident)